



Amtliches Nachrichtenblatt

17. Jahrgang

Donnerstag, 20. Mai 2021

Nr. 20

Teststation auf dem Besucherparkplatz in Kooperation zwischen dem Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof und der Gemeinde Gutach

Teststation auf dem Besucherparkplatz:

„Mit der Museumsöffnung bieten wir auf dem Besucherparkplatz in Kooperation mit der Gemeinde Gutach eine Teststation an, bei der sich die Museumsbesucher wie auch Bürger und Gäste der Gemeinde Gutach, der örtlichen Gastronomie sowie der weiteren Gutacher Freizeiteinrichtungen täglich zwischen 9 und 17 Uhr kostenlos testen lassen können“, führt die Geschäftsführerin des Schwarzwälder Freilichtmuseums Vogtsbauernhof, Margit Langer aus. Die Testung ist mit und ohne Voranmeldung möglich und kann auch von der Belegschaft der umliegenden Firmen genutzt werden. Durchgeführt wird sie vom Dienstleister „Dr. Kaiser Schnelltest Service“ aus Baden-Baden. Eine kostenlose Ein- und Ausfahrt auf den Museumsparkplatz zur Testung ist für die Dauer von 45 Minuten gewährleistet. Das Testergebnis kann sowohl in Papierform als auch per SMS oder Email nach 15 Minuten ausgestellt werden.

Vogtsbauernhof plant Saisonstart am 22. Mai

Wenn die Inzidenz im Ortenaukreis in den nächsten Tagen stabil unter 100 bleibt, wird das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach am kommenden Samstag, den 22. Mai 2021, pünktlich zum Beginn der baden-württembergischen Pfingstferien, seine Tore öffnen können. Damit würde die Saison des besucherstärksten Freilichtmuseums des Landes mit einer Verzögerung von acht Wochen beginnen. „Wir freuen uns sehr über die aktuelle Entwicklung, hoffen auf eine weiterhin stabile Inzidenz und sind auf den Saisonstart mit einem umfassenden Test- und Hygienekonzept gut vorbereitet“, kündigt Museumsgeschäftsführerin Margit Langer an. Die Besucherzahl auf dem Gelände ist im Fall einer Öffnung beschränkt, der Zugang ist nur mit einem tagesaktuellen negativen Antigen-Test möglich. Genesene und vollständig geimpfte Gäste könnten das Museum gegen Vorlage eines Nachweises auch ohne Schnelltest besichtigen. Online-Ticketreservierungen für den Besuch des Freilichtmuseums Vogtsbauernhof sind seit Dienstag, den 18. Mai 2021, über die Homepage des Vogtsbauernhofs möglich. Mit Museumsöffnung werden auch Veranstaltungen im Freien, wie Handwerksvorführungen, Mitmachprogramme für Familien und Kinder sowie freie Führungen angeboten. So plant der Vogtsbauernhof wieder ein tägliches Ferienprogramm für Familien, das mit Hygieneauflagen und unter Voranmeldung stattfinden kann.



Das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof plant seinen Saisonstart mit einer Verspätung von acht Wochen für Samstag, den 22. Mai 2021. Foto: Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof, Hans-Jörg Haas

Mehr Informationen zur Öffnung und zum Veranstaltungsprogramm ab Donnerstag, den 20. Mai, unter www.vogtsbauernhof.de.



Apotheken-Bereitschaftsdienst

Er erfolgt im täglichen Wechsel ab 8.30 Uhr

Freitag, 21.05.2021: Burg-Apotheke Hausach

Tel.: 07831 - 67 36, Hauptstr. 32, 77756 Hausach

Samstag, 22.05.2021: Kloster-Apotheke Haslach

Tel.: 07832 - 88 89, Klosterstr. 2, 77716 Haslach

Sonntag, 23.05.2021: Apotheke am Kurgarten Zell

Tel.: 07835 - 32 33, Hauptstr. 169, 77736 Zell a. H.

Stadt-Apotheke Hornberg

Tel.: 07833 - 77 77, Werderstr. 8, 78132 Hornberg

Montag, 24.05.2021: Schloss-Apotheke Wolfach

Tel.: 07834 - 62 42, Hauptstr. 10, 77709 Wolfach

Dienstag, 25.05.2021: Apotheke zur Eiche Hausach

Tel.: 07831 - 63 35, Gustav-Rivinius-Platz 1, 77756 Hausach

Mittwoch, 26.05.2021: Linden-Apotheke Oberwolfach

Tel.: 07834 - 65 65, Wolfstalstr. 17, 77709 Oberwolfach

Marien-Apotheke Zell

Tel.: 07835 - 2 02, Hauptstr. 57, 77736 Zell a. H.

Donnerstag, 27.05.2021: Apotheke Steinach

Tel.: 07832 - 9 18 40, Hauptstr. 29, 77790 Steinach



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Bereitschaftsdienst ermöglicht der Bevölkerung die ärztliche Behandlung bei akuten Beschwerden außerhalb der Praxiszeiten der niedergelassenen Ärzte.

Notfallpraxen am Ortenau Klinikum in Wolfach, Offenburg, Lahr und Achern. Patienten können bei akuten Erkrankungen ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen.

- **Wolfach, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach**
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 13 Uhr und 17 bis 20 Uhr
- **Offenburg / Erwachsene, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg**
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 19 bis 22 Uhr
Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr
- **Offenburg / Kinder, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg**
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 19 bis 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 21 Uhr

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer 116 117 zu erreichen. Die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes vermittelt dann wie bisher an die nächste Notfallpraxis oder an einen der diensthabenden Ärzte.

Kinderärztlicher Notfalldienst: 116117 (Anruf ist kostenlos)
Augenärztlicher Notfalldienst: 116117 (Anruf ist kostenlos)
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803 / 222555-11



Soziale Dienste

- Kommunaler Sozialer Dienst** 0 78 34 / 9 88 31 20
Landratsamt Ortenaukreis
- Seniorenzentrum „Am Schlossberg“ Hausach**
- Langzeitpflege, Kurzzeitpflege 07831/969120
 - Betreutes Wohnen (Wohnungsverwaltung) 07835/63980
- Ambulanter Dienst „adamo“ Hausach**
- Ambulante Pflege 07831-9691222
 - Betreuung und Hauswirtschaftsdienst 07831-9691222
 - Tagespflege 07831-969121800
 - Hausnotruf 07831-9691222
- Pflegeheim Stephanus-Haus, Hornberg** 07833/96 00 90
Kurzzeit-/Dauerpflege
Tagespflege Hornberg
- Johannes Brenz Altenpflege, Luisenstr. 2, 77709 Wolfach** 07834 8385- 0
www.johannes-brenz.de - Brenzheim Zentrale
- Dauer- und Kurzzeitpflege 07834 8385-16
- Betreutes Wohnen 07835 8385-10
- Essen auf Rädern 07834 8385-24
- Oberwolfacherstr. 6, 77709 Wolfach**
- Ambulante Pflege Johannes Brenz 07834 8385-80
 - Ambulante Pflege Mobil 01761 8385-001
 - Tagespflege 07834 8385-70
- Tagespflege im Bürgerhaus Haslach**
ein Angebot für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren
- zur Entlastung pflegender Angehöriger;
Öffnungszeiten: Mo. - Fr., 8 bis 17 Uhr; Tel. 07832/8079

Arbeiterwohlfahrt

Mobiler sozialer Dienst, Hilfen im Haushalt, mehrstündige
Betreuungen, „Essen auf Rädern“, täglich frisch: in Hornberg, Frau Fix, Mo. -
Fr., 9.00 - 12.00, Do., 14.00 - 16.00 0 78 33 / 2 45
in Hausach, Frau Salzmann 0 78 31 / 63 08

Pflegestützpunkt Ortenaukreis

Haslach, Mehrgenerationenhaus, Tel. 07832 99955-220
Beratung für Menschen und Angehörigen mit Unterstützungs- und Pflegebe-
darf / Demenzagentur

Caritas-Sozialstation Kinzig-Gutachtal, Wolfach, Tel. 07834 86703-0

Grund- und Behandlungspflege - hauswirtschaftl. Hilfe - individuelle De-
menzbetreuung - Beratung zu allen pflegerischen Themen - Hausnotruf - Be-
treuungsgruppe

Außenstelle Hausach, Hauptstr. 28, dienstags 11-13 Uhr

Caritasverband Kinzigtal, www.caritas-kinzigtal.de

Caritasbüro Wolfach

- Caritassozialdienst-Schuldnerberatung, Kirchplatz 2, 77709 Wolfach,
Tel.: 07834 86703-16

Caritashauss Haslach, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach

- Caritassozialdienst-Schuldnerberatung, Tel.: 07832 99955-235

- Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche,
Tel.: 07932 99955 300

- Fachstelle Frühe Hilfen, Tel.: 07832 99955 300

- Besuchs- und Hospizdienst, Tel.: 07832 99955 210

- Trauerangebote/Trauercafé, 07832 99955211

- Schwangerschaftsberatung, Tel.: 07832 99955 225

- Familienpflege/Dorfhilfe Kinzig-Gutachtal, Tel. 07832 9741792

- Teilhabeberatung Kinzigtal (EUTB), Tel.: 07832 99955 235

DRK Kreisverband Wolfach, Hausach

Tel. 07831 / 9355 - 0
DRK Sozialstation (ambulanter Pflegedienst für alle Pflegegrade),
hauswirtschaftliche Hilfen, häusliche Betreuung, Hospizdienst,
Betreuungsgruppen Hausach / Hornberg Tel. 07831 / 9355 - 14

Fahrdienst für behinderte Menschen, Schulsanitätsdienst,
Erste-Hilfe-Kurse, Gesundheitskurse Tel. 07831 / 9355 - 12

Hausnotruf Tel. 07831 / 9355 - 32

Migrationsberatung Tel. 07831 / 9355 - 17

Sozialberatung, offene Hilfen für behinderte Menschen,
Sozialberatung, offene Hilfen für behinderte Menschen,
Schulbegleitung, Betreutes Wohnen Tel. 07831 / 9355 - 16

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0, Fax 07831- 9669-55

Erreichbar: Mo - Fr zwischen 9:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Dienste für seelische Gesundheit:

Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried, 07831- 9669- 11

Psychiatrische Institutsambulanz Frau Norma Müller 07831- 9669- 15

Tagesstätte Frau Stephanie Rodriguez

Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal
Herr Peter Trefzer 07831- 9669- 13

Sozialberatung / Jugendmigrationsdienst 07831- 9669- 16
Frau Katja Buß

Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-
Beratung für Schwangere und junge Familien 07831- 9669-12
Frau Ingrid Kunde

Kindertagespflege Kinzigtal

Beratung, Qualifizierung und Vermittlung Frau Ingrid Kunde 07831- 9669- 12

Flüchtlingssozialberatung, Ehrenamtsbegleitung

Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Reha Hausach und Fischerbach

Halt im Leben - ein Platz zum Wohnen und Arbeiten für Menschen mit einer
psychischen Erkrankung Ambulant Betreutes Wohnen Tel. 0781/924571-43 Be-
rufliche Rehabilitation, Beschäftigung und Zuverdienst Möglichkeiten Tel.
07831/93389-26

Organisierte Nachbarschafts- und 0 78 33 / 96 04 295
Altenhilfe Gutach e.V.

Telefonseelsorge 08001/110111

Hornberger Tafel

Einkaufsmöglichkeit für Bedürftige, Hornberg, Leimattenstr. 15, Öffnungszei-
ten: Dienstag + Freitag von 15.00 - 17.00 Uhr

Ansprechpartner: Henriette Haas 07833/96996

Drobs, Jugend- u. Drogenberatung, Haslach 0 78 32 / 9 67 86
Do. 13 - 17 Uhr

Offenburger Frauenhaus Frauen helfen Frauen 07 81 / 3 43 11

Weisser Ring e.V. 0781/9666733

Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur
Verhütung von Straftaten.



NOTRUF

Rettungsdienst/Notarzt 1 12

Feuerwehr 1 12

Polizei 1 10

Krankentransport 0781 / 1 92 22

(Nur im Ortsnetz von Offenburg ohne Vorwahl möglich!)

Polizeiposten Wolfach 0 78 34/ 83570, Fax 8357-29

Polizeirevier Haslach 0 78 32 / 975920, Fax 97592-29

Krankenhaus Wolfach 0 78 34 / 97 00

Gift-Notruf 07 61 / 19240

Stromstörungsdienst E-Werk Mittelbaden 078 21/ 2 80-0

Gasversorgung bn Netze: 08002 767767 (kostenfrei)

Badenova AG & Co. KG Service: 08002 838485 (kostenfrei)

Störungsstelle Strom- u. Gasversorgung
EGT Energie GmbH Triberg 0 77 22/ 86 10



Gemeinsame Mitteilungen



Kirchen

Nachrichten der Röm.- kath. Kirchengemeinde Hausach-Hornberg



Pfingsten

L1: Apg 2,1-11 „Alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt und begannen zu reden“

Antwortpsalm: Ps 104 „Sende aus deinen Geist und das Angesicht der Erde wird neu“

L2: 1 Kor 12 „Durch den einen Geist wurden wir in der Taufe alle in einen einzigen Leib aufgenommen“

Ev: Joh 20,19-23 „Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch: Empfangt den heiligen Geist!“

GOTTESDIENSTE

Fr., 21.05. *Hl. Hermann Josef, Ordenspriester, Mystiker; Hl. Christophorus Magallanes, Priester, und Gefährten, Märtyrer in Mexiko*

18.20 Haus. Rosenkranz

19.00 Haus. Eucharistie

Wir beten für Johannes Armbruster; Josefine u. Theodor Klausmann; Luzia Rißler u. Gerold Seng; Bernhard Uhl u. verst. Ang.; verstorbene Freunde und Mitglieder der kfd Hausach (Liste der Namen in den Mitteilungen)

Sa., 22.05.

18.30 Gutach Eucharistie

So., 23.05. PFINGSTEN – Hochfest des Hl. Geistes

RENOVABIS-Kollekte

08.30 Hornb. Festmesse

10.15 Hausach Festmesse

Mo., 24.05. Pfingst-Montag

09.30 Gutach Kurpark: Ök. Gottesdienst (s. Mitteilungen)

10.30 Hornb. Fohrenbühl: Ök. Gottesdienst (s. Mitteilungen)

Di., 25.05. Hll. Beda, Papst Gregor VII., Maria Magd. v. Pazzi

18.45 Hornb. Rosenkranz

Fr., 28.05.

18.20 Haus. Rosenkranz

19.00 Haus. Eucharistie

Wir beten für Ludwig Armbruster u. Eltern; Maria Anna Vetterer u. Ang.; Albert Rombach u. Ang. (nachgeholt)

Sa., 29.05. Hl. Papst Paul VI.

18.30 Hornb. Eucharistie

So., 30.05.

08.30 Haus. Eucharistie

10.15 Niederw. Erstkommunion (*nur für geladene Gäste*)

19.00 Hornb. Feierlicher Abschluss der Maiandacht

MITTEILUNGEN

Pfingst-Kollekte Renovabis

Am Pfingstsonntag führen wir bischöflich verordnet die Kollekte durch für „Renovabis“ für die Menschen in Mittel- und Osteuropa. Ihre Spende können Sie auch über Ihre Bank anweisen an: RENOVABIS, Liga Bank eG, IBAN: DE24 7509 0300 0002 2117 77.

PFINGSTMONTAG: Gutach + Hornberg

Gutach: Den Pfingstmontag feiern wir – wie üblich – in Gutach ökumenisch. Jedoch dieses Jahr wegen Corona

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen: Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg, Frau Andrea Haberstroh
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69, Telefon: 0 78 32 / 97 60 99-16
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr E-Mail: andrea.haberstroh@reiff.de

Zustellprobleme:

0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Abo-service:

0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Der Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil der Nachrichtenblattes ist am Dienstag um 11.30 Uhr. Bei Feiertagen beachten Sie bitte die vorherige Ankündigung im Nachrichtenblatt.

nicht als Wandergottesdienst, sondern als Open-Air-Gottesdienst im Kurpark. Beginn um 09.30 Uhr. Musikalische Gestaltung u.a. mit Akkordeonspielenden aus Gutach.

Hornberg: Zusammen mit den evangelischen Kirchengemeinden Hornberg und Kirnbach laden wir am Pfingstmontag um 10.30 Uhr zu einem ökumenischen Gottesdienst auf dem Föhrenbühl ein. Er findet auf der Wiese hinter dem Gasthaus Schwanen statt. Bitte bringen Sie zum Besuch des Gottesdienstes selber eine Sitzgelegenheit für sich mit. Eine begrenzte Anzahl an Stühlen ist vorhanden. Selbstverständlich werden die erforderlichen Abstands- und Hygieneregeln eingehalten. Der Posaunenchor Hornberg und ein Musikteam werden den Gottesdienst musikalisch begleiten. Bei Regenwetter entfällt der Gottesdienst.

Gottesdienste Sa./So., 29./30. Mai

Der Gottesdienst-Rhythmus an diesem Wochenende ist leicht geändert aufgrund der Erstkommunionfeier in Niederwasser am Sonntag um 10.15 Uhr. In Hornberg feiern wir die Messe deshalb bereits am Samstag-Abend um 18.30 Uhr.

Erstkommunion Niederwasser

Am So, 30. Mai, feiern wir um 10.15 Uhr in Niederwasser die Erstkommunionen. Aufgrund des beschränkten Platzes sind zur Erstkommunionfeier in Niederwasser nur die geladenen Gäste zugelassen.

Abschluss der Maiandacht

Am So., 30. Mai, 19.00 Uhr, schließen wir die diesjährige Maiandacht feierlich ab. Herzliche Einladung!

Pfarrgemeinderat/ Stiftungsrat/ KiTa-Kuratorium

Durch das Ausscheiden von Alfredo Sanchez aus den Gremien wurden Neuwahlen und Benennungen erforderlich. Vergangenen Sonntag, 16. Mai, nach dem Gottesdienst, traf sich der Pfarrgemeinderat und stellte das „Nachrücken“ von Andrzej Pacwa (Hornberg) in den PGR fest. Danach wurden Monika Tschersich (Hausach) als 1.PGR-Vorsitzende und Uwe Faller (Hornberg) zum stellvertretenden PGR-Vorsitzenden gewählt. Neu im Stiftungsrat ist Konrad Kaltenbach (Hornberg), neue stellvertretende Stiftungsratsvorsitzende Monika Tschersich. Als neue Delegierte im das Kita-Kuratorium Hornberg ist Mia Segers benannt.

Kunstprojekt

„Bunte Akzente des Lebens in grauer Coronazeit“ lautete das Motto unseres offenen Kunstprojektes. Vielen Menschen konnte damit Freude, Anregung und vielleicht auch etwas Lebenslust vermittelt werden. Allen, die etwas beigesteuert haben, danken wir ganz herzlich.

Literatur, Kunst und Wissenschaft sind nicht nur ergänzendes „schmückendes Beiwerk“. Vielmehr sind sie Ereignisse, durch die Gott selbst durch zeitgenössische kreative Menschen zu uns „im Heute“ spricht. Theologie und Kirche haben dies immer (an-) erkannt und den Dialog gesucht mit den (bisweilen provozierenden) Künstlerinnen und Musikern, Dichtern und Denkerinnen. Dies soll auch künftig so weitergehen: „Wir als Kirche“ sind dialogische Menschen, den Gott selbst ist in seinem innerstes Wesen dialogisch-dreifaltig. Das theologische Bildwort „Dreifaltiger Gott“ ist eine offene Einladung für uns zu Dialog, Kommunikation und Beziehung. Nur durch Dialog und Beziehung, in Begegnung, kann G-O-T-T sich ereignen und erfahrbar werden.

Dialog und Beziehung

Mit den bei „Kunstprojekt“ gemachten Ausführungen zu „Dialog und Beziehung“ ist die Schwäche und Krise angezeigt, unter der die Katholische Kirche seit einiger Zeit krank und leidet: Insbesondere unsere Kirchenleitung scheint sich von den Menschen entfremdet zu haben und ziemlich unbeweglich geworden zu sein. Sie wird „von den

Leuten“ wenig dialogisch erlebt, sondern monologisch doktrinär erlebt - verschlossen und nicht mehr offen für die Menschen, für deren Lebendigkeit, für Begegnung und Neues; verhärtet, rechthaberisch und auf sich selbst fixiert. Mit solchen Erfahrungen wundert es nicht, dass sich viele Menschen von der Kirche abwenden!

Die Zeiten, dass sich Menschen durch Päpste, Bischöfe und Pfarrer bevormunden und drangsalieren lassen, sind „Gott sei Dank“ vorbei – zumindest in Westeuropa. Die Menschen sind mündiger geworden gegenüber Staat und Kirche und lassen sich nicht mehr alles gefallen. Das ist gut so.

Wie soll man sich nun – in dieser Ausgangslage – als (ökumenische) Christengemeinschaft „vor Ort“ verhalten ohne schizophren zu werden oder zu resignieren? Ganz einfach: indem wir selber uns selber dialogisch verhalten und als Begegnungs-Menschen leben! Indem wir Offenheit signalisieren und leben, indem wir einladend „für andere“ sind und pro-aktiv auf „Andere“ zugehen.

Die „Anderen“ haben viele Namen: Die Armen und Ausgebeuteten, die Mißbrauchten, die Schwierigen, die Frauen, die Jugendlichen, die Homosexuellen, die Künstlerinnen, die Menschen mit Migrationshintergrund, die Andersgläubigen, Menschen mit gescheiterten Ehen, überhaupt Menschen, deren Lebensentwürfe gescheitert oder in der Krise sind – oder von den „Normalen und Erfolgreichen“ bewertet und abgewertet werden bis hin zur Ausgrenzung. Haben wir diese Menschen im Blick? Tauchen sie bei uns auf? Haben Sie bei uns Platz und Wertschätzung?

Ein aktuelles Beispiel: Segensfeiern für homosexuelle Paare? Homo-Segnung: Widerspruch zur Schöpfung oder längst überfällig? Die Initiatoren von #liebegewinnt haben eine positive Bilanz ihrer Aktion für mehr Toleranz in der katholischen Kirche gegenüber gleichgeschlechtlichen Paaren gezogen. Aus einem „Graswurzel“-Impuls sei eine Bewegung hervorgegangen, die am Ende 110 offiziell gelistete Segnungsgottesdienste hervorgebracht habe, erklärte die Initiative. Auch wenn Kritiker darin einen Widerspruch zur Schöpfungsordnung sehen, bewegt sich in der katholischen Kirche gerade viel in der Moralthologie, der Seelsorge und in der Einstellung vieler (Noch-)Kirchenmitglieder.

Nicht nur in Fragen zur Homosexualität, sondern insgesamt in den Fragen zur menschlichen Beziehungsgestaltung scheinen die Menschen von heute an einem anderen Ort zu stehen (und anders zu leben) als die römischen „Hüter des Glaubens“

Ich möchte als Ortspfarrer und Seelsorger ein offenes Dialog-Angebot aussprechen: Nehmen Sie mit mir Kontakt auf, falls Sie sich davon etwas versprechen. Suchen wir Wege, wie wir „hier am Ort“ miteinander gut umgehen und das Leben offen und ehrlich miteinander teilen können!

Ich mache es jetzt mal an einem immer noch sehr sensiblen Punkt ganz konkret: Soziologische und humanwissenschaftliche Befunde gehen davon aus, dass sich etwa 10% der Bevölkerung ziemlich eindeutig schwul oder lesbisch bzw. „L-G-B-T“ erleben. Längst nicht alle haben sich geoutet, viele meinen auch, es sich nicht leisten zu können, ohne dadurch seelischen Schaden oder berufliche Nachteile in Kauf nehmen zu müssen. Das zwingt Menschen in ein Doppelleben oder/ und in eine seelische Zerrissenheit. Es macht krank und ist eines „von Gott geliebten“ Menschen unwürdig. Als Ihr Pfarrer mache ich Ihnen jetzt ein Angebot: Treten Sie mit mir in diskreten Kontakt, falls sie dies wollen und sich trauen! Ich verspreche Ihnen 100% Diskretion. Im geschützten Rahmen können wir einzeln (oder später gegebenenfalls auch „in Gruppe“) über die Lebenslage ins Gespräch kommen. An meinen bisherigen Seelsorge-Einsätzen in der Schweiz, Kolumbien und in Bayern habe ich damit bereits sehr gute Erfahrungen gemacht. Allein schon das Gespräch und die Kommunikation haben einen „Wert in sich“. Und vielleicht können daraus auch Wege und Mittel gefunden werden, Kirche und Ge-

sellschaft Schritt für Schritt zu verbessern bis schließlich eine Situation hergestellt sein wird, die jeden Menschen, ohne sich verstecken oder ständig rechtfertigen zu müssen, so leben lässt, wie er/ sie „wirklich“ ist und wie Gott ihn/ sie sich ausgedacht hat: Gottes Schöpfung ist nicht uniform, vielmehr ist sie bunt, vielfältig und kreativ. Darauf liegt ein Segen, von Anfang an.

Auch unser Pfarrgemeinderat, die Gemeindeteams und die pfarreilichen Gruppen werden sich in den nächsten Monaten und Jahren mit den vielen brenzligen Themen, die in Kirche und Gesellschaft anstehen, inhaltlich und dialogisch auseinandersetzen und unser „Leben am Ort“ entsprechend zu gestalten versuchen. Dafür werde ich sorgen. Es ist an der Zeit, dass wir Position beziehen, dass wir wieder eine Kirche werden „für und mit den Menschen“. Eine Kirche, die nicht dient, dient zu nichts! *Ihr Pfarrer Christoph Nobs*

kfd Hausach

Wir beten in der Messe am Freitag, 21. Mai, für die verstorbenen Freunde und Mitglieder der kfd Hausach. Für Cäcilia Benz, Waltraud Kienzle, Karola Kudermann, Klothilde Werth, Maria Armbruster, Rosa Anna Armbruster, Ilse Benz, Emilie Laun, Hedwig Nock.

Digitale Erreichbarkeit der Gremien

Wir haben es zwar schon einmal veröffentlicht, aber Vieles wird auch wieder schnell vergessen. Deshalb möchten wir die Gläubigen nochmal Hinweisen auf die Möglichkeit, die Vorstandschaft des Pfarrgemeinderates und die Leitungen der örtlichen Gemeindeteams direkt anzuschreiben unter folgenden e-mail-Adressen:

pgr@hausach-hornberg.de

gemeindeteam.hausach@hausach-hornberg.de

gemeindeteam.gutach@hausach-hornberg.de

gemeindeteam.hornberg@hausach-hornberg.de

gemeindeteam.niederwasser@hausach-hornberg.de

Den Pfarrgemeinderat (mit Stiftungsrat) sowie ihr örtliches Gemeindeteam können Sie anschreiben mit Rückmeldungen, Fragen, Anregungen und Wünschen. Wir freuen uns, wenn Sie diese Möglichkeit nutzen!

Fortbildungs-Angebote in der Pfarrei

Trotz Corona sehen wir jetzt die Möglichkeit gegeben, zwei schon länger geplante Fortbildungs-/ Glaubensangebote in unserer Pfarrei demnächst zu starten:

1. Glaube: Lese-/Gesprächskreis
2. Grundkurs „Liturgie“

Für das erste Angebot („Glaube“) ist die Teilnehmenden-Höchstzahl bereits erreicht – weitere Anmeldungen sind hierfür nicht mehr möglich..

Für das zweite Angebot („Liturgie“) stehen noch einige wenige Teilnahmeplätze zur Verfügung. Interessierte können sich bitte noch bis Ende Mai direkt beim Pfarrer melden – vom Pfarrer bekommen Sie auch nähere Informationen. Telefon: 07831 / 966 99 13 bzw. E-Mail: cn@hausach-hornberg.de

Nichtgenehmigte Öffentlichkeitsarbeit

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass für das Anbringen von Plakaten oder Auslegen von Schriften an anderen Kirchentüren, Schriftenständen oder Pfarrheimen eine Genehmigung durch die Pfarreileitung erforderlich ist. Nicht genehmigte Materialien werden umgehend entfernt.

Ausblick auf den Juni

Do., 03.Juni: Festmessen zu Fronleichnam (jedoch keine Prozessionen)

Fr., 11. Juni: Herz-Jesu-Festmesse (19h, Hausach)

So., 13. Juni: voraussichtl.Familiengottesdienst (Hornberg)

So., 20. Juni: ök. Johannes-Gottesdienst (Hornberg)

Sa., 26. Juni: Erstkommunion (Gutach)

So., 27. Juni: ök. Peter-u.Paul-Gottesdienst (Gutach)

Telefonseelsorge Ortenau

Nummern 0800/ 1110111 und 0800/ 1110222. Infos im Internet

Wir Seelsorger sind für Sie da

Pfarrer Christoph Nobs – Tel.: 07831/96699-13;

E-Mail: cn@hausach-hornberg.de

Gemeindereferentin Kathrin Gerth –

Tel.: 07831 / 96699-18; E-Mail: kg@hausach-hornberg.de

KATHOLISCHES PFARRAMT

Tel.: 07831/96699-0 ; Mail: info@hausach-hornberg.de

Informationen: www.hausach-hornberg.de

Pfarramt: Klosterstr. 21, 77756 Hausach

Pfarrbüro-Zeiten

Telefonische Präsenz (kein Publikumsverkehr)

Dienstag: 09.00 – 11.00 Uhr

Mittwoch: 09.00 – 11.00 Uhr

Donnerstag: 14.30 – 17.00 Uhr

Freitag: 09.00 – 11.00 Uhr

Außerhalb der Präsenzzeiten können Sie am Telefon eine AB-Nachricht hinterlassen oder Sie schreiben uns eine E-Mail.

Kirchliche Nachrichten Ev. Kirchengemeinden Hausach und Gutach



Kirchliche Nachrichten der ev. Kirchengemeinden Hausach und Gutach vom 20.05. - 30.05.2021

Wochenspruch für den Pfingstsonntag: Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth. Sach 4,6b

GOTTESDIENSTE:

23. Mai, Pfingstsonntag

9:30 Uhr Gutach

Gottesdienst mit Pfarrer Dominik Wille, bei gutem Wetter im Freien

11:00 Uhr Hausach

Gottesdienst mit Pfarrer Dominik Wille, bei gutem Wetter im Freien

24. Mai, Pfingstmontag

9:30 Uhr Gutach

ökum.Gottesdienst im Kurpark mit Pfarrer Dominik Wille und dem Schwarzwaldverein
Musik von Spieler*innen des Akkordeonorchesters und Andreas Hehl, Trompete
statt des üblichen Wandergottesdienstes feiern wir im Kurpark

30. Mai, Trinitatis

9:30 Uhr Gutach

Gottesdienst mit Prädikant Gerhard Bühler, bei gutem Wetter im Freien

11:00 Uhr Hausach **Gottesdienst** mit Prädikant Gerhard Bühler, bei gutem Wetter im Freien

Gottesdienste ab Pfingsten im Freien

Die Kirchengemeinden Hausach und Gutach feiern ab Pfingsten bei entsprechendem Wetter die Gottesdienste im Freien: In Hausach auf der Wiese bei der Diakonie und in Gutach im Pfarrwinkel beim Gemeindehaus.

Liebe Schwestern und Brüder,

Als einer der hohen kirchlichen Feiertage gerät Pfingsten mehr und mehr aus dem Blick. Dabei ist doch die Gabe des Heiligen Geistes für unseren Glauben sehr wichtig. Wir bitten um den Heiligen Geist, um Gottes Wort verstehen zu können. Johannes nennt ihn den Geist der Wahrheit. Für Paulus ist es der Heilige Geist, der uns überhaupt erst ermöglicht, zu Gott zu beten. Er ist die uns zugewandte Seite Gottes. Er weckt die Liebe zu Gott in uns. Er lässt Gott in unseren Herzen wohnen.

Mit seinem Weggang gibt uns Jesus als Vermächtnis noch den Frieden: „Meinen Frieden gebe ich Euch.“ Dieser Friede fügt sich ein in das Pfingstwunder, mit dem die babylonische Sprachverwirrung aufgehoben wird. Auf einmal können sich alle trotz unterschiedlicher Herkunft und Sprache verstehen – Voraussetzung für jede Form des Friedens.

Doch noch befinden sich weltlicher Unfriede und der verheißene Friede allzu oft im Widerstreit. Der Heilige Geist kann als Gabe verstanden werden, gegen den Unfrieden anzugehen. Dies tut er, indem er uns bei aller Vielstimmigkeit ein Verständnis füreinander schenkt. Und indem er uns daran erinnert, was Jesus seine Jüngerinnen und Jünger gelehrt hat: dass die Liebe Gottes allen Menschen gilt. Dieses Geliebt werden ist die Grundlage unserer Liebe. Es befähigt uns, Gott zu lieben und dem Nächsten in Liebe zu begegnen. Verständnis, Friede, Nächstenliebe – notwendiger denn je!

Einen Geist des Friedens wünscht Euch Euer Pfarrer Dominik Wille

Alle Gottesdienstbesucher*innen müssen entweder OP-Masken oder FFP2-Masken tragen. Dies gilt auch für Trauerfeiern auf dem Friedhof.

Die Sonntagspredigt von Pfr. Wille gibt es als **Telefonan-dacht** unter **07833 95 90 72** zu hören.

Digitale Gottesdienste findet Ihr unter tinyurl.com/GuHau (YouTube-Link).

TERMINE:

Bachtaufen in der Gutach:

Für den 4. September ist wieder ein Taufgottesdienst an der Badestelle im Ramsbachweg geplant. Die Taufen an sich finden direkt in der Gutach statt. Sollten mehr als zwei Täuflinge getauft werden, gibt es mehrere Gottesdienste. Das Angebot richtet sich vornehmlich an unsere Gemeindeglieder in Gutach und Hausach, Täuflinge anderer Gemeinden können nach Absprache ebenso getauft werden, wenn Plätze verfügbar sind.

Bitte meldet Euch schon jetzt per Mail bei Pfr. Dominik Wille: dominik.wille@kbz.ekiba.de

Gutach und Hausach:

Unsere Gruppen und Kreise müssen leider entfallen. Wir informieren, sobald wieder Angebote möglich sind.

Anmeldung der Konfis 21/22:

Ende Juni/Anfang Juli senden wir den potenziellen neuen Konfis die Anmeldeunterlagen zu. Parallel dazu laden wir hier ebenfalls zum Konfi-Kurs ein. Bitte habt noch ein wenig Geduld.

NACHRICHTEN:

Pfarrer Wille hat Urlaub:

Vom 25. Mai bis zum 07. Juni ist Pfarrer Dominik Wille in Urlaub. Die Vertretung übernimmt Prädikant Gottfried Zurbrügg. Er ist in dieser Zeit über die Notfallnummer, s. u. erreichbar.

Pfarrbüros:

Von persönlichen Besuchen bitten wir aus Infektionsschutzgründen abzusehen. In dringenden Fällen ist Pfarrer Wille mobil zu erreichen, s. u.

KONTAKT:

Pfarrer Dominik Wille, Hausach und Gutach

Tel.: 07833 / 242, E-Mail: dominik.wille@kbz.ekiba.de
Termine und Besuche nach Vereinbarung

Seelsorgliche Notfälle, Aussegnungen und Todesfälle

Tel: 0171 / 81 33 839

Gemeindediakonin Doris Müller, Hausach und Gutach

Tel: 0159 / 06 36 99 19, E-Mail: doris.mueller@kbz.ekiba.de

Ev. Pfarramt Gutach:

Langenbacherweg 9, 77793 Gutach

Sekretariat: Eva Prill

Dienstag: 15.00 – 17.00 Uhr

Freitag: 09.00 – 11.00 Uhr

Tel.: 07833 / 242; Fax: 07833 / 8555

E-Mail: gutach@kbz.ekiba.de

Web: www.ekigutach.de

Ev. Pfarramt Hausach:

Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach

Sekretariat: Gabi Billharz

Mittwoch: 15.00 – 18.00 Uhr

Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr

Tel.: 07831 / 279 ; Fax: 07831 / 82115

E-Mail: hausach@kbz.ekiba.de

Web: www.ekihausach.de



Neupostolische Kirche

Gemeinde WOLFACH, Kreuzbergstraße 1

Sonntag, den 23. Mai (Pfingsten)

10:00 Uhr Gottesdienst durch Stammapostel Jean-Luc Schneider (Übertragung aus Zürich)

Anmeldung zum Gottesdienst bitte bis spätestens Samstag, 22. Mai – 20:00 Uhr unter:

Telefon oder WhatsApp.: **0171 7708143** oder E-Mail: thesos@t-online.de

Mittwoch, den 26. Mai

20:00 Uhr Gottesdienst

Anmeldung zum Gottesdienst bitte bis spätestens 19:00 Uhr unter:

Telefon oder WhatsApp.: **0171 7708143** oder E-Mail: thesos@t-online.de

Hinweis zur Gottesdienst-Teilnahme:

Zur Einhaltung des Infektionsschutzkonzepts der Gemeinde Wolfach ist eine Anmeldung entweder per Telefon oder E-Mail erforderlich. Bitte haben Sie Verständnis, dass die Teilnahme am Gottesdienst durch die Abstandsregel nur in begrenzter Teilnehmerzahl möglich ist. Teilnehmer

die zur Risikogruppe gehören, wird empfohlen weiterhin das Angebot der Videogottesdienste zu nutzen:
www.nak-wolfach.de/livestream (YouTube).

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet:
www.nak-wolfach.de
www.nak-dornhan-schwenningen.de
www.nak-sued.de



Jehovas Zeugen Versammlung Hausach

Freitag

19.00Uhr: *Schätze aus Gottes Wort:*
 Thema: „Vertreibt alle Bewohner des Landes“
 - 4. Mose 33: 50- 56

„Unser Leben und Dienst als Christ“
 Fortlaufende Besprechung des Bibelbuches 4. Mose und Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

20.00 Uhr: *Bibelkurs: Die reine Anbetung Jehovas-endlich wiederhergestellt!*

Thema: „Welche Gründe liefern Hesekiels messianische Prophezeiungen, dem öinig Jesus Christus zu vertrauen?“ - Hesekiel 37: 24- 28

Sonntag

10.00Uhr: *Biblischer Vortrag*
 Thema: „Auf den Gott allen Trostes vertrauen“ - 2. Korinther 1: 3, 4

10.45 Uhr: *Wachtturm-Bibelstudium:*
 Thema: „Wie die Bibel uns Kraft geben kann“
 - Römer 15: 5

Jeder ist eingeladen über Telefon oder Videokonferenz dabei zu sein. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Kontaktadresse oder an einen Zeugen Jehovas in Ihrer Nähe.
Kontaktadresse:
Jehovas-Zeugen-Hausach@gmx.de

IBB-Sprechstunde nur telefonisch

Die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestellen des Ortenaukreises

Die Sprechstunden der IBB-Stellen (Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle) finden bis auf weiteres telefonisch statt. Die Beratenden sind Psychiatrie-Erfahrene, Angehörige von psychisch erkrankten Menschen und Personen mit professionellem Hintergrund. Sie beraten psychisch erkrankte Menschen und/oder deren Angehörige unabhängig und kostenlos und informieren über das regionale Beratungs- und Unterstützungsangebot. Die Mitarbeiter der Beratungsstelle unterliegen der Schweigepflicht. Interessierte sind herzlich eingeladen, unverbindlich anzurufen.

Termine

- Achern: Telefon des Caritas-Verbands: 07841 6048 4499, Mobil: 01523 6276639.
- Hausach: Telefon des Diakonischen Werks: 07834 988 3399, Mobil: 01525 6828302.
- Kehl: Telefon des Diakonischen Werks: 07851 9487 5599, Mobil: 01525 6828301.
- Lahr: Telefon des Caritas-Verbands: 07821 95449 2299, Mobil: 01525 6828304.
- Offenburg: Telefon der AWO mit der Patientenförsprecherin: 0781 805 6699, Mobil: 01525 6828303.

Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau:

Ernährung und Lebensstil vor und während der Schwangerschaft

Das Ernährungszentrum Ortenau lädt werdende Mütter und Frauen mit Kinderwunsch zu einem Online-Vortrag rund um eine gesunde Ernährung und Lebensweise in und vor einer geplanten Schwangerschaft ein. Der Online-Vortrag von Diplom Oecotrophologin Helena Schmoldt, bei dem es auch praktische Umsetzungstipps gibt, wird am Montag, 7. Juni 2021, um 10 Uhr angeboten.

„Bereits vor der Schwangerschaft lassen sich die Weichen in Richtung Gesundheit stellen. Frauen mit Kinderwunsch oder bereits Schwangeren ist oft nicht bewusst, in welchem Ausmaß sie durch ihre Ernährung und ihren Lebensstil sowohl die Gesundheit ihrer Kinder, als auch ihre eigene Gesundheit langfristig beeinflussen können“, erklärt Schmoldt. In dieser Zeit sei eine ausgewogene Ernährung besonders wichtig. Sie wirke sich positiv auf das Wohlbefinden der werdenden Mama und auf die optimale Entwicklung des ungeborenen Kindes aus. In ihrem Vortrag geht die Expertin darauf ein, welche Nahrungsergänzungsmittel zu empfehlen sind, welche Lebensmittel besser vermieden werden sollten, warum Stillen der beste Start für ein Kind ist und wie sich eine Frau bereits in der Schwangerschaft optimal vorbereiten kann. Zudem haben die Teilnehmerinnen die Gelegenheit Fragen zu stellen.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Zugangsdaten werden den Teilnehmenden per E-Mail zugeschickt. Eine Anmeldung ist bis spätestens Mittwoch, 2. Juni 2021, über ein Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums unter www.EZ-Ortenau.de möglich.



Das Landratsamt informiert:

Neue Selbsthilfegruppe für junge Menschen mit psychischen Erkrankungen im Raum Offenburg

In Offenburg und Umgebung soll auf Initiative von Betroffenen eine Selbsthilfegruppe zum Thema seelische Gesundheit für junge Menschen mit psychischen Erkrankungen gegründet werden. Die Gruppe soll Betroffenen zwischen 20 und 45 Jahren die Möglichkeit geben, Erfahrungen auszutauschen und offene Gespräche in einem geschützten Rahmen zu führen, um den Umgang mit der eigenen Erkrankung zu erleichtern und nicht alleine mit seinen Problemen dazustehen. Im Fokus der Gesprächsrunden soll insbesondere die seelische Gesundheit stehen. So sollen etwa Fragen zur Alltagsbewältigung erörtert und Wege aus der sozialen Isolation aufgezeigt werden.

Weitere Informationen gibt es bei der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen beim Landratsamt Ortenaukreis unter der Telefon 0781 805 9771.



Verschiedenes

Verkauf im Kultur- und Tourismusbüro Hausach, Tel. 07831/7975

Ab sofort können Sie im Kultur- und Tourismusbüro Tickets für alle Veranstaltungen erwerben, die über das Reservix-Buchungssystem erhältlich sind.



Backset Schwarzwälder Kirschtorte im praktischen Schwarzwaldkoffer zur Herstellung der echten Schwarzwälder Kirschtorte
Setpreis: 18,50 Euro



Tasse mit Hausach Skyline
Preis: 7,50 Euro



Rezeptbüchlein
Preis: 5,00 Euro



Geobox
Gesteins-Set für GeoTouren im Mittleren Schwarzwald
Preis: 7,00 Euro



Magnete
Preis: 2,00 Euro



Schwarzwald Trail-Glöckle
Farbe rot oder weiß
Preis: 15 Euro

Geänderter Redaktionsschluss KW 22

Wegen dem **Feiertag am Donnerstag, den 03. Juni 2021 (Fronleichnam)** wird der Redaktionsschluss für das Amtliche Nachrichtenblatt auf **Montag, den 31. Mai 2021** vorverlegt. Erscheinungstag ist **am Mittwoch, dem 02. Juni 2021**.

Verspätet eingehende Beiträge können wir leider nicht mehr berücksichtigen.

Wir bitten um entsprechende Beachtung und danken für Ihr Verständnis!

Testungen Parkplatz Vogtsbauernhof

Am Samstag den 22. Mai 2021 können **keine Testungen in der Stadthalle Hausach** durchgeführt werden. Grund dafür sind die mobilen Impfungen, die vom Freitag auf den Samstag ausgedehnt wurden. Stattdessen werden auf dem Parkplatz des Freilichtmuseums Vogtsbauernhof am Samstag von 9 - 17.00 Uhr ohne Voranmeldungen Corona-Bürgertests angeboten.



Prioritäten stimmig setzen - Umgang mit Stress

Mit Herzblut und Energie übernehmen wir ein Ehrenamt, engagieren uns dafür, andere Menschen zu unterstützen oder eine gute Sache voranzubringen, schenken unsere Zeit, unser Mitdenken und Mitfühlen, unsere Ideen und Tatkraft, und tragen Verantwortung. Und dann wird es möglicherweise zu viel. Wir sehen, was alles getan werden könnte, was gebraucht wird oder notwendig ist, es werden Erwartungen und Wünsche an uns herangetragen, und wir möchten selbst am liebsten an ganz vielen Stellen gleichzeitig etwas bewegen. Um übermäßigen Stress zu vermeiden, aber auch um wirkungsvoll zu bleiben, müssen wir zweierlei beachten: Zum einen gilt es, die richtigen Prioritäten zu setzen und die Aktivitäten zu fokussieren, und zum anderen müssen wir Mitstreiter/innen gewinnen und halten und auch Verantwortung teilen. Wie das gelingen kann, wird unser Thema in diesem Workshop sein.

Unsere Arbeitsweisen: Theorie-Impulse durch die Referentin, Reflexionen anhand der Fragen aus Ihrer Tätigkeit, Kollegiale Beratung.

Referent/-in

Maja Schellhorn

Coach, Supervisorin, Mediatorin, Team- und Organisationsentwicklerin

Termin

10.07.2021, 10:15 - 17:00 Uhr

Ort

VHS Offenburg, Raum 301,
Amand-Goegg-Straße 2 - 4,
77654 Offenburg

Anmeldeschluss

11.06.2021

Eine Kooperation von *Vernetzungsstelle BE/Selbsthilfekontaktstelle* und *VHS Offenburg*. Teilnehmerzahl max. 12 Personen

Verpflegung Derzeit können noch keine Aussagen getroffen werden, ob Tagungsgetränke bereitgestellt werden können; für das Mittagessen müssen die Teilnehmenden selbst sorgen.

Die Anmeldung erfolgt online (www.ortenau-engagiert.de/informationen/fortbildungsangebote/) oder telefonisch bei **Vernetzungsstelle Bürgerschaftliches Engagement**

Jana Schillinger

0781 805 9814

Polizeipräsidium Offenburg

...das habe ich nicht gewusst!

Das Einstellen und Weiterleiten von kinder- und jugendpornographischen Bildern oder nationalsozialistischen Kennzeichen in Chatgruppen ist verboten.

Vielen jungen Menschen fehlt oft das Bewusstsein dafür, dass sie sich strafbar machen.

Außerdem müssen auch die Empfänger weitergeleiteter Dateien mit der Einleitung eines Ermittlungsverfahrens rechnen, dafür reicht schon EIN kinder- bzw. jugendpornografischer Inhalt auf dem Smartphone aus!

Erhält man ungewollt eine solche Datei, ist diese unverzüglich zu löschen und der entgegenstehende Wille zu bekunden.

Weitere Informationen unter www.polizei-beratung.de

Hydrologisches Winterhalbjahr 2020/21: Grundwasserstände immer noch zu niedrig

„Die Grundwasserstände in Baden-Württemberg bewegen sich weiterhin auf einem unterdurchschnittlichen Niveau“, so Eva Bell, Präsidentin der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg. Grund hierfür seien die extremen Niedrigwasserstände des Jahres 2018, die sich bis heute auswirken. Die im Durchschnitt ausreichenden, aber sehr wechselhaften Niederschlagsmengen der letzten drei Winterhalbjahre konnten die extreme Trockenheit des Jahres 2018 bislang nicht ausgleichen. „Das zeigt: Extremereignisse lassen sich auch Jahre danach im Grundwasser nachweisen“, so Bell.

Hydrologisches Winterhalbjahr zu Beginn und am Ende zu trocken

Im Winterhalbjahr 2020/2021 blieben in den Monaten November und Dezember 2020 zunächst größere Niederschläge aus. Erst mit den überdurchschnittlichen Niederschlägen im Januar 2021 wurden die Böden wieder ausreichend mit Wasser gesättigt, sodass die Niederschläge im Februar zu einem deutlichen Anstieg der Grundwasserstände führten. An manchen Messstellen wurden sogar überdurchschnittliche Werte erreicht. Auch die abtauenden Schneerücklagen ließen die Grundwasservorräte im Land ansteigen. Unterdurchschnittliche Niederschläge im März und vor allem im April verhinderten dann allerdings eine weitere Erholung der Grundwasservorräte.

LUBW-Lysimeter dokumentiert: Erst nach drei Wintermonaten gibt der Boden Wasser an das Grundwasser ab

Die LUBW beobachtet mit ihrem wägbaren Lysimeter in Büchig bei Karlsruhe die Entwicklung der Wassermenge im Boden. In diesem Winter benötigte der Bodenspeicher drei regenreiche Monate in Folge, ehe er ausreichend gefüllt Sickerwasser an das Grundwasser abgab. Dieser Prozess begann erst Ende Januar 2021, also zu einem späten Zeitpunkt im Winterhalbjahr.

Hydrologisches Winterhalbjahr wichtig für das Grundwasser

Die Grundwasserstände füllen sich generell im hydrologischen Winterhalbjahr, also in den Monaten November bis April. Aufgrund der niedrigen Temperaturen verdunstet deutlich weniger Niederschlag als im Sommerhalbjahr, auch die meisten Pflanzen benötigen weniger oder gar kein Wasser. Entsprechend kommt mehr Niederschlag beim Grundwasser an.



Wir brauchen Ihre Hilfe.

Schon mit wenigen Mitteln können Sie krebskranken Kindern in der Uni-Kinderkrebeklinik in Freiburg helfen.

danke!

Unser Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg i.Br. besteht seit über 30 Jahren. In dieser Zeit haben wir durch Spenden und großen ehrenamtlichen Einsatz ein Elternhaus direkt an der Kinderklinik gebaut. 73 Betten stehen dort zur Verfügung, damit die Eltern in der Nähe der erkrankten Kinder sein können.

Jährlich müssen wir erhebliche Mittel aufbringen, um diese Einrichtungen und Aufgaben weiter fortführen zu können.

Ein wichtiger Teil unserer Arbeit ist jedoch auch die finanzielle Unterstützung der Krebsforschung. Die Ärztliche Direktorin der Kinderklinik in Freiburg, Frau Prof. Dr. Charlotte Niemeyer, ist eine international anerkannte Kapazität.

Auch Sie können helfen: mit einer Einzelspende oder durch eine Mitgliedschaft in unserem



**Förderverein für krebskranke Kinder e.V.
Freiburg im Breisgau**

Mathildenstraße 3 · 79106 Freiburg · Tel. 0761 / 275242
info@helfen-hilft.de · www.helfen-hilft.de



Hilfe, die wirklich ankommt:

- Sparkasse Offenburg/Ortenau | DE61 6645 0050 0006 0848 42 | SOLADES10FG
- Volksbank in der Ortenau | DE43 6649 0000 0050 5588 00 | GENODE610G1
- Volksbank Lahr | DE30 6829 0000 0001 3508 03 | GENODE61LAH

Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung ab 14. Mai 2021



Grundsätzliche Regelungen

» Eigenverantwortliches Einhalten der **AHA-Regeln** immer dann, wenn Personen aufeinander treffen.



Abstand halten



Hygiene praktizieren



Medizinische Maske tragen



Corona-App nutzen



Regelmäßig lüften



» **Medizinische Maskenpflicht** ab 6 Jahre bleibt wie bisher bestehen*

***Ausnahme:** Kinder unter 6 Jahre und Personen, die aus gesundheitlichen Gründen keine Maske tragen können (ärztliche Bescheinigung notwendig).



» Geschäfte mit **Produkten für den täglichen Bedarf** bleiben inzidenzunabhängig geöffnet



» **Home Office**, sofern möglich
» Gesundheitliche Fürsorge durch an den Betrieb angepasste **Hygienekonzepte**



» **Schnell- und Selbsttests**, die für bestimmte Dienstleistungen und Angebote erforderlich sind, müssen tagesaktuell sein (max. 24 Stunden alt). Die kostenfreie **Bürgertests** in den Testzentren können hierfür genutzt werden.

Des Weiteren können zusätzlich folgende Stellen ein negatives Testergebnis bestätigen:

- Arbeitgeber*innen
- Anbieter*innen von Dienstleistungen
- Schulen für deren Schüler*innen sowie Personal
- » Zu testende Personen dürfen einen für Laien zugelassenen Schnelltest an sich selbst unter Aufsicht durchführen und bescheinigen lassen.



Alle Details sowie Fragen und Antworten finden Sie auf **Baden-Württemberg.de**

Geimpfte und genesene Personen

- » Bei den **Kontaktbeschränkungen** zählen vollständig geimpfte und genesene Personen nicht zur Gesamtpersonenanzahl.
- » Geimpfte und Genesene sind von der Pflicht eines negativen Coronatests befreit, wenn sie einen entsprechenden Nachweis vorlegen. Einrichtungen können von dieser Regelung abweichen und einen negativen Coronatest einfordern.

Diese Ausnahmeregelungen gelten nur dann, wenn diese Personen keine akuten Symptome einer Corona-Infektion zeigen.

Inzidenz über 100 „Bundesnotbremse“



Es gelten die Regelungen der **Bundesnotbremse des Infektionsschutzgesetzes** mit den Ergänzungen des Landes in der aktuellen Version der Corona-Verordnung.

In aller Kürze die Regelungen für die wichtigsten Lebensbereiche:



Kontaktbeschränkung

Haushalt plus eine Person.
Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 13 Jahre werden nicht mitgezählt.



Ausgangsbeschränkung

22 bis 5 Uhr



Kultur- und Freizeiteinrichtungen

sind geschlossen.



Körpermahe Dienstleistungen

müssen schließen. Medizinisch notwendige Behandlungen sind weiterhin erlaubt. Friseurbetriebe dürfen geöffnet bleiben.



Schulen

bei Inzidenz über 100 im Wechselunterricht. Bei Inzidenz über 165 sind Schulen im Fernunterricht. Kitas schließen. Notbetreuung möglich. Diese beiden Regelungen gelten auch für außerschulische Bildungseinrichtungen.



Stufenplan für sichere Öffnungsschritte ab 14. Mai 2021

Öffnungsschritt wird **jeweils** zurückgenommen, wenn Inzidenz an 14 aufeinanderfolgenden Tagen steigt.

Inzidenz unter 100

Unabhängig von den Öffnungsschritten gilt:

-  **Treffen** im öffentlichen oder privaten Raum: 2 Haushalte, maximal 5 Personen. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 13 Jahre sowie genesene und geimpfte Personen werden nicht mitgezählt; Paare, die nicht zusammenleben, zählen als ein Haushalt.
-  **Kitas** im Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen
- Grundschulen** im Präsenzbetrieb ohne Abstand
- Alle anderen Klassenstufen aller Schulen** Präsenzunterricht im Wechselmodell
- Sonderregelung für **Abschlussklassen** möglich
- Voraussetzung** für die Teilnahme am Präsenzunterricht ist die verpflichtende Durchführung von 2 Corona-Tests pro Woche für alle Schüler*innen und Lehrpersonal an allgemeinbildenden Schulen sowie Berufsschulen.
- Ballett- und Tanzschulen** schließen für den Publikumsverkehr. Kontaktares Training mit maximal 5 Personen aus zwei Haushalten. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 13 Jahre werden nicht mitgezählt.
- Theoretische und praktische Ausbildung und Prüfung** (gilt für Auto, Flugzeug und Boot) sind unter Hygieneauflagen und mit medizinischer Maske möglich.
- Körpemahe Dienstleistungen** sind unter folgenden Bedingungen erlaubt:
 - Während des gesamten Aufenthalts in der Einrichtung und der Dauer der Dienstleistung müssen alle Beteiligte medizinische Masken tragen. Ist dies nicht möglich (z.B. bei einer Rasur) wird ein tagesaktueller Schnell- oder Selbsttest der Kund*innen benötigt.
 - Nur mit vorheriger Terminbuchung
 - Weiterhin geschlossen ist das Prostitutionsgewerbe
- Liefer- und Abholdienste** in der Gastronomie generell erlaubt

Öffnungsschritt 1

-  **Inzidenz 5 Tage unter 100***
*Tritt am Tag nach der Bekanntmachung durch die örtlichen Behörden in Kraft.
- Zusätzliche Öffnung** folgender Einrichtungen mit **Test- und Hygienekonzept** (bedeutet tagesaktueller Coronatest, Hygienemaßnahmen vor Ort sowie Kontaktdokumentation):
 -  **Einzelhandel** (Click&Meet) 1 Kund* in pro 40 m² Ladenfläche ohne Testkonzept.
2 Kund*innen pro 40 m² ohne Voranmeldung mit Testkonzept.
 -  Lehrveranstaltungen im Freien an **Hochschulen und Akademien** bis 100 Personen, Nutzung von Lernplätzen mit Voranmeldung
 -  Kurse an **Volkshochschulen** und ähnlichen Einrichtungen innen bis 10 Personen, außen bis 20 Personen (Tanz- und Sportkurse nicht erlaubt)
 - Mensen, Cafeterien und Betriebskantinen** (1,5 m Abstand muss eingehalten werden)
 - Nachhilfeunterricht** bis 10 Schüler*innen
 - Musik-, Kunst-, Jugendkunstschulen** bis 10 Schüler*innen (kein Gesangs-, Tanz- oder Blasmusikunterricht)
 - Archive, Büchereien und Bibliotheken** (1 Person pro 20 m²)
 -  **Kontakter Freizeit- und Amateursport** bis 20 Personen in Sportanlagen und -stätten außen
 - Veranstaltungen des Spitzen- und Profisports** bis 100 Zuschauer*innen außen
 -  Veranstaltungen zur **Religionsausübung** ohne Anmeldung

-  **Kulturveranstaltungen** (in Theater, Opern, Kulturhäusern, Kino und ähnlichen) **außen** bis 100 Personen
- Zoologische und botanische Gärten** (1 Person pro 20 m²)
- Galerien, Gedenkstätten und Museen** (1 Person pro 20 m²)
- Freizeiteinrichtungen außen** (wie Minigolfanlagen, Hochseilgärten, Bootsverleih und ähnliche) bis 20 Personen
- Außenbereiche von Schwimmbädern aller Art** sowie Badeseen mit kontrolliertem Zugang (1 Person pro 20 m²)
- Gastronomie** (6 bis 21 Uhr) **innen** 1 Gast pro 2,5 m², Tische mit 1,5 m Abstand und **außen** unter Einhaltung der AHA-Regeln
-  Touristische Übernachtung in **Behbergungsbetrieben** (wie Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen, Campingplätze und ähnliche)
- Achtung:** Gäste ohne Genesenen- oder Impfnachweis müssen alle 3 Tage negativen Coronatest vorlegen.
- Touristischer Verkehr** wie Reisebusse, Seilbahnen, Ausflugschiffe, Museumsbahnen und ähnliche (Start- und Zielort muss sich mindestens in Öffnungsstufe 1 befinden, maximal die Hälfte der vollen Besetzung)
-  Einrichtungen der **Tierpflege** wie Tiersalons oder Tierfriseurbetriebe (1 Person pro 20 m²)

Stufenplan für sichere Öffnungsschritte ab 14. Mai 2021

Öffnungsschritt wird **jeweils** zurückgenommen, wenn Inzidenz an 14 aufeinanderfolgenden Tagen steigt.

Inzidenz unter 100

Öffnungsschritt 2

! Inzidenz sinkt 14 Tage nach Öffnungsschritt 1 weiter*

*Tritt am Tag nach der Bekanntmachung durch die örtlichen Behörden in Kraft.

Zusätzliche Öffnung folgender Einrichtungen mit **Test- und Hygienekonzept** (bedeutet tagesaktueller Coronatest und Hygienemaßnahmen vor Ort sowie Kontaktdokumentation):

- » Lehrveranstaltungen an **Hochschulen und Akademien** bis 100 Personen in geschlossenen Räumen
- » **Musik-, Kunst-, Jugendkunst-, Tanz- und Ballettschulen** und vergleichbare Einrichtungen bis 20 Schüler*innen
- » **Gastronomie** (6 bis 22 Uhr) **innen** 1 Gast pro 2,5 m², Tische mit 1,5 m Abstand und **außen** unter Einhaltung der AHA-Regeln
- » **Messen, Ausstellungen und Kongresse** (1 Person pro 20 m²)
- » **Kulturveranstaltungen** (in Theater, Opern, Kulturhäusern, Kinos und ähnliche) **innen** bis 100 Personen und **außen** 250 Personen
- » **Wellnessbereiche, Saunen und Schwimmbäder** innen und außen in Beherbergungsbetrieben für Übernachtungsgäste geöffnet (1 Person pro 20 m²)
- » **Wellnessbereiche und Saunen** innen und außen für Gruppen bis 10 Personen
- » **Schwimmbäder** innen und außen (1 Person pro 20 m²)
- » **Kontaktamer Freizeit- und Amateursport** in Sportanlagen, -stätten und-studios (1 Person pro 20 m²) innen und außen
- » **Veranstaltungen des Spitzens- und Profisports** mit maximal 250 Zuschauer*innen innen und außen
- » Bei Veranstaltungen zur **Religionsausübung** Gemeindegottesdienst zulässig

Öffnungsschritt 3

! Inzidenz sinkt 14 Tage nach Öffnungsschritt 2 weiter*

*Tritt am Tag nach der Bekanntmachung durch die örtlichen Behörden in Kraft.

Zusätzliche Öffnung folgender Einrichtungen mit **Test- und Hygienekonzept** (bedeutet tagesaktueller Coronatest und Hygienemaßnahmen vor Ort sowie Kontaktdokumentation):

- » Lehrveranstaltungen an **Hochschulen und Akademien** bis 250 Personen
- » **Messen, Ausstellungen und Kongresse** (1 Person pro 10 m²)
- » **Kulturveranstaltungen** (in Theater, Opern, Kulturhäusern, Kino und ähnliche) **innen** bis 250 Personen und **außen** bis 500 Personen
- » **Freizeitparks und sonstige Freizeiteinrichtungen** (1 Person pro 10 m²)
- » **Wellnessbereiche, Saunen und Schwimmbäder** innen und außen (1 Person pro 10 m²)

Lockerungen bei Inzidenz unter 50

! Inzidenz 5 Tage unter 50*

*Tritt am Tag nach der Bekanntmachung durch die örtlichen Behörden in Kraft.

Weitere **Lockerungen**:

- » **Treffen** im privaten oder öffentlichen Raum mit 10 Personen aus bis zu 3 Haushalten. Kinder der Haushalte bis einschließlich 13 Jahre werden nicht mitgezählt.
 - » Öffnung von **Einzelhandel** mit folgenden Auflagen:
 - Geschäfte mit weniger als 10 m²
 - Verkaufsfläche: maximal ein*e Kund*in
 - Geschäfte mit bis zu 800 m²: ein*e Kund*in pro 10 m² Verkaufsfläche
 - Für die darüber hinausgehende Fläche gilt: ein*e Kund*in pro 20 m² (gilt nicht für den Lebensmittel Einzelhandel)
 - Maskenpflicht vor den Geschäften und auf den Parkplätzen
 - Gestuarter Zutritt
 - Warteschlangen vermeiden.
 - Besondere Verkaufsfaktionen sind nicht erlaubt
 - » **Archive, Büchereien und Bibliotheken** ohne Auflagen
 - » **Zoologische und botanische Gärten** ohne Auflagen
 - » **Galerien, Gedenkstätten und Museen** ohne Auflagen
- Lockerungen werden **zurückgenommen**, wenn Inzidenz an 3 aufeinanderfolgenden Tagen über 50 liegt.



**Das Frühjahr bringt neue Gleise für die
Schwarzwaldbahn!
Streckensperrung zwischen (Hausach) - Horn-
berg (Schwarzw) und St Georgen. Ersatzverkehr
mit Bussen.
20. März bis 27. Juli 2021**

Sehr geehrte Fahrgäste,
wir sanieren die beiden über 40 Jahre alten Streckengleise im Abschnitt Hornberg - Triberg, erneuern zwei Bahnhofs-
gleise in Triberg und wechseln im Abschnitt Triberg - St
Georgen etliche Schienen aus. Für diese Arbeiten wird die
Strecke zwischen (Hausach) - Hornberg (Schwarzw) und
St Georgen im Zeitraum 20. März bis 27. Juli 2021 gesperrt
werden.

Die erforderliche Streckensperrung nutzen auch andere
Gewerke für Felshangssicherungen entlang der Strecke
(einschließlich notwendiger Vegetationsarbeiten) und für
die Sanierung des Sommerautunnels sowie für Arbeiten
an den Tunnelportalen des Tannenbühl-, Tannenwald- und
Steinbistunnels.

Es ergeben sich folgende Auswirkungen auf den Zugver-
kehr:

Die RE-Züge der DB Regio Schwarzwaldbahn fahren nur
Karlsruhe ↔ Hausach und St Georgen ↔ Konstanz. Zwi-
schen Hausach und St Georgen fahren Ersatzbusse*. Mon-
tags bis donnerstags ab ca. 18 Uhr wird der Ersatzverkehr
auf die Relation Offenburg ↔ St Georgen ausgedehnt. Die
Züge aus Karlsruhe fahren dann nur bis Offenburg.

Die Züge der SWEG pendeln planmäßig zwischen Haus-
ach und Hornberg (Schwarzw.), wobei auch der Halte-
punkt Gutach Freilichtmuseum bedient wird.

Die Züge des Fernverkehrs fallen zwischen Karlsruhe und
Konstanz aus.

**Eine ähnliche Streckensperrung folgt noch einmal vom 13.
September bis 25. November 2021.**

Wir bitten für die entstehenden Unannehmlichkeiten und
Reisezeitverlängerungen um Verständnis.

*In den Bussen des Ersatzverkehrs ist eine Fahrradmit-
nahme leider nicht möglich. Beachten Sie bitte die erheb-
lich längere Fahrzeit der Busse.

**Tagesaktuelle Informationen zu unseren Baustellen finden
Sie im Internet unter: bauinfos.deutschebahn.com (mit
baubedingten Fahrplanänderungen per E-Mail als News-
letter).**

Ihre DB Regio AG Baden-Württemberg

**Erhebung zur Nutzung digitaler Instrumente in
Bezug auf Online-Shopping und Online-Booking**

Für die Tourismusbranche der Ortenau innovative Ge-
schäftsmodelle durch eine digitale Transformation entwik-
keln und Wege aus der aktuellen Situation identifizieren,
ist das Ziel des neuen Forschungsprojekts **Brückenpro-
gramm Touristik**, das vom Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg
(MWK) gefördert wird und an dem die Hochschule Offen-
burg beteiligt ist. Es ist am 1. März 2021 gestartet.

Hierfür benötigt das Projektteam Ihre Unterstützung: Ha-
ben Sie einen Newsletter, eine Kundendatenbank oder digi-
tale Kommunikationskanäle? Dann würden wir uns
freuen, wenn Sie diese nutzen und Ihre Gäste/Kund*innen
zu einer Online-Befragung einladen, indem Sie den Link
zur Online-Befragung kommunizieren. Die Online-Befrag-
ung beschäftigt sich mit der Einstellung der (Einkaufs-/
Tages-)Touristen gegenüber dem Internet und dessen Nut-
zung im Allgemeinen sowie zum Online-Shopping und
Online-Booking. Ebenso darf der Link selbstverständlich
auch von Ihnen an alle Verwandten, Freunde und Be-
kannten privat weitergeleitet werden. Je größer die Be-
fragtenzahl ist, desto umfassender kann ein Bild über die

Vorliegen konstruiert werden, sodass in den Geschäftsmo-
dellen die Bedürfnisse der Nutzer besser berücksichtigt
werden können und die Nutzung passgenauer gestaltet
wird. Die Geschäftsmodelle werden zunächst an Pilotbe-
trieben der Stadt Kehl am Rhein untersucht, bevor sie
dann in die Ortenau transferiert werden. **Nutzen Sie die
Chance und tragen sie auf diese Weise dazu bei, den Wan-
del im Tourismus aktiv mitzugestalten, indem Sie den Link
zur Online Befragung an Ihre Gäste/Kund*innen weiter-
leiten:**

**[https://www03.bw.hs-offenburg.de/limesurvey/index.
php/973657?lang=de](https://www03.bw.hs-offenburg.de/limesurvey/index.php/973657?lang=de)**

Für die Beantwortung des Fragebogens werden etwa 10-15
Minuten benötigt. Die Daten unterliegen den datenschutz-
rechtlichen Bestimmungen der Hochschule Offenburg, d.h.
die Antworten sind freiwillig, werden anonymisiert erho-
ben und streng vertraulich behandelt. Rückschlüsse auf
Personen sind weder beabsichtigt noch möglich. Ebenso
werden die Daten unter keinen Umständen an Dritte wei-
tergegeben.

Bei Rückfragen zum Fragebogen oder dem Forschungspro-
jekt „Brückenprogramm Touristik“ steht Ihnen Projektlei-
terin Sina Vogt jederzeit gerne zur Verfügung. Sie ist er-
reichbar unter: sina.vogt@hs-offenburg.de.



**Die Demenzagentur Kinzigtal informiert :
Demenzagentur bietet Kurs für Angehörige an**

Mittleres Kinzigtal / Harmersbachtal:

Die Demenzagentur Kinzigtal bietet in Zusammenarbeit
mit den Diensten und Einrichtungen der Altenhilfe vom
14. Juni bis 12. Juli 2021 wieder einen neuen Kurs für An-
gehörige demenzkranker Menschen an. Die Schulung fin-
det an insgesamt fünf Nachmittagen jeweils montags von
14.00 bis 16.30 Uhr in den Räumen des Mehrgenerationen-
hauses in Haslach statt.

Verschiedene Referenten aus Altenhilfeeinrichtungen der
Region werden Themen beleuchten, die Angehörigen hel-
fen können, die schwierige Situation mit demenzkranken
Menschen besser zu meistern. Eine Betreuung ihres
Angehörigen während des Kurses kann von der Demenza-
agentur auf Wunsch gerne organisiert werden. Der Kurs ist
eine anerkannte Schulungsreihe für pflegende Angehörige
und für die Teilnehmer kostenfrei.

Die Arbeit der Demenzagentur wird unterstützt aus den
Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung, des Ortenau-
kreises und der kinzigtäliger Kommunen. Die Teilnahme ist
beschränkt. **Eine Anmeldung ist erforderlich.** Je nach
aktueller Lage findet diese Veranstaltung auch online statt
- fragen Sie einfach nach: Demenzagentur Kinzigtal Tele-
fon: 07832 99955-220 / 222 oder per Mail unter [kontakt@
demenzagentur-kinzigtal.de](mailto:kontakt@demenzagentur-kinzigtal.de)

Initiative Eine Welt / Weltladen

Abhängigkeiten

Am 20. Mai ist Weltbienentag – haben Sie das schon im Kalender stehen? Die UN wollen mit dem Tag die elementare Bedeutung von Bienen für die Biodiversität und die Ernährungssicherheit hervorheben. Wir nutzen diesen Anlass, um Ihre Aufmerksamkeit auf unser Honigsortiment zu lenken. Muss es denn unbedingt Honig aus Übersee sein? Nun, nur 30 Prozent des Honigbedarfs in Deutschland wird auch mit deutschem Honig gedeckt. Deshalb wird viel Honig importiert – dann aber doch wenigstens fair, oder? Unser Honigsortiment befindet sich gerade in der Umstellung, Sie können schon erste Gläser mit neuem Etikett finden. Bio ist unser Honig schon, in Zukunft wird er auch klimaneutral sein – von der Wabe bis ins Glas. Der beliebte Klassiker, der Mexiko-Honig aus dem Lacandona-Urwald, bleibt natürlich im Sortiment, auch er wird klimaneutral. Durch den Fairen Handel haben die Mitglieder der Imker-genossenschaften die Chance auf ein besseres Leben und Zusatzeinkünfte. Da Bienenhaltung wenig Ressourcen erfordert, was Landnutzung, Materialeinsatz oder Wasserverbrauch angeht, können sie damit auch die Abhängigkeit von anderen Produkten wie Kaffee verringern. Aber gut, dass das nur für die Imker gilt – Ihre Abhängigkeit vom Kaffee gehört ja zu unserem Geschäftsmodell.



Die Schmetterlinge fliegen wieder

BUND: Ökologisch und naturnah gärtnern für die Artenvielfalt

Spätestens Mitte Mai, wenn mit den Eisheiligen die letzte Gefahr von Spätfrösten vorbei ist, werden die Pflanzungen im Garten und auf dem Balkon vervollständigt. Wer dabei ein paar wichtige Grundsätze beachtet, kann dafür sorgen, dass der heimische Garten zu einem wertvollen Lebensraum für Schmetterlinge und andere Insekten wird, der auch Vögel, Igel und weitere Besucher anlockt. Nutz- und Ziergärten erfüllen mehrere Zwecke: Sie tragen zu einer klimafreundlichen Eigenversorgung bei, sind schön anzusehen, eine Oase für unsere Erholung und nützlich für den Erhalt unserer Biodiversität.

Was macht eine naturnahe und ökologische Bepflanzung aus?

Unsere Tierarten sind auf heimische Sträucher, Hecken, Stauden und Wildblumen angewiesen. Je größer die Vielfalt an Farben, Formen und Blütezeiten, desto mehr Tierarten profitieren davon. Verschiedene Schmetterlinge beispielsweise sind z.T. sehr auf einzelne Pflanzenarten als Wirtspflanze für die Raupen spezialisiert. Eine besonders wichtige Rolle spielt dabei die Brennnessel, aber auch Labkraut, Kleearten, Blutweiderich, Möhren, Mädesüß, Wasserdost oder Salweide und viele mehr sind bei den Faltern beliebt. Sie benötigen außerdem geschützte Plätze, um sich zu verpuppen oder zu überwintern, und die ausgewachsenen Falter brauchen von Frühling bis Herbst Blüten mit Nektar. Ein paar wilde Ecken im Garten sind deshalb wichtig, Blumenwiesen und -beete sollten in Portionen zurückgeschnitten oder gemäht werden. Auch Rasenflächen sollten seltener und später gemäht werden. Nektar- und pollenhaltige Wildkräuter wie Klee, Margeriten, Wiesensalbei, Kriechender Günsel oder Ehrenpreis vertragen keinen häufigen Schnitt, denn ihnen fehlt dann die Zeit, um Blüten zu bilden.

Fruchttragende heimische Sträucher wie Holunder, Kornelkirsche oder Pfaffenhütchen bieten nicht nur in der

Blütezeit, sondern auch durch ihre Früchte einen Mehrwert für Wildtiere. Exotische Pflanzen oder züchterisch sehr veränderte, z.B. gefüllte Blüten bieten ihnen dagegen kaum Nahrung, und von Kirschlorbeer, Thuja oder Bambus profitiert die heimische Tierwelt nicht.

Auch Balkonpflanzen oder Kübelpflanzen auf der Terrasse können für Insekten kleine Inseln in grauem Beton darstellen, wenn sie mit Bedacht bepflanzt werden. Besonders nützlich für Insekten sind neben bunt blühenden Pflanzen wie Salbei oder Kapuzinerkresse auch

Küchenkräuter wie Thymian, Minze oder Rosmarin, wenn man sie zur Blüte kommen lässt. Dabei versteht sich eigentlich von selbst, dass beim naturnahen Gärtnern chemisch-synthetische Pestizide und Dünger tabu sind.

Wichtig für die heimische Tierwelt sind außerdem Wasserangebote: Ob Gartenteich oder einfach nur flache Schalen mit Wasser, ergänzt mit ein paar Kieselsteinen als Land- und Abflugplatz: Hier tummeln sich im Sommer Vögel und Insekten.

Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) bietet weitere Informationen unter www.bund-kinzigtal.net

Caritasverband Kinzigtal e.V.

Wenn der Gerichtsvollzieher kommt

Mit einem vollstreckbaren Titel, z.B. einem Urteil oder einem Vollstreckungsbescheid, kann ein Gläubiger den Gerichtsvollzieher zu einem Hausbesuch schicken, um eine Sachpfändung durchzuführen.

Von der Sachpfändung betroffen sein können u.a. teurer Schmuck, Antiquitäten, Luxuselektrogeräte, Sparbücher. Manchmal kann der Austausch eines teuren Geräts gegen ein billiges Gerät erfolgen. Nicht pfändbar ist die übliche Wohnungsausstattung; dazu zählen auch Waschmaschine, Kühlschrank, Radio, Fernsehen. Ein Auto kann nicht gepfändet werden, wenn es beruflich benötigt wird.

Ein Gläubiger mit einem Titel kann verlangen, dass der Schuldner eine Vermögensauskunft abgibt, und erfährt dadurch, welches Vermögen vorhanden und pfändbar ist. Es wird für ihn auch ersichtlich, wo der Schuldner arbeitet und wo er seine Konten hat. Dadurch werden Lohn- und/oder Kontenpfändung möglich.

Sollte ein Schuldner übrigens nach Abgabe der Vermögensauskunft noch einen Kredit aufnehmen, ohne auf diese hinzuweisen, und kann er später die Raten nicht mehr aufbringen, kann ihm Betrug vorgeworfen werden.

Der Zugang zu unserer Schuldnerberatung erfolgt über den Caritassozialdienst in Haslach; Tel. 07832 99955-200.

Caritasverband Kinzigtal e.V.

EUTB Teilhabeberatung Kinzigtal

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Das Leben bietet viele Möglichkeiten, aber auch Herausforderungen. Manchmal gilt es auch, mit Einschränkungen und Beeinträchtigungen fertig zu werden. Wir unterstützen und beraten alle Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohte Menschen, sowie deren Angehörige in allen Fragen zur Teilhabe und Rehabilitation.

Dabei beraten wir ergänzend zu bereits bestehenden Angeboten durch Leistungsträger, Leistungsempfänger und vielen anderen Stellen und sind dabei Unabhängig. Wenn es sinnvoll und notwendig ist, vermitteln wir Sie an andere Fachdienste. Wir sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Unsere Beratung ist kostenlos.

Caritashaus Haslach, EUTB Kinzigtal, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach. Tel. 07832 / 99955-235, E-Mail: teilhabeberatung@caritas-kinzigtal.de

Offene Sprechstunde am Montag von 14-17 Uhr, Termine nach Vereinbarung.



Mitteilungen aus Hausach

Powered by:

 **Dr. Heiko Beyer** *Online* 

MEXIKO

DURCH DAS LAND DER MAYA UND AZTEKEN



ONLINE-MULTIVISION
Do. 20.05.2021 | 19.30 Uhr

Live-Übertragung:
www.kinzigtal-weltweit.de

 präsentiert von: 

Hausacher Wochenmarkt

Samstag, 22. Mai 2021 von 7:00 - 12:00 Uhr

Klosterplatz, Brunnenplatz und in der Pfarrer-Brunner-Straße

Hausacher
Wochenmarkt



Es sind vertreten:

- **Mobile Hähnchenbraterie Norbert Buberle, Schramberg** mit Hähnchen, Schweine-Haxen, Schweine-Rippchen alles frisch vom Grill, dazu als Beilage Pommes frites und Salate, NEU: auch Grill- und Currywurst im Angebot
- **Andrea Kohmann** mit Holzofenbrot, Käse vom Mooshof Tennenbronn, Dosenwurst (Lyoner, Bierwurst, Schinkenwurst) Rauchlyoner, Schnaps und Kaffeetheke mit frischem Hefezopf (der ultimative Treffpunkt jeden Samstagmorgen)
- **Ulrike Brucker-Heizmann, Fischerbach** mit Eiern aus Bodenhaltung, Eierlikör, Nudeln (eigene Herstellung) aus Hartweizen und großes Dinkelsortiment
- **Fam. Jilg, Oberharmersbach** mit Holzofenbrot, Hausmacher Wurst, Speck, Marmelade, Eier, Butter, Obst nach Jahreszeit, Käse vom Ramsteinerhof Hausach - zusätzlich jeden Samstag gesonderte Rabattaktion
- **Franz Armbruster** mit frisch gebackenem Holzofenbauernbrot und - körnerbrot, Hefezopf, Wurstwaren, Speck
- **Burgerts Gemüsewägle aus dem Meerrettichdorf Urloffen:** mit großem Angebot von Obst und Gemüse überwiegend eigene Ernte (jahreszeitbedingt!)
- **Ali El Kontal, Nufringen** mit griechischen Spezialitäten wie verschiedene Oliven, gefüllte Paprika, Käseangebot Harder usw. Kommen Sie vorbei und probieren Sie!
- **Mock Thailändisches Essen**, Frühlingsrollen, Phad Thai: Nudeln mit Hähnchenfleisch, Wan Tan, Muslitos: Krebschere mit panierten Sumiri, Gemüsemix: gebackene, frittierte Zucchini, Auberginen und Karotten, alkoholfreie Getränke
- **Ungerade Woche: Veronika Schmider:** Waldhonig, Honigbonbons, Handcreme, Lippenbalsam, Kerzen, Marmelade, Gelees und noch einige Handarbeiten.
- **Gerade Woche:** Manfred Schmider mit verschiedenen Honigsorten, Bonbons, Bienenwachs-Pflege usw.

Bitte beachten Sie, dass Maskenpflicht auf dem Wochenmarkt besteht! (§3 Abs. 3 Nr. 12)



Neues vom Rathaus

Geänderter Redaktionsschluss KW 22

Wegen dem **Feiertag am Donnerstag, den 03. Juni 2021 (Fronleichnam)** wird der Redaktionsschluss für das Amtliche Nachrichtenblatt auf **Montag, den 31. Mai 2021** vorverlegt. Erscheinungstag ist **am Mittwoch, dem 02. Juni 2021**.

Verspätet eingehende Beiträge können wir leider nicht mehr berücksichtigen.

Wir bitten um entsprechende Beachtung und danken für Ihr Verständnis!

Sachstandsbericht zu COVID 19 in Hausach

Neufassung der Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 (Corona-Verordnung-CoronaVO) zum 14.05.2021

Allgemeine Änderungen der Corona-Verordnung zum 14. Mai 2021

- Die Corona-Verordnung wurde komplett neu gefasst und neu strukturiert. Daher gibt es Verschiebungen bei den Paragraphen. So finden sich beispielsweise die Kontaktbeschränkungen nicht mehr in § 9, sondern nun in § 10.
- Bei der Maskenpflicht sind auch die Standards KF94 und KF99 mit aufgenommen.

- Aufnahme der Ausnahmeregelungen der COVID-19-Schutzmaßnahmen-Ausnahmenverordnung des Bundes für vollständig geimpfte und genesene Personen. Die Ausnahmeregelungen für vollständige geimpfte Personen gelten nur, wenn sie keine akuten Symptome einer Corona-Infektion zeigen.
- Die Zutritts- und Teilnahmeverbote in den verschiedenen Bereichen gelten für Personen, die einer Absonderungspflicht unterliegen und nicht wie bisher für alle Personen, die in den vergangenen 14 Tagen in Kontakt mit einer mit dem Coronavirus infizierten Person standen. Weiterhin gelten die Zutritts- und Teilnahmeverbote für Personen, die typische Symptome einer Corona-Infektion aufweisen, die die Maskenpflicht nicht erfüllen, oder die trotz entsprechendem Erfordernis weder einen negativen Testnachweis, eine Impfdokumentation noch einen Genesenennachweis vorlegen.
- Bei den allgemeinen Kontaktbeschränkungen zählen genesene und geimpfte Personen im Sinne der COVID-19-Schutzmaßnahmen-Ausnahmenverordnung des Bundes nicht mehr zur maximalen Personenzahl hinzu.
- Bei standesamtlichen Trauungen zählen genesene und geimpfte Personen im Sinne der COVID-19-Schutzmaßnahmen-Ausnahmenverordnung des Bundes nicht mehr zur maximalen Personenzahl hinzu.
- Genesene und geimpfte Personen im Sinne der COVID-19-Schutzmaßnahmen-Ausnahmenverordnung des Bundes sind in den jeweiligen Bereichen von der Testpflicht befreit. Beispielsweise beim 1. Hilfe-Kursen oder im Schul- und Hochschulbetrieb.
- Öffentliche und private Sportanlagen und Sportstätten im Freien und geschlossenen Räumen sowie Bolzplätze ist mit bis zu fünf Personen aus nicht mehr als zwei Haushalten erlaubt. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 13 Jahren zählen nicht mit. Das gilt nicht für Fitnessstudios, Yogastudios und vergleichbare Einrichtungen – diese sind weiterhin geschlossen und dürfen erst in der Öffnungsstufe 2 wieder unter Auflagen

öffnen.

- Anfänger-Schwimmkurse sind erlaubt.
- Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen und berufliche Fortbildungen dürfen unter den geltenden Hygieneauflagen wieder in Präsenz durchgeführt werden. Ab einer 7-Tage-Inzidenz im jeweiligen Stadt- oder Landkreis **über 100** muss die Klassenstärke reduziert werden. **Ab 165** ist nur noch Distanzunterricht erlaubt (Bundesnotbremse).
- Die theoretische Fahr-, Boots- und Flugausbildung darf wieder in Präsenz durchgeführt werden. Ab einer 7-Tage-Inzidenz im jeweiligen Stadt- oder Landkreis **über 100** muss die Klassenstärke reduziert werden. **Ab 165** ist nur noch Distanzunterricht erlaubt (Bundesnotbremse).
- Angebote der beruflichen Ausbildung nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung für Abschlussklassen können stattfinden.
- Veranstaltungen für Studierende, die unmittelbar vor dem Studienabschluss oder vor abschlussrelevanten Teilprüfungen stehen (Abschlussklassen) können stattfinden.

Sichere Öffnungsschritte bei sinkenden Inzidenzen

Die Landesregierung hat Öffnungsschritte für eine 7-Tage-Inzidenz von unter 100 festgelegt. Dies gibt eine konkrete Öffnungsperspektive für Hotels und Gaststätten, Kultur- und Freizeiteinrichtungen. Dabei gelten Test- und Hygienekonzepte sowie Maskenpflicht und Kontaktnachverfolgung.

Im Rahmen der Änderung der Corona-Verordnung hat sich die Landesregierung auf eine gemeinsame Linie zur Öffnung in verschiedenen Bereichen verständigt. Danach sieht die künftige Corona-Verordnung in einem dreistufigen Verfahren Öffnungen von Einrichtungen bzw. die Zulässigkeit bestimmter Veranstaltungen in Abhängigkeit der lokalen Inzidenz vor. Die entsprechende Neufassung der Corona-Verordnung wurde am 13. Mai notverkündet. Öffnungen in verschiedenen Bereichen unter Auflagen erlaubt

Wenn in einem Stadt- oder Landkreis die Bundesnotbremse nach Bekanntmachung durch das Gesundheitsamt außer Kraft getreten ist – also die 7-Tage-Inzidenz an fünf aufeinanderfolgenden Werktagen unter 100 sinkt – sollen frühestens ab Samstag, 15. Mai, folgende Regelungen der Öffnungsstufe 1 gelten:

- Öffnung von Hotels und anderen Beherbergungsbetrieben wie Ferienwohnungen oder Campingplätzen.
- Öffnung der Außen- und Innengastronomie zwischen 6 und 21 Uhr.
- Öffnung von Betriebskantinen sowie Mensen an Universitäten und Hochschulen.
- Zulässigkeit von Kulturveranstaltungen, insbesondere von Theater-, Opern- und Konzertaufführungen sowie Filmvorführungen im Freien mit bis zu 100 Teilnehmenden.
- Zulässigkeit von Spitzen- oder Profisportveranstaltungen im Freien.
- Öffnung von Galerien, Museen und Gedenkstätten.
- Öffnung von Archiven und Bibliotheken.
- Öffnung von zoologischen und botanischen Gärten im Außen- und Innenbereich.
- Öffnung von Musik-, Kunst-, Jugendkunstschulen für kleine Gruppen von zehn Schülerinnen und Schülern.
- Öffnung von kleineren Freizeiteinrichtungen im Freien (Minigolfanlagen, Hochseilgärten, Bootsverleih) für kleine Gruppen von bis zu 20 Personen.
- Öffnung von Sportanlagen für den kontaktarmen Freizeit- und Amateursport im Freien für kleine Gruppen bis 20 Personen.
- Öffnung von Außenbereichen von Schwimm-, Thermal- und Spaßbädern und sonstigen Bädern sowie Badeseen.

Masken- und Testpflicht und Hygienekonzepte

Für alle Einrichtungen gilt grundsätzlich die Maskenpflicht, die Pflicht zur Kontaktdatenübermittlung sowie

die Einhaltung der Abstandsregeln. In allen Einrichtungen sind Obergrenzen der zulässigen Teilnehmerzahl (Personen oder Flächenbegrenzung) vorgesehen. Der Zutritt ist nur für Personen mit einem Test-, Impf- oder Genesenen-Nachweis möglich.

Für den Einzelhandel sieht der Stufenplan eine Modifikation der bisherigen Regelungen aus der Corona-Verordnung vor. Im Rahmen von Click & Meet können statt einem Kunden pro 40 Quadratmetern zwei getestete bzw. geimpfte oder genesene Kunden ohne vorherige Terminbuchung zugelassen werden.

Weitere Öffnungsschritte für die Stufen 2 und 3 betreffen insbesondere Kulturveranstaltungen in Innenräumen sowie größere Veranstaltungen im Freien. Die Öffnungsstufen 2 und 3 treten dann in Kraft, wenn die jeweiligen Stadt- und Landkreise 14 Tage in Folge im Durchschnitt sinkende Inzidenzwerte aufweisen können. In jedem Fall gelten die Öffnungsschritte für Stadt- und Landkreise nicht mehr, wenn die Bundesnotbremse in Kraft tritt, sprich drei Tage in Folge eine 7-Tage-Inzidenz von 100 überschritten wird.

Die Rückkehr zur nächst niedrigeren Öffnungsstufe erfolgt, sofern die Inzidenzwerte während der 14 Tage anhaltenden Öffnungsstufe im Durchschnitt gestiegen sind.

Aufhebung der Landes-Corona-Verordnung Einreise-Quarantäne und Inkrafttreten der Bundes-Coronavirus-Einreiseverordnung zum 13.05.2021

Die CoronaVO EQ wird ab dem 13. Mai von der Coronavirus-Einreiseverordnung des Bundes abgelöst.

Damit wird die Quarantänepflicht nach Einreise bundes einheitlich geregelt. Die in Baden-Württemberg bereits geltenden Ausnahmen von der Quarantänepflicht nach der Einreise aus einem Risikogebiet für geimpfte und genesene Personen gelten nun bundesweit. Insbesondere sind folgende Regelungsinhalte neu:

- Geimpfte und genesene Personen sind solchen Personen mit einem negativen Testnachweis gleichgestellt. Dies gilt allerdings nicht bei Einreisenden, die sich in den letzten zehn Tagen vor der Einreise in einem Virusvariantengebiet aufgehalten haben. Diese benötigen bei der Einreise zwingend einen Negativtest, zudem gelten strengere Regelungen bei den Ausnahmen von der Quarantänepflicht.
- Die Quarantänedauer beträgt zwar weiterhin grundsätzlich zehn Tage, allerdings kann die Quarantäne bei Einreise aus einem normalen Risikogebiet vor dem Ablauf von zehn Tagen von genesenen, geimpften oder getesteten Personen beendet werden, wenn diese den entsprechenden Nachweis über das Einreiseportal übermittelt haben. Nach Aufenthalt in Hochinzidenzgebieten kann eine Testung frühestens fünf Tage nach Einreise vorgenommen werden. Für die Einreise aus einem Virusvariantengebiet gilt grundsätzlich eine Quarantänedauer von 14 Tagen.
- In Baden-Württemberg gilt ab dem 13. Mai „wieder“ die sogenannte 24-Stunden-Regelung ohne Einschränkungen, sodass eine quarantänefreie Einreise grundsätzlich möglich ist. Bei der Einreise aus einem Hochinzidenzgebiet oder Virusvariantengebiet für weniger als 24 Stunden muss allerdings bei der Einreise ein Negativtest mitgeführt werden.

Die zuvor bereits bundesweit geltenden Regelungen zur Anmelde- und Testnachweispflicht bei der Einreise bleiben im Wesentlichen unverändert.

Die bundesweite Corona-Einreiseverordnung finden unter <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/service/gesetz-und-verordnungen/guv-19-lp/coronaeinreisev.html>.

Eine **Liste der derzeit ausgewiesenen Risikogebiete** finden Sie hier: www.rki.de/risikogebiete



**TESTZEITEN
IN DER STADTHALLE**

DONNERSTAG, 20.05.21 18:00 - 20:00 UHR

SAMSTAG, 21.05.21 9:00 - 11:00 UHR
AUSNAHMSWEISE IN DER AULA
DES ROBERT-GERWIG-GYMNASIUMS

DIENSTAG, 25.05.21 7:45 - 11:00 UHR

MITTWOCH, 26.05.21 18:00 - 20:00 UHR

DONNERSTAG, 27.05.21 18:00 - 20:00 UHR

SAMSTAG, 29.05.21 9:00 - 11:00 UHR

DIENSTAG, 01.06.2021 7:45 - 11:00 UHR

**OHNE
ANMELDUNG**



Öffentliche Ausschreibung nach VOL bzw. UVgO

Auftraggeber:

**Stadt Hausach, Hauptstraße
40, 77756 Hausach**

Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung

Art und Umfang der
Leistungen:

Schülerbeförderung in
77756 Hausach

Ausschreibungszeit:

ab Montag, 13. September 2021,
2 Jahre befristet

Ausschreibungs-
unterlagen:

Die Ausschreibungsunterlagen
können ab Dienstag, 25. Mai
2021 bei der Stadt Hausach,
Hauptstraße 40, 77756 Haus-
ach,
Zimmer 5 abgeholt werden.

Sprache:
Einreichungstermin/
Ablauf d. Angebotsfrist:

Deutsch

Dienstag, 22. Juni 2021, 10:00
Uhr

Einreichungs- bzw.
Eröffnungsstelle:

Stadt Hausach, Hauptstraße 40,
77756 Hausach, Trauzimmer

Sicherheiten:
Ablauf der
Angebotsbindung:

Keine

Donnerstag, 22. Juli 2021

Nachprüfstelle:

Landratsamt Ortenaukreis
-Kommunalaufsicht-
Badstraße 20, 77652 Offenburg

gez. Wolfgang Hermann, Bürgermeister

Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt
an und das nahezu ohne Streuverluste.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504-14 56

☎ 07 81 / 504-14 69

@ anb.anzeigen@reiff.de

Mängelcheck in Hausach

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

unter dem Motto „Vier Augen sehen mehr als zwei“ möchten wir Sie zur aktiven Mitarbeit in unserer Stadt anregen. Mit dem Vordruck können Sie Mängel, Anregungen und Wünsche schriftlich vortragen. Bitte geben Sie ihren Namen, Anschrift und Telefonnummer für eventuelle Rückfragen an.

Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung werden bemüht sein, die von Ihnen festgestellten Mängel zu beseitigen.

Füllen Sie einfach die nachstehende Mängelmeldung aus und geben diese auf der Stadtverwaltung ab.

Für Ihre Mithilfe bedanken wir uns recht herzlich!

Mängelmeldung

Ich habe am: _____ gegen: _____ Uhr folgenden Mangel festgestellt:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Straßenbeleuchtung Leuchte Nr. _____ | <input type="checkbox"/> ausgefallen/flackert |
| <input type="checkbox"/> Geh-/Radweg/Fahrbahn | <input type="checkbox"/> schadhaft |
| <input type="checkbox"/> Wasserlauf/Gewerbekanal | <input type="checkbox"/> verschmutzt |
| <input type="checkbox"/> Verkehrsschild/Straßenschild | <input type="checkbox"/> überfüllt |
| <input type="checkbox"/> Kanaldeckel/Gully | <input type="checkbox"/> verstopft |
| <input type="checkbox"/> Spielplatz/Grünanlage | <input type="checkbox"/> wackelt |
| <input type="checkbox"/> Container/Altglas | |
| <input type="checkbox"/> Abfall liegt herum | |
| <input type="checkbox"/> Sonstige Mängel/Anregungen: _____ | |

→ zutreffendes bitte ankreuzen

Genaue Ortsangabe: _____

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Parkplatzsanierung hinter dem Rathaus!

Am **Dienstag, den 18.05.2021**, beginnen Parkplatzsanierungsarbeiten hinter dem Rathaus, Hauptstr. 40. Wir bitten darauf zu achten, dass **während der Bauarbeiten, die mehrere Wochen andauern werden, keine Fahrzeuge auf dem Platz geparkt werden.** Vielen Dank für Ihre Beachtung,
Bauamt Hausach

 **Fundsachen**

- 1 Sonnenbrille
- 1 einzelner Schlüssel mit Anhänger
- 1 Schlüsselbund mit Anhänger

Wir bitten darum, Fundsachen schnellstmöglich beim Bürgerbüro, Hauptstr. 40 abzugeben, da die Eigentümer der verlorenen Gegenstände meistens unverzüglich beim Fundamt nachfragen.

 **Kirchen**

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0, Fax 07831- 9669-55
Erreichbar: Mo - Fr zwischen 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

- **Dienste für seelische Gesundheit:** Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried, Psychiatrische Institutsambulanz
Frau Norma Müller 07831- 9669- 11
Tagesstätte
Frau Stephanie Rodriguez 07831- 9669- 15
Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal
Herr Peter Trefzer 07831- 9669- 13
- **Sozialberatung / Jugendmigrationsdienst**
Frau Katja Buß 07831- 9669- 16
- **Schwangerschaftskonfliktberatung**
- **-staatlich anerkannt-**
- **Beratung für Schwangere und junge Familien**
Frau Ingrid Kunde 07831- 9669-12
- **Kindertagespflege Kinzigtal**
Beratung, Qualifizierung und Vermittlung
Frau Ingrid Kunde 07831- 9669- 12
- **Flüchtlingssozialberatung, Ehrenamtsbegleitung**
Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

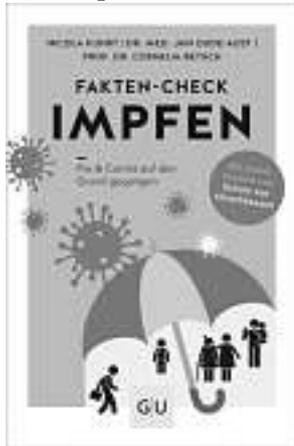


Homepage: mediathek-hausach.de
Tel. 07831/8931
Öffnungszeiten:
Mo 15 – 19 Uhr
Di 9 – 12 Uhr
Mi + Fr 15 – 18 Uhr
Do 12 – 14 Uhr
Sa 10 – 12 Uhr

Tipp der Woche

**Nicola Kuhrt
Fakten-Check Impfen
Gräfe und Unzer Verlag**

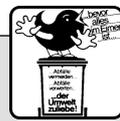
Beim Impfen scheiden sich oft die Geister viele folgen den Empfehlungen ihrer Ärztin oder ihres Arztes, andere denken lange nach, suchen Informationen, bis die Köpfe rauchen, wissen nicht mehr, was und wem sie glauben sollen. Ein Buch für alle über das Impfen geht das? Ja! **Fakten-Check Impfen** liefert kompakte Antworten auf die wichtigsten praktischen Fragen und entzaubert nach dem aktuellen Stand der Wissenschaft verbreitete Mythen und Falschinformationen. Wie immer kostenlos zu entleihen in der Mediathek



Hausach.

Wir können Ihnen, parallel zu unserem Abholservice, auch „Click & Meet“ anbieten. Nach vorheriger Vereinbarung können wir Ihnen Einzeltermine vergeben. Bei diesen Einzelterminen sind fest begrenzte Zeiträume vorzusehen, in 20 Minuten dürfen Sie in unserem Sortiment stöbern und aussuchen. Auf die Wahrung des Abstandes von 1,5 - 2 Metern ist zu achten, auch eine Schutzmaske ist vorgeschrieben. Die Benutzung unserer PC Arbeitsplätze ist nicht möglich. Rückgabe Medien bitte nur über unsere Rückgabeklappe.

Gerne nehmen wir Ihre Anrufe zur Terminvergabe entgegen. Wir freuen uns auf Sie!

 **Müllabfuhr**

	Bezirk 1		Bezirk 2	
Graue Tonne	Freitag,	28.05.2021	Freitag,	28.05.2021
Grüne Tonne	Samstag,	29.05.2021	Mittwoch,	12.05.2021
Gelber Sack	Dienstag,	25.05.2021	Dienstag,	25.05.2021

Wichtig:
Bitte beachten Sie die Bezirksänderungen ab Januar 2021!
Die Bezirke 1 und 2 wurden neu geordnet.

Folgende Straßen sind nun dem **Bezirk 2** zugeordnet:
Auf der Gumm, Christbauernweg, Einbacherstraße, Erlets,

Frohnaustraße, Hohlegrund, Mühlenweg, Neuenbach, Osterbach, Rautsch und Schochenhofweg.

Alle anderen Straßen sind den **Bezirk 1** zugeordnet.



Verpassen Sie keinen Abfuhrtermin mehr! Nutzen Sie die AbfallApp des Ortenaukreises. Einfach im Google Playstore oder Applestore runterladen und los geht's.

Weitere Informationen in Sachen Müll:

Landratsamt Ortenaukreis, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
Tel. 0781/805-9600, Fax 0781/805-1213, Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Das Infotelefon ist von Montag bis Mittwoch jeweils von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr – 16.00 Uhr, am Donnerstag von 08.30 Uhr 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr besetzt. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.



Sonstiges



Städtisches Museum im Herrenhaus

Erinnerungen aus dem Museum

Das Pfarrhaus

Seit dem Bestehen der alten Kirche im Dorfe Hausach befand sich auch das Pfarrhaus vom Jahre 1148 bzw. 1515 bis zum Jahre 1850 im Dorf neben der alten Pfarrkirche. Eine noch vorhandene Handschrift des Kapitels Rottweil, zu dem damals die Kirche Hausach gehörte, enthält Namen verstorbener Priester in Hausach, bei welchen nur der Vorname und kein Geschlechternamen angegeben war. Da diese Namen aus dem 12. und auch 13. Jahrhundert stammen, in welchen es noch keine eigentlichen Zunamen gab, war die Pfarrkirche von Hausach auch schon in jener Zeit mit Priestern besetzt, wo sie das Pfarrhaus im Dorfe bewohnten. Da die Dorfkirche durch die Brände in der Stadt und die vielen Kriegsverheerungen nicht gelitten, kam auch das Pfarrhaus glimpflich davon. Erst von Vikar Wissert, welcher den von einem Schlaganfall getroffenen Pfarrer Rothweiler vertrat, ging im Jahre 1762 ein Gesuch um Neuerstellung des alten baufälligen Pfarrhauses an den Fürsten ab, worauf dieser jedoch nicht einging. Ebenso meldete der Nachfolger von Pfarrer Rothweiler, Pfarrer Franz Xaver Fränkle, schon bei seinem Dienstantritt die Reparatur des Pfarrhauses an, das sich in einem solchen schlechten Zustand befand, dass es jedem ehrlichen Menschen einfach unmöglich gemacht werden würde, bei ihm zu wohnen. Fränkle trat sein Amt im Jahr 1768 an. Seine Forderung ging dahin, dass die Stube erhöht und der Boden geebnet werde, zwei Stuben sollen ausgetäfert – und unter dem Dach soll ein Gastzimmer eingerichtet werden. Es wurde weder eine Reparatur, noch ein Umbau des Pfarrhauses vorgenommen. Erst in den Jahren 1834 und 1835, als sich das Pfarrhaus in einem ganz trostlosen Zustand befand, wurden die allernötigsten Schäden nur notdürftig ausgeflickt. Die Kosten hierfür betragen im Jahre 1834: 48 fl. und 1835: 45 fl. Aber schon zwei Jahre später gaben Maurermeister Speck und Zimmermeister Winterer

über den Zustand des Pfarrhauses ihr Gutachten ab und trafen dabei folgende Feststellung:

1. Der hintere Giebel des Hauses ist vom Boden bis an den First völlig vom Schwamm zerfressen.
2. Der Boden des Pfarrhauses vollständig faul.
3. Alles sei voll von Flickarbeit.
4. Das Ökonomiegebäude ist dem Einsturz nahe. Das Pfarrhaus könne im Ganzen nicht als Wohnhaus betrachtet werden.

Dieses Gutachten verursachte eine rege Korrespondenz unter den beteiligten Behörden und nach langem Debattieren erklärte sich die Standesherrschaft verbindlich, die subsidiäre Baupflicht anzuerkennen, die Baupflicht für das Pfarrhaus lehnte sie jedoch strikt ab. Als die Stadtgemeinde im Jahre 1840 dann den Klageweg beschritt, ordnete die Regierung des Mittelrheinkreises in Rastatt an, dass 3 Sachverständige über das Pfarrhaus in Hausach ihr Gutachten abgeben und wegen Entschädigung des Pfarrers die Gemeinden sich zu verständigen haben. Daraufhin wurde folgende Sachverständige gewählt: Bauinspektor Steinwarz von Offenburg, Straßenmeister Näher von Haslach und Maurer Prinzbach von Mühlenbach. Ihr beeidetes Gutachten lautete einstimmig: „Das Pfarrhaus ist derart unbewohnbar, dass eine Reparatur nur wenige Jahre hält und sehr kostspielig ist. Ein Neubau ist zweckmäßiger.“ Daraufhin erklärte sich die Dominkanzlei bereit, die Zehntscheuer für das Pfarrhaus abzugeben mit gleichzeitiger Veranlassung der Gemeinden für eine Beitragsleistung, da das neue Pfarrhaus in die Stadt verlegt werden soll und nicht auf den alten Platz im Dorfe. Nach wiederum neuen Auseinandersetzungen zog die Kanzlei dann die Zusage der Zehntscheuer wieder zurück. *Für die Ausfälle durch den Wegzug vom alten Pfarrhaus im Dorfe ist der Pfarrer berechtigt zu erheben: 1. für eine Hochzeit 3 fl 45 kr statt 2 fl 45 kr und 2. für eine Leiche mit zwei Nachhalten 4 fl statt 3 fl 15 kr.*

Unter Beizug der Bürger zum Frohndienst wurde nun die fürstlich fürstenbergische Standesherrschaft von der badischen Regierung 1841 angewiesen, das neue Pfarrhaus zu erstellen. Nachdem die Standesherrschaft mit dem Bau nicht anfing, ordnete die Regierung am 14. September 1841 von sich aus die Erbauung des Pfarrhofs an und beauftragte Baumeister Lump von Offenburg mit der Fertigung des Bauplans. Die Stadt hatte die Absicht, den Pfarrhof wohl in den Umriss der Zehntscheuer, aber nicht in dieselbe hineinzustellen, da das neue Gebäude an der Haupt- und Verkehrsstraße zur Verschönerung der Stadt dienen sollte, worauf die fürstlich fürstenbergische Herrschaft Einwendungen erhob, welche sie unter dem 28. Februar 1842 der Stadt zugehen ließ. Infolge der eingetretenen Mehrbelastung durch die Standesherrschaft stellte dieselbe an die Stadt die Forderung der Differenz der Bausumme. Am 20. Mai desselben Jahres ging nun die Herrschaft mit der Absicht um, die Zehntscheuer zu verkaufen und bot der Stadt einen anderen geeigneten Bauplatz für das Pfarrhaus an. Ein Brief des Pfarrers Wissert vom 31. Juli 1842 an das Bezirksamt schilderte die vorgebrachten ganz bedeutungslosen Einwände der Standesherrschaft und bat gleichzeitig, diesem trostlosen Zustand seines Hauses endlich ein Ende zu machen. Der Zustand des Hauses sei so baufällig, dass ein Specht bequem einen Gang bis in sein Zimmer graben konnte. Nachdem sich die ganze Angelegenheit noch bis zum Jahre 1849 hinzog, endete dieselbe mit einer Vertagung auf unbestimmte Zeit. Für die Zehntscheuer setzte die Herrschaft einen Verkaufspreis von 2.672 fl für die Stadt fest, weshalb diese auch davon Abstand nahm. Der von Schramberg zugezogene Ölmüller Hils wurde der Retter in der Pfarrhofangelegenheit. Derselbe ersteigerte neben dem Rathaus einen Platz für seine neu zu erbauende Wirtschaft zum Schwert um 1005 fl, neben welchem das Spritzenhaus stand. Dadurch, dass die anderen Wirte der Stadt Gegengebote machten, musste Hils den Platz teuer ersteigern. Hils war auch Käufer für das zwischen dem Rathaus und dem neu gesteigerten Platz gelegene Sprit-

zenhaus, das er dann auf seine Kosten am Stadtgraben neu errichten ließ. Da er das hinter dem Spritzenhaus stehende Armen- und Gutleuthaus auch noch aufzukaufen beabsichtigte, wurde er mit diesem Gesuch glattweg abgewiesen. Das Spritzenhaus kam nun hinter dem Schul- und Rathaus zum Stehen. Der von Hils neu erstellte Bau neben dem Rathaus und dem Kaplaneihaus bezog dieser als Wirtschaft Zum Schwert. Durch Zahlungsschwierigkeiten kam Schwertwirt Hils im Jahre 1850 in Gant und sein Neubau kam zur Versteigerung. Bei der Versteigerung ersteigerte der erste Gläubiger Johann Fr. Heidlauf aus Lahr sein Haus. Heidlauf verkaufte darauf der Stadt die von ihm ersteigerte Wirtschaft zum Schwert und durch den Ankauf des Schwerts löste die Stadt gleichzeitig auch die Frage des Neubaus und Platzes für das neu zu erstellende Pfarrhaus von Hausach. Das heute noch stehende Pfarrhaus war also vor dem Jahre 1850 noch die von Hils betriebene Wirtschaft Zum Schwert.

Quelle: Chronik G. Hirt Karlsruhe

Übersicht über die Öffnungen im Einzelhandel

Die Übersicht berücksichtigt nicht Handwerk, Großhandel und Industrie

Apotheke Iff, Tel. 271, apo.iff@t-online.de
 Apotheke zur Eiche, Tel. 6335, www.apotheke-zur-eiche.de
 BurgApotheke, Tel. 6736, burg-apotheke-hausach@t-online.de, www.burg-apotheke.de
 Bubikopf, Tel. 8887
 ALDI, Tel. 0800-8002534
 Autowerkstatt Bach, Tel. 233
 Autowerkstatt Schmid GmbH, Tel. 93760, info@bmw-schmid.de, www.bmw-schmid.de
 Bäckerei Armbruster, Tel. 966130
 Bäckerei Waidele, Tel. 361, info@waidele-baeckerei.de, www.waidele-baeckerei.de
 Rudis Backstüble, Tel. 969006
 Blumengeschäft La Fleur, Tel. 9699442
 dm drogerie-Markt, Tel. 9699627, www.dm.de
 Deutsche Post Filiale, Tel. 0228-4333112
 EDEKA, Tel. 07832-99986711, hausach@edeka-lehmann.com, www.edeka.de
 Fahrradwerkstatt Stehle, Tel. 321
 Foto Goetze, Tel. 3580275 oder 01732322475, www.fotogoe-tzehausach.de
 Futterbox Wau & Co, Tel. 309625, wau-co@web.de, www.wau-co.de
 Getränkefachhandel Kloos, Tel. 96496, doris.moog@kloos-getraenke.de, www.kloos-getraenke.de
 Getränkefachhandel Raiffeisen Kinzigtal, Tel. 96493, www.raiffeisen-kinzigtal.de
 Getränkefachhandel EDEKA, Tel. 07832-99986711, hausach@edeka-lehmann.com, www.edeka.de
 Hörgeräteakustiker KIND, Tel. 969680, hausach@kind.com, www.kind.com
 Hofkäserei Ramsteinerhof, Tel. 968731, info@ramsteinerhof.de, www.ramsteinerhof.de
 LIDL, Tel. 0800-4353361, www.lidl.de
 Luke Autoverkehr und Reisebüro, Tel. 533, info@taxi-luke.de, https://reisebuero-luke.de
 Metzgerei Decker, Tel. 7138, hallo@deckermetzger.de, www.deckermetzger.de
 Metzgerei Riester, Tel. 7509
 Optik Brucker, Tel. 1685, info@optik-brucker.de, www.optik-brucker.de
 Haarstudio Relax Cut, Tel. 7118, info@relax-cut.de, www.relax-cut.de,
 Raiffeisen Kinzigtal, Te. 96493, zentrale@raiffeisen-kinzigtal.de, www.raiffeisen-kinzigtal.de,
 Reisebüro Oberfell, Tel. 93830, https://oberfell.com

Salon Volker Behrens, Tel. 7198, info@SalonVolkerBehrens.de, www.SalonVolkerBehrens.de,
 Sparkasse Haslach-Zell, Tel. 07832-7010, www.sparkasse-haslach-zell.de;
 Streit, Tel. 969930
 Tankstelle Bach, Tel. 233
 Tabakwaren Schweitzer, Das Glückslädchen, Tel. 420, schweitzer-hausach@web.de, www.schweitzer-hausach.de,
 Total Tankstelle Hechtsberg, Tel. 965532
 Volksbank Mittlerer Schwarzwald, Tel. 530, www.vobamsw.de

zu den üblichen Öffnungszeiten

Für die ab hier aufgeführten Betriebe gelten inzidenzabhängige Regelungen:

- **Unter 50: normale Öffnung; von der Verkaufsfläche hängt maßgeblich ab, wie viele Kunden gleichzeitig das Ladengeschäft betreten dürfen.**
- **Zwischen 50 und 100: Die Geschäfte müssen schließen, und dürfen nur nach vorheriger Vereinbarung Einzeltermine vergeben (Click & Meet). Zulässig ist ein nicht getesteter Kunde je angefangener 40 qm. Alternativ sind zwei Kunden je angefangene 40 qm mit Test-, Impf- oder Genesenachweis ohne Terminvereinbarung zulässig.**
- **Über 100: Bundesnotbremse! Die Geschäfte müssen schließen. Bestellungen telefonisch oder online (Click & Collect)**

Autohaus Schmid, Tel. 93760, info@bmw-schmid.de, www.bmw-schmid.de
 Eisen Schmid, Tel. 80590, info@eisen-schmid.de, www.eisen-schmid.de,
 Elektro Service Robby Lehmann, Tel. 966320, info@es-lehmann.de, www.es-lehmann.de
 Elektro Schillinger GmbH, Tel. 9697055, info@elektroschillinger.net, www.elektro-schillinger.net
 Groß(artige) Wohnräume, Tel. 9696416, www.malerbetriebgross.de
 Guck Rein Gebraucht Möbel Tel. 968439, Textilbereich Tel. 83300, www.neuearbeitinklusive.de
 imtrend, Tel. 9688080, info@imtrend.de, www.imtrend.de
 KaMo's Stoff Iglu, Tel. 82030, ka-mo@stoffiglu.de, www.stoffiglu.de
 KiK
 Korb-Welzel GmbH, Tel. 531, info@korb-welzel.com, www.korb-welzel.com;
 Moser Herrenmoden, Tel. 7555, em@moser-herrenmoden.de, www.moser-herrenmoden.de
 NKD
 Spielwaren Seeholzer, Tel. 380 oder 07832-969710, nuseeholzer@yahoo.de
 Sport Thaler, Tel. 01703475390, www.sport-thaler.de

Im Zweifel erkunden Sie sich bitte vor einem Einkauf direkt beim jeweiligen Anbieter.



Abhol- und Lieferservice der Hausacher Gastronomie

Gasthaus Blume Abholservice: Karte auf unserer Homepage, Montag bis Freitag 12.00 h – 14.00 h und 18.00 h – 19.30 h, Samstag 18.00 h – 19.30 h, Sonntag 12.00 - 14.00 h, 18.00 h – 20.20 h. Vorbestellung per E-Mail: pastor@hotelblume.de, www.Hotelblume.de, falls möglich Verpackungsmaterial zur Abholung bitte selbst mitbringen – **öffnet am 20. Mai**

Hotel Gasthaus Eiche Abholservice, Tel. 07831 229 Mo, Di, Do Fr, Sa von 11.30 - 14.00 Uhr und 17.00 - 20.00 Uhr, So 11.30 - 20.00 Uhr, Mittwoch Ruhetag, Abhol-Karte, www.eiche-hausach.de, **ab sofort gibt es wieder Spargel**

Restaurant Akropolis Abholservice, Tel. 07831 9665857 oder info@akropolis-hausach.de Mo - So 12.00 - 14.00 Uhr und 17.00 - 21.00 Uhr, Dienstag Ruhetag. **Öffnet am 20. Mai**

Pizzeria Schlossberg, Tel. 07831 6852, Abholservice Di - So 18.00 - 20.30 Uhr, Montag Ruhetag, mittags vorübergehend geschlossen – **öffnet am 20. Mai abends**

Armbrustercafé Tel. 07831 966130 Mo - Sa 07.00 - 17.00 Uhr, So 08.00 - 17.00 Uhr

Landhaus Hechtsberg Tel. 07831 966690 Mo - Fr 12.00 - 14.00 Uhr und 18.00 - 21.00 Uhr, Sa 18.00 - 21.00 Uhr, So 12.00 - 14.00 Uhr, 17.30 - 21.00 Uhr; Verpackungsmaterial zur Abholung bitte selbst mitbringen. **Außerdem bieten wir einen Lieferservice im Umkreis von 25 km frei Haus.** Zusätzlich gibt es noch unseren „**Hechtsberg-Hoflädle**“ den man auf unserer Website bewundern kann. Sowie unser Catering- und Partyservice für zu Hause.

Wir haben auch ein **Hechtsberg Mittags-Spezial für 7,50 €** www.landhaus-hechtsberg.de. Bestellungen werden per Mail: info@landhaus-hechtsberg.de, Telefon oder persönlich entgegengenommen. **Öffnet am 01. Juni**

Imbiss "Schlemmerkorb" Tel. 07831 7449, Abholservice Mo 11.00 – 18.00 Uhr, Mi – Fr 11.00 – 18.00 Uhr, Sa 11.00 – 17.00 Uhr, Di und So Ruhetag, www.korb-welzel.com

Eiscafé Venezia Tel. 07831 6261 oder Mobiltelefon: 0171 2706261, Di - So 11.00 - 19.00 Uhr, Montag Ruhetag, Lieferservice nach tel. **Bestellung in Hausach, Gutach, Wolfach und Kirnbach ab 10,00 € Bestellwert.**

Gasthaus "Zum Hirsch" (d' Monika) Tel. 07831 7190, Abholservice Sa von 17.00 – 19.30 Uhr, So von 11.00 – 19.00 Uhr. Die aktuelle Speisekarte finden Sie auf der Homepage www.gasthaus-hirsch-einbach.de oder auf Facebook und Instagram. **Öffnet ab 22. Mai 12:00 Uhr**

Gasthaus Käppelhof Tel. 07831 459 Die Speisekarte finden Sie auf der Homepage www.kaeppelehof-hausach.de, Facebook und Instagram – **öffnet ab 22. Mai**

Die aktuellen Gerichte und Preise fragen Sie bitte direkt beim jeweiligen Anbieter an! Änderungen vorbehalten!

Das Leben von jungen Menschen in der Corona-Pandemie: Erfahrungen, Sorgen und Bedarfe - Studie der Bertelsmann Stiftung und der Universitäten Hildesheim und Frankfurt am Main

Eine Studie der Bertelsmann Stiftung in Zusammenarbeit mit den Universitäten Hildesheim und Frankfurt am Main beschäftigt sich mit den Erfahrungen, Sorgen und Bedarfen von jungen Menschen in der Corona-Pandemie.

Die Corona-Pandemie konfrontiert junge Menschen mit unterschiedlichen Herausforderungen, wie psychischen Problemen, Vereinsamung und Zukunftsängsten. Verstärkt werden diese zusätzlich durch finanzielle Sorgen. Nach den Ergebnissen der Studie wünschen sich junge Menschen neben einer stärkeren materiellen Unterstützung von staatlicher Seite auch eine stärkere Beteiligung in politischen Prozessen.

Im Rahmen der Studie wurden zwei Online-Befragungen durchgeführt bei denen junge Menschen im Alter von 15 - 30 Jahren im Zeitraum April/Mai und November 2020 befragt wurden. Die Studie beschäftigt sich mit einer vertiefenden und vergleichenden Auswertung der Ergebnisse. Neben dem Entstehungskontext der Befragungen und den methodischen Zugängen gehen die Autorinnen und Autoren auf zentrale Themen, wie die mangelnde Beteiligung von jungen Menschen und Veränderungen im Freizeitverhalten ein. Den Abschluss der Studie bilden Überlegungen an Zivilgesellschaft und Politik wie eine bessere Teilhabe junger Menschen - auch in Krisenzeiten - ermöglicht werden kann.

Sie finden die Studie auf der Website der Stadt Hausach. Pfad: Neuigkeiten, Corona-Maßnahmen und Verordnungen, Corona Infos Baden-Württemberg



Vereine

Geänderter Redaktionsschluss KW 22

Wegen dem **Feiertag am Donnerstag, den 03. Juni 2021 (Fronleichnam)** wird der Redaktionsschluss für das Amtliche Nachrichtenblatt auf **Montag, den 31. Mai 2021** vorverlegt. Erscheinungstag ist am **Mittwoch, dem 02. Juni 2021**.

Verspätet eingehende Beiträge können wir leider nicht mehr berücksichtigen.

Wir bitten um entsprechende Beachtung und danken für Ihr Verständnis!



Veranstaltungen

Wein & Musik

Am 08. Mai fand im Raiffeisenmarkt Hausach eine Weinprobe statt, die vom Trio „Goschehobel“ musikalisch umrahmt wurde. Anja Kopp und Christof Busam vom Raiffeisenmarkt Kinzigtal stellten verschiedene hervorragende Gewächse vor und berichteten viel Wissenswertes rund um das Thema Wein. Eberhard Jäckle, Urban Huber-Wölfe und Oliver Fabro vom Trio „Goschehobel“ griffen in ihren Liedtexten Themen des Alltags auf und schufen so das passende musikalische Gewand. Zeilen wie *Un trotzdem welle mer lache und singe* oder *Stell dich mitte ni ins Ffir* stimmten hoffnungsfroh, machten Mut und passten hervorragend zum Wein. Wer also zu einem guten Glas und anspruchsvollen Liedtexten noch etwas über die richtige Verkostung des Weines und den Weinanbau wissen möchte, der kann den Livestream unter <https://youtu.be/Ay8174ayq7c> abrufen und sich sicher 2 Stunden gut unterhalten. Und die vorgestellten Weine gibt es in den Raiffeisenmärkten Hausach und Wolfach zu kaufen.



Hundeverein - SV OG Kinzigtal

Aufgrund der aktuellen ungewissen Lage des Corona-Virus muss unser Vereinsgelände weiterhin für den Übungsbetrieb geschlossen bleiben.

Wir bitten um Verständnis.

Bleibt gesund und habt Geduld!

Aktuelle Infos zum weiteren Verlauf sind auch nachzulesen auf unserer Facebookseite : SV OG Kinzigtal

Die Vorstandschaft

KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS



Gedenkgottesdienst für unsere verstorbenen Mitglieder

Am **Freitag, 21.5.2021 um 19.00 Uhr** gedenken wir im Abendgottesdienst unserer verstorbenen Mitglieder der kfd Hausach. Ganz besonders schließen wir die Mitglieder, von denen wir im vergangenen Jahr Abschied nehmen mussten, in unser Gebet ein:

Maria Armbruster, Rosa Anna Armbruster, Cäzilia Benz, Ilse Benz, Waltraud Kienzle, Karola Kudermann, Emilie Laun, Hedwig Nock, Klothilde Werth

Hierzu möchten wir die Angehörigen und alle unsere Mitglieder recht herzlich einladen.



Ski-Club Hausach e.V.

Mountainbike Training für Kinder

Die Mountainbike Abteilung des SC Hausach/Team Tekfor Schmidt BikeShop bietet im Rahmen der Möglichkeiten hinsichtlich der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg wöchentlich ein Mountainbike Training für Schülerinnen, Schüler und Jugendliche an. Wer schon immer mal wissen wollte, wie man sein Bike bei den verschiedensten Bedingungen, sei es Matsch oder staubtrockenes Gelände, sicher unter Kontrolle hält, ist hier genau richtig! Von den Trainern Alfred Klausmann, Tobias Mayer, Reinhard Ganter, Jakob Wolber, Felix Klausmann und Andre Moser bekommen die jungen Bikesportinteressierten hilfreiche Tricks zu Kurven-, Brems-, Bergauf- oder Bergab-techniken gezeigt. Ziel dieses Trainings ist nicht nur Schnelligkeit und Tempo, sondern vor allem wird gezielt Wert auf die Technik und die Beherrschung des Mountainbikes im Gelände und auf der Straße gelegt. Online-Anmeldung bei Trainer Alfred Klausmann ist unbedingt erforderlich. Trainiert wird entsprechend den jeweils geltenden Corona-Bestimmungen in Gruppen! Ein Mund-Nasenschutz muss mitgeführt werden. Es wird hiermit ausdrücklich darauf hingewiesen, dass vor während und nach dem Training, der vorgeschriebene Sicherheitsabstand, laut Corona-Regelung, von mindestens 1,50 m eingehalten werden muss. Außerdem besteht Helmpflicht. Auch Handschuhe sollten getragen werden. Ein funktionsfähiges Mountainbike wird vorausgesetzt. Trainingszeiten (sofern pandemiebedingt möglich): Donnerstag: Schülerinnen/Schüler von 7 - 16 Jahre, 17.00 bis 18.30 Uhr Treffpunkt an der Tannenwaldhalle in Hausach Samstag: Schülerinnen/Schüler von 7 - 14 Jahre, 10.30 bis 12.00 Uhr. Treffpunkt an der Tannenwaldhalle in Hausach Information/Anmeldung bei Alfred Klausmann, Tel. 07832/3469 oder aklausmann@gmx.de Falls sich an den Trainingstagen oder Zeiten was ändern sollte, wird dies auf unserer Homepage www.skiclub-hausach.de bekanntgegeben. Eine Teilnahme ohne vorherige Anmeldung ist aufgrund der Pandemielage nicht möglich.



Zwei Weltcup-Starts innerhalb einer Woche für Stephan Mayer

Hausacher MTB-Ass im Nationaltrikot vom Pech verfolgt
Im Rahmen der MTB-Weltcups in Albstadt und Nove Mesto (Tschechien) wurden innerhalb einer Woche auch zwei Rennen der UCI-Junior Series ausgetragen. Stephan Mayer (SC Hausach / Team Tekfor Schmidt BikeShop), der für die Deutsche Juniorennationalmannschaft an den Start ging, hatte zwei unglückliche Renntage und belegte jeweils Platz 49.

Die Strecke in Albstadt rund ums Bullentäle ist für ihre steilen und sehr langen Anstiege, gefolgt von technisch eher einfacheren aber ebenso steilen Abfahrten bekannt. Der Hausacher Stephan Mayer wurde in dem fast 150-köpfigen Starterfeld von Platz 73 ins Rennen geschickt. Er erwischte einen guten Start und konnte in den ersten beiden Runden gut mithalten. „Die langen Anstiege forderten jedoch ihren Tribut. In der letzten Runde fehlten mir jegliche Körner und ich verlor viele Plätze“, schildert Mayer sein „Heimweltcup-Rennen“ auf der Schwäbischen Alb. Am Ende kam er zwar pannenfrei durch, war aber mit seinem 49. Platz nicht zufrieden.

Nach nur kurzer Regenerationszeit stand der Oberwolfacher knapp eine Woche später beim Weltcup im tschechischen Nove Mesto erneut im Nationaltrikot am Start. Nove Mesto ist die Königsstrecke im Weltcup-Zirkus. Mit ihren vielen kurzen knackigen Anstiegen, Steinfeldern, Wurzeln und technisch anspruchsvolle Abfahrten kommt diese Strecke dem technisch sehr visierten Mayer sehr entgegen. Doch schon kurz nach dem Start war der Hausacher Nationalfahrer vom Pech verfolgt. „Als ich im ersten Anstieg schalten musste, ist vorne die Kette vom Blatt gesprungen. Das hieß für mich anhalten, absteigen, aufziehen und dann war ich schon auf Platz 145 - aller Letzter.“ Gefrustet aber noch voller Energie kämpfte sich Mayer Stück für Stück zurück ins Rennen. Die Ideallinie war aber belegt und es gab kaum ein Durchkommen. Dennoch kämpfte sich der Oberwolfacher nach vorne. In der letzten Runde fuhr im ein Konkurrent noch ins Schaltwerk, so dass die kleinen Gänge nicht mehr funktionierten. Am Ende hatte Mayer zwar 96 Fahrer überholt aber trotzdem wiederum nur Platz 49 belegt. „Nun hoffe ich, dass ich in dieser Saison von weiteren technischen Defekten verschont bleiben werde und schaue positiv nach vorne. Denn am letzten Maiwochenende steht das Heimrennen im Hausacher Tannenwald im Kalender.“



Stephan Mayer: In Nove Mesto 96 Fahrer überholt und am Ende dennoch nur Platz 49 Foto: Alfred Mayer



Tanzsportclub
Hausach e.V.

Das freie Tanzen entfällt bis auf Weiteres.

Projektpatenschaft
Wasser und Gesundheit



100 % nachhaltig.

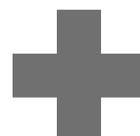
Jetzt Pate werden und langfristig helfen.

Ihr Kontakt zu uns:

www.DRK.de/Paten

 030 / 85 404 - 111

Spenderservice@DRK.de



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Mitteilungen aus Hornberg

Wandertipp Kleine Runde auf dem Hornberger Panoramaweg

Wegführung: > Schlossweiher Parkplatz > Beim Schlosshotel
> Bürgermeister-Vogel-Weg > Markgrafenweide > Markgrafenhof
> Franziskusheim > Unterm Teufelstitt > Rabberg > Mühlepetor
> Strasserhof > Schwabenbacher Strasse > Schmiedecker
> Buchenbronn > Bahnübergang > Rathaus > Schattenbaum
> Freilichtbühne > Schlossweiher Parkplatz





Neues vom Rathaus

Geänderter Redaktionsschluss KW 22

Wegen dem **Feiertag am Donnerstag, den 03. Juni 2021 (Fronleichnam)** wird der Redaktionsschluss für das Amtliche Nachrichtenblatt auf **Montag, den 31. Mai 2021** vorverlegt. Erscheinungstag ist **am Mittwoch, dem 02. Juni 2021**.

Verspätet eingehende Beiträge können wir leider nicht mehr berücksichtigen.

Wir bitten um entsprechende Beachtung und danken für Ihr Verständnis!



Bekanntmachung

- Hiermit wird bekannt gemacht, dass ab 20.05.2021 wegen Unterschreitens der Sieben-Tage-Indiz von 100 die Maßnahmen des § 28 b Abs. 1 und Abs. 3 des Infektionsschutzgesetzes außer Kraft treten.
Im Ortenaukreis lag die Sieben-Tages-Inzidenz im rechtlich maßgeblichen Zeitraum – an fünf aufeinander folgenden Werktagen – nämlich am 12.05.2021, 14.05.2021, 15.05.2021, 17.05.2021 und 18.05.2021, unter 100.
- Die Maßnahmen der Öffnungsstufe 1 nach § 21 Abs. 1 der Corona-VO Baden-Württemberg gelten im Ortenaukreis ab dem 20.05.2021.

Dies wird am 18.05.2021 auf der Homepage des Ortenaukreises <https://www.ortenaukreis.de/> öffentlich bekanntgegeben.

Offenburg, den 18.05.2021
Landratsamt Ortenaukreis

Frank Scherer
Landrat

Öffnungen im Ortenaukreis ab Donnerstag

Landrat Scherer: Wichtige Schritte Richtung Normalität / Sieben-Tage-Inzidenz seit fünf Werktagen unter 100

Offenburg, 18. Mai 2021 – Das Robert-Koch-Institut hat am 18. Mai einen 7-Tage-Inzidenzwert (pro 100.000 Einwohner) von 56,4 für den Ortenaukreis festgestellt. Damit hat der Ortenaukreis den Schwellenwert von 100 an fünf aufeinanderfolgenden Werktagen unterschritten, die Bundesnotbremse tritt außer Kraft und es gelten ab Donnerstag, 20. Mai, die Regelungen der neuen Corona-Verordnung des Landes, die Öffnungsschritte in einem dreistufigen Verfahren vorsieht. Nach mehr als sechs Monaten Lockdown dürfen u.a. Restaurants und Hotels wieder öff-

nen, auch Kultur- und Freizeiteinrichtungen sind unter Auflagen wieder erlaubt. Der Ortenaukreis hat dazu heute seine Städte und Gemeinden informiert und eine entsprechende Bekanntmachung veröffentlicht.

„Das ist eine gute Nachricht, endlich können wir in vielen Monaten tiefgreifender Einschränkungen erste Schritte in Richtung Normalität gehen“, erklärt Landrat Frank Scherer, der sich bei den Menschen im Kreis für das solidarische Miteinander und disziplinierte Durchhaltenvermögen in dieser schwierigen Zeit bedankte.

„Besonders freue ich mich darüber, dass nun auch unsere Gastronomie und Hotellerie die lange eingeforderte Perspektive bekommen. Sie sind eine tragende Säule des Tourismus, des täglichen Lebens und wichtige Arbeitgeber. Sie haben in der Vergangenheit bereits bewiesen, dass ihre Hygienekonzepte funktionieren und sind auch jetzt bestens auf die lang ersehnten Öffnungen vorbereitet“, so Scherer, der aber auch betont, dass es weiterhin wichtig sei, die bestehenden Abstands- und Hygieneregeln weiterhin konsequent zu beachten. „Wir dürfen jetzt nicht leichtsinnig werden sondern müssen vernünftig und achtsam bleiben, damit wir bald auch die nächsten Öffnungsschritte gehen können“, so Scherer.

Was ist erlaubt?

Am heutigen Dienstag liegt die Sieben-Tage-Inzidenz an fünf aufeinanderfolgenden Werktagen unter 100, damit gelten ab Donnerstag, 20. Mai, folgende Regelungen der

Öffnungsstufe 1:

- Beherbergungsbetriebe dürfen wieder touristische Gäste empfangen. Dazu zählen unter anderem Hotels, Gasthäuser, Pensionen, Ferienwohnungen, (Dauer-)Campingplätze, (kostenfreie) Wohnwagenstellplätze und ähnliche Einrichtungen. Gäste ohne Genesenen- oder Impfnachweis müssen während des Aufenthalts alle drei Tage einen negativen Schnelltest vorlegen.
- Die Gastronomie darf zwischen 6 und 21 Uhr öffnen. In Innenräumen ist ein Gast je 2,5 angefangene Quadratmeter Gastraumfläche erlaubt. Im Außenbereich gilt keine Personenbegrenzung. Im Innen- und Außenbereich sind die Plätze so anzuordnen, dass ein Abstand von mindestens 1,5 Metern zwischen den Tischen gewährleistet ist. Liefer- und Abholdienste sind auch zwischen 21 und 6 Uhr erlaubt.
- Im Freien können Kulturveranstaltungen wie Theater-, Opern- und Konzertaufführungen sowie Filmvorführungen, mit bis zu 100 Besucherinnen und Besuchern stattfinden. Dabei ist das Abstandsgebot zu beachten.
- Spitzen- oder Profisportveranstaltungen im Freien sind mit bis zu 100 Zuschauerinnen und Zuschauern gestattet. Dabei ist das Abstandsgebot zu beachten.
- Kurse in Volkshochschulen und anderen Bildungseinrichtungen können in geschlossenen Räumen mit maximal zehn Personen, im Freien mit maximal 20 Personen stattfinden. Tanz- und Sportkurse sind in geschlossenen Räumen nicht erlaubt.
- Nachhilfeunterricht ist in Gruppen mit bis zu zehn Schülerinnen und Schülern möglich. Dabei ist das Abstandsgebot zu beachten.
- An Hochschulen und Akademien nach dem Akademiegesetz können Präsenz-Lehrveranstaltungen im Freien mit bis zu 100 Personen stattfinden. Mit vorheriger Anmeldung ist der Zugang zu Lernplätzen möglich.
- Mensen und Cafeterien an Hochschulen und Akademien nach dem Akademiegesetz dürfen wieder öffnen. Es gilt eine Personenbegrenzung, so dass zwischen allen Besuchern der Mindestabstand von 1,5 Metern durchgehend eingehalten werden kann.
- Betriebskantinen dürfen wieder öffnen. Es gilt eine Personenbegrenzung, so dass zwischen allen Besuchern der Mindestabstand von 1,5 Metern durchgehend eingehalten werden kann.
- Museen, Galerien, Gedenkstätten, Archive sowie Bibliotheken und Büchereien dürfen öffnen.

- Veranstaltungen zur Religionsausübung sind ohne vorherige Anmeldung und Anzeige gestattet.
- Musik-, Kunst-, Jugendkunstschulen dürfen Gruppen von bis zu zehn Schülerinnen und Schülern unterrichten. Dabei ist das Abstandsgebot zu beachten. Gesangstanz-, und Blasinstrumentenunterricht sind weiterhin nicht erlaubt.
- Botanische und zoologische Gärten dürfen öffnen.
- Der bisher geschlossene Einzelhandel darf im Rahmen der Click & Meet-Regelung öffnen. Dabei ist die Kundenzahl auf einen Kunden pro 40 Quadratmeter Verkaufsfläche zu begrenzen. Statt einem Kunden pro 40 Quadratmeter Verkaufsfläche sind auch jeweils zwei Kunden ohne vorherige Terminbuchung zulässig, sofern diese einen Test-, Impf- oder Genesenennachweis vorlegen.
- Touristischer Reisebusverkehr ist erlaubt, wenn Start und Ziel in einem Stadt- bzw. Landkreis befinden in denen nicht die Regeln der Bundesnotbremse gelten – also die 7-Tage-Inzidenz dauerhaft unter 100 liegt. Die Busse dürfen höchstens zur Hälfte besetzt sein. Maßstab ist die regulär zulässige Fahrgastzahl des Busses. Dies gilt entsprechend auch für die Ausflugschiffahrt sowie für Museumsbahnen und touristische Seilbahnen.
- Kontaktarmer Freizeit- und Amateursport auf Sportanlagen und Sportstätten im Freien ist in Gruppen von bis zu 20 Personen erlaubt.
- Minigolfanlagen, Hochseilgärten, Bootsverleih und sonstige Freizeiteinrichtungen können im Freien von bis 20 Personen genutzt werden.
- Die Außenbereiche von Schwimm-, Thermal- und Spaßbädern und sonstigen Bädern sowie Badeseen mit kontrollierten Zugang dürfen öffnen.
- Der Betrieb von Tiersalons, Tierfriseuren und vergleichbaren Einrichtungen der Tierpflege ist wieder möglich.

Für alle Einrichtungen gilt grundsätzlich die Maskenpflicht, die Pflicht zur Kontaktdatenübermittlung sowie die Einhaltung der Abstandsregeln. In allen Einrichtungen sind Obergrenzen der zulässigen Teilnehmerzahl (Personen oder Flächenbegrenzung) vorgesehen.

Der Zutritt ist nur für Personen mit einem Test-, Impf- oder Genesenen-Nachweis möglich. Als geimpfte Personen gelten alle Personen, die eine seit mindestens 14 Tagen abgeschlossene Impfung mittels Impfdokumentation vorweisen können) oder ein Nachweis einer bestätigten Infektion (Nachweis durch PCR-Test bestätigte Infektion, Person darf keiner darauf beruhenden Absonderungspflicht mehr unterliegen. Die nachgewiesene Infektion darf höchstens sechs Monate zurückliegen) vorgelegt werden.

Als Testnachweis gilt ein negatives Ergebnis einer innerhalb von 24 Stunden vor Beginn des Besuchs durchgeführten Testung zum Beispiel in einem der vielen Testzentren im Ortenaukreis (<https://www.ortenaukreis.de/Informationen-zu-CORONA-Kreisimpfzentren/Übersicht-der-Testmöglichkeiten/>)

Weitere Öffnungsschritte für die Stufen 2 und 3 betreffen insbesondere Kulturveranstaltungen in Innenräumen sowie größere Veranstaltungen im Freien. Die Öffnungsstufen 2 und 3 treten im Ortenaukreis dann in Kraft, wenn 14 Tage in Folge im Durchschnitt sinkende Inzidenzwerte festgestellt werden können. Sie treten direkt am Tag nach der Bekanntmachung des Kreises in Kraft.

Wird der 7-Tage-Inzidenzwert von 100 an drei Tagen in Folge überschritten, gelten die Öffnungsschritte nicht mehr und die Bundesnotbremse tritt wieder in Kraft.

Die Stadt Hornberg unterstützt bei der Vereinbarung von Coronavirus-Impfterminen

Die Tourist-Information Hornberg bietet Unterstützung bei der Vereinbarung von Impfterminen gegen das Coronavirus an. Wer impfberechtigt und in Hornberg wohnhaft ist, kann sich gerne an die Tourist-Information Hornberg unter Tel. 07833/793-44 wenden.

Öffnungszeiten der Tourist-Information Hornberg:

Montag bis Freitag 08.30 bis 12.00 Uhr

Montag und Donnerstag 14.00 bis 16.00 Uhr

Corona-Teststationen in Hornberg und Hausach

Durch die Kooperation der Städte Hornberg und Hausach besteht nun von Montag bis Samstag für alle Bürgerinnen und Bürger aus Hornberg, Hausach und Gutach die Möglichkeit einen kostenlosen Corona-Schnelltest zu erhalten. Die Teststationen haben wie folgt geöffnet:

Corona-Teststation in der Schoffervilla in Hornberg

Montags ab 16:30 Uhr

Dienstags ab 16:30 Uhr

Freitags ab 16:00 Uhr

Keine Testung an Pfingstmontag, 24.05.2021

Corona-Teststation in der Stadthalle in Hausach

Dienstags von 7:45 bis 11:00 Uhr

Mittwochs von 18:00 bis 20:00 Uhr

Donnerstags von 18:00 bis 20:00 Uhr und

Samstags von 9:00 bis 11:00 Uhr

ausnahmsweise in der Aula des Robert-Gerwig-Gymnasium

Ganz wichtig: Personen mit Symptomen können nicht getestet werden. Diese müssen sich direkt an ihren Hausarzt wenden.

Ein Test in Hornberg ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Diese ist jederzeit per Mail an die coronatest@hornberg.de oder telefonisch unter 07833/79344 zu den üblichen Dienstzeiten möglich. Für die Anmeldung erforderlich sind Name, Geburtsdatum, Anschrift, Telefonnummer und soweit vorhanden eine E-Mail-Adresse.

Das Betreten der Einrichtungen ist nur mit einer FFP2 Maske oder einer medizinischen Maske möglich. Nach Abschluss des Tests erhält man eine schriftliche Bescheinigung über das Ergebnis. Wird eine Person positiv getestet erhält das zuständige Gesundheitsamt eine Meldung.

STADT HORNBERG

Die Stadt Hornberg sucht für die Sommersaison 2021 eine

Reinigungskraft für das Freibad.

Das Aufgabengebiet umfasst die Reinigung der Sanitäranlagen und der Umkleidekabinen. Bewerber*innen mit praktischen Erfahrungen in diesen Tätigkeitsbereichen sind erwünscht, aber nicht erforderlich.

Die Anstellung erfolgt in einem geringfügigen Beschäftigungsverhältnis (sog. Minijob).

Interessenten*innen können sich bis zum **06. Juni 2021** bei der Stadt Hornberg, Bahnhofstraße 1-3, 78132 Hornberg bewerben.

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Zürn (Telefon 07833/793-63) gerne zur Verfügung. Per E-Mail erreichen Sie uns unter elisabeth.zuern@hornberg.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

STADT HORNBERG

Die Stadt Hornberg sucht für die Pfingst- und Sommerferien

Ferienjobber (w/m/d)

Der Einsatz erfolgt für 2 - 4 Wochen im städtischen Bauhof. Die Aufgabe ist sehr gut für Schüler ab 16 Jahre und für Studenten geeignet.

Bei Fragen steht Ihnen gerne Frau Zürn (Telefon 07833/793-63) zur Verfügung. Per E-Mail erreichen Sie uns unter elisabeth.zuern@hornberg.de.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Neues aus der Tourist-Info

Benötigen Sie noch Ideen für Geschenke? – Wir haben welche für Sie ...

Verkauf in der Tourist-Information Hornberg

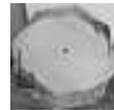
Bestellung in der Tourist-Information – Lieferung auf Rechnung



Geschenkgutschein für die Freilichtbühne Hornberg

Erwachsene 11,00 Euro (Märchen 10,00 Euro)
Kinder 10,00 Euro (Märchen 7,00 Euro)

Ab sofort sind auch Gutscheine für den Kiosk in der Freilichtbühne Hornberg erhältlich.



Regenschirm mit Motiv von Hornberg

Taschenschirm

Preis: 15,00 Euro



Magnete mit verschiedenen Motiven

Button

Preis: 2,00 Euro



DVD „Hornberg von Oben“

Die Aufnahmen zeigen Hornbergs schönste Plätze, Sehenswürdigkeiten, Parks und selbstverständlich kommen die Ortsteile Reichenbach und Niederwasser nicht zu kurz.

Preis 5,00 Euro



Geschenkgutschein für die Greifvogel-Flugvorführung

Erwachsene 6,00 Euro
Kinder ab 5 Jahren 4,00 Euro



Geschenkgutschein für den Schwimmbadkiosk



SchwarzwaldCard

Erleben Sie mit der SchwarzwaldCard über 135 Ausflugsziele und Attraktionen im gesamten Schwarzwald! An drei frei wählbaren Tagen innerhalb der Saison vom 01.04.2020 bis 31.03.2021 bietet die SchwarzwaldCard freien Eintritt und ist von einem Nutzungstag auf den anderen übertragbar.

	Karte ohne EP	Karte mit EP
Kinder 4 – 11 Jahre	30,00 EUR	63,00 EUR
Kinder ab 12 Jahre	40,00 EUR	76,00 EUR
Familien	120,00 EUR	265,00 EUR

(2 Erw. und 3 Kind. bis max. 17 Jahre)



DVD „Die Schwarzwaldbahn – Das Modell und das Original“

Die „große“ Schwarzwaldbahn fährt seit 1873 zwischen den Städten Offenburg und Konstanz am Bodensee. Sie überwindet dabei im Kernstück zwischen Hornberg und Sommerau auf 11 km Luftlinie 448 m Höhenunterschied und führt in großen Schleifen durch 36 Tunnels mit einer Gesamtlänge von fast 11 Kilometern. Eine echte Meisterleistung von Robert Gerwig, dem Erbauer der Schwarzwaldbahn.

Preis: 15,00 Euro



Fotobuch

Hochwertiges Fotobuch des Musik- und Trachtenvereins Reichenbach

21,00 Euro

Öffnungszeiten der Tourist-Information

Montag bis Freitag 8:30 – 12:00 Uhr
 Montag und Donnerstag 14:00 – 16:00 Uhr



Amtliche Bekanntmachung

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums auf Gemarkung Reichenbach zu entscheiden:

Flstnr 133/0 Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche und Waldfläche mit insgesamt 34294 m² in Verbindung mit Flstnr 134/9 Weg- u. Hoffläche, Landwirtschaftsfläche und Waldfläche mit insgesamt 41080 m² in Verbindung mit Flstnr 142/0 Landwirtschaftsfläche mit insgesamt 1033 m² in Verbindung mit Flstnr 143/0 Landwirtschaftsfläche mit insgesamt 1226 m².

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse am Gesamtvertrag, mit Angabe der Kaufpreisvorstellung unter Vorlage eines Finanzierungsnachweises, dem Landratsamt Ortenaukreis – Amt für Landwirtschaft -, Prinz-Eugen-Straße 2, 77654 Offenburg innerhalb von 7 Tagen schriftlich mitteilen und begründen. Interessensmitteilungen ohne konkrete Kaufpreisvorstellungen und ohne Vorlage eines Finanzierungsnachweises können keine Berücksichtigung finden.



Altersjubilare

Wir gratulieren

Altersjubilare vom 20.05.2021 bis 26.05.2021

Geburtstag	Name, Vorname	Alter
23.05.2021	Neumaier, Johanna	75 Jahre
26.05.2021	Lehmann, Dieter	80 Jahre

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr.



Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Hornberg Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinde Hornberg

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth. Sacharja 4,6b

Termine

Sonntag, 23.05.2021 (Pfingstsonntag)
 10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Krenz
 10 Uhr Kein Kindergottesdienst

Montag, 24.05.2021 (Pfingstmontag)
 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf dem Föhrenbühl mit Pfarrer Krenz, Pfarrer Voss und Posaunenchor
 Bitte bringen Sie eine Sitzgelegenheit (Klappstuhl ect.) mit, da nur eine begrenzte Anzahl an Stühlen vorhanden.
 Bei Regen entfällt der Gottesdienst

Sonntag, 30.05.2021
 10 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Eva Prill
 10 Uhr Kein Kindergottesdienst

Hinweis zum Besuch des Gottesdienstes:

Nach der Corona- Verordnung ist es Pflicht, beim Besuch des Gottesdienstes eine OP- Maske oder FFP2-Maske zu tragen. Selbstgenähte Masken dürfen während des Gottesdienstes nicht mehr benutzt werden. Einweg-OP-Masken sind in der Kirche vorrätig.

Vom 25.5. bis 30.5.2021 ist Pfarrer Krenz nicht im Dienst. Die Vertretung für Beerdigungen und seelsorgerische Dienste hat Prädikantin Eva Prill aus Hausach. Sie erreichen Sie unter der Rufnummer: 07831 7615

Bürozeiten:

Mo, Di und Fr.: 9-12 Uhr, Mi.: 11-12 Uhr, Do.: 16-18 Uhr
 Tel.: 07833/388, E-Mail: hornberg@kbz.ekiba.de

Ökumenischer Gottesdienst auf dem Föhrenbühl

Die katholische Kirchengemeinde Hornberg, sowie die evangelischen Kirchengemeinden Hornberg und Kirnbach laden am Pfingstmontag, den 24. Mai um 10.30 Uhr zu einem Gottesdienst auf dem Föhrenbühl ein. Er findet auf der Wiese hinter dem Gasthaus Schwanen statt. Herr Lauble stellt uns diesen Platz dankenswerterweise zur Verfügung.

Bitte bringen Sie zum Besuch des Gottesdienstes auch eine Sitzgelegenheit wie Campingstuhl, Klappstuhl oder ähnliches für sich mit. Eine begrenzte Anzahl an Stühlen ist vorhanden. Selbstverständlich werden die erforderlichen Abstands- und Hygieneregeln eingehalten. Der Posaunenchor Hornberg und ein Musikteam wird den Gottesdienst musikalisch begleiten.
 Bei Regenwetter entfällt der Gottesdienst.

Förderverein der ev. Kirche erhält Spende von der Volksbank

Der Förderverein der evangelischen Kirchengemeinde und der CVJM Hornberg bedanken sich herzlich bei der Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG für die Spende in Höhe von 500,00€. Die Spende kommt aus dem Bereich VR-GewinnSparen anlässlich der am Valentinstag statt gefundenen Aktion MUTMACHERBROT. Gerade in dieser Zeit der Corona-Pandemie, war dies ein tolle Sache um Wertschätzung und das Miteinander besonders in den Vordergrund zu stellen.

Die überaus positive Resonanz der Hornberger Bevölkerung hat dies in besonderer Weise bestätigt und ist ein Ansporn für die Durchführung solcher Aktivitäten. Diese Aktionen, wozu auch der KUCHENKURIER zählt, dienen

dazu den Zusammenhalt und die Gemeinschaft in unserer Gemeinde zu stärken. Zusätzlich leisten sie auch einen Beitrag zur Förderung unserer Jugendarbeit und der Finanzierung der Jugendreferentenstelle.
Helmut Bader, Vorsitzender Förderverein



Simone Engel von der Volksbank überreicht die Spende an Helmut Bader und Hermann Staiger



Neupostolische Kirche

Gottesdienste Mai

- Mi. 20.05.
20:00 Uhr kein Gottesdienst (unter Vorbehalt)
So. 23.05.
10:00 Uhr Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14
Mi. 26.05.
20:00 Uhr kein Gottesdienst (unter Vorbehalt)
So. 30.05.
09:30 Uhr Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14

Schaukasten:

Ich organisiere

... nicht nur in Job und Familie so einiges, sondern auch in der Gemeinde. Da sind schöne Gelegenheiten, das einzusetzen, was Gott mir als Gabe geschenkt hat.

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen!

Weitere Auskünfte erteilt:
Thomas Peter, Telefon 07728 - 6466106 oder
Email thompeter@web.de
Die Neupostolische Kirche Bezirk Dornhan-Schwenningen im Internet:
www.nak-dornhan-schwenningen.de



Aus dem Kindergarten



arche noah

evangelische kindertagesstätte
hornberg

Stadthallenplatz 3
78132 Hornberg
Tel.: 07833-6251

So langsam wird es bunt

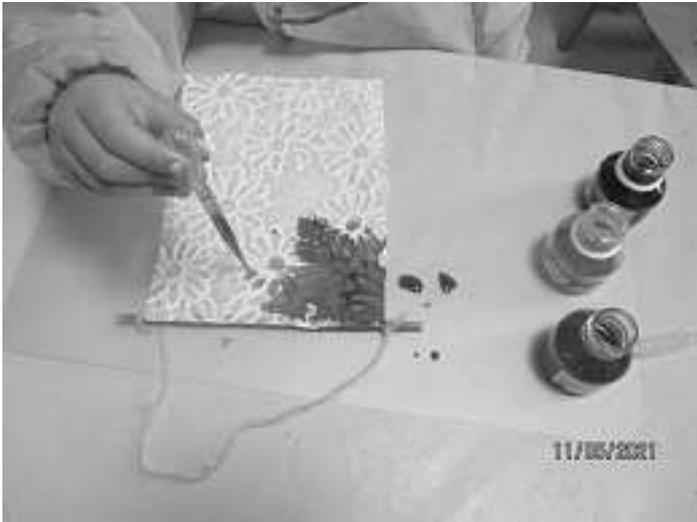
Die Corona- Pandemie hat uns immer noch fest im Griff. Viele Aktionen und feste Bestandteile unserer Arbeit müssen umgeplant werden. So können wir in diesem Jahr leider wieder nicht unseren Waldplatz an der Steudelsruhe besuchen, da wir für diese Aktionswoche immer Fahrdienste organisiert haben. Aber dafür gibt es Frühlingserlebnistage für die Kinder ab 4 Jahren. Auf die Kinder wartet ein kunterbuntes Programm. Vom Waldbingo über erlebnisreiche Wanderungen, bis hin zur Stadtrallye, ist alles dabei. Corona - bedingt sind die einzelnen Gruppen momentan sehr viel unterwegs, da wir unseren Außenspielbereich nur gruppenweise und zu bestimmten Zeiten nutzen können.



Natürlich wurde auch der Muttertag nicht vergessen und wir überlegten gemeinsam mit den Kita-Kindern wie lieb sie ihre Mama haben. Ein Kind sagte, ich habe meine Mama so lieb wie die Sonne.... Fleißig wurde ein Herzchen ausgepickelt und ein Lippenbalsam für die Mamas zusammengerührt. Wir hoffen sehr, dass es am Muttertag freudige Gesichter unter den Mamas gab.



Der Frühling ist auch in der Kita eingezogen. In unserer Frühlingswerkstatt werden bunte Frühlingsbilder gestaltet. Dabei steht das Experimentieren mit Farben im Vordergrund. Stolz präsentieren die Kinder ihre kreativen Werke an den Fenstern der Kita.
Bild: Frühlingswerkstatt



Termine Sprechtage

Polizeiposten Wolfach

Der Polizeiposten Wolfach ist von Montag bis Freitag in der Regel von 7.30 Uhr bis 16.15 Uhr besetzt.

Sprechtage der Kreisbaumeisterin finden nicht statt

Aufgrund der Corona-Pandemie-Regelung ist zur Zeit von Sprechtagen abzusehen. Kreisbaumeisterin Claudia Junker ist telefonisch unter 0781 805 9515 oder per E-Mail: c.junker@ortenaukreis.de für Fragen erreichbar.



Vereine

Geänderter Redaktionsschluss KW 22

Wegen dem **Feiertag am Donnerstag, den 03. Juni 2021 (Fronleichnam)** wird der Redaktionsschluss für das Amtliche Nachrichtenblatt auf **Montag, den 31. Mai 2021** vorverlegt. Erscheinungstag ist am **Mittwoch, dem 02. Juni 2021**.

Verspätet eingehende Beiträge können wir leider nicht mehr berücksichtigen.

Wir bitten um entsprechende Beachtung und danken für Ihr Verständnis!



Müllabfuhr

Abfalltermine Mai 2021

(20.05.2021 – 26.05.2021)

Hornberg und Außenbereiche der Ortsteile Reichenbach u. Niederwasser

Dienstag, 25.05.2021	Graue Tonne
Dienstag, 25.05.2021	Gelber Sack
Mittwoch, 26.05.2021	Grüne Tonne

Information in Sachen Müllabfuhr:

Bitte beachten: Die Mülltonnen müssen morgens um 06:00 Uhr zur Abholung bereitstehen.

Mülldeponie „Vulkan“, Haslach

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.

Sommerzeit: 7:30 - 12:30 Uhr, 13:00 - 16:45 Uhr

Winterzeit: 8:00 - 12:30 Uhr, 13:00 - 16:45 Uhr

Samstag: 8:00 - 13:00 Uhr

Tel. 07832 96886

„Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis teilt mit, dass auf der Mülldeponie „Vulkan“, Haslach, Sperrmüll das ganze Jahr über kostenlos angeliefert werden kann.“

Die Termine für die Sperrmüllabholung befinden sich im Abfuhrkalender.

Weitere Informationen in Sachen Müll:

Landratsamt Ortenaukreis, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Tel. 0781-805-9600

Fax. 0781-805-1213

Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Das Infotelefon ist von Montag bis Mittwoch jeweils von 8:30 bis 16 Uhr, am Donnerstag von 8:30 bis 18 Uhr und am Freitag jeweils von 8.30 - 12:30 Uhr besetzt. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.



Liebe Mitglieder des Fördervereins Freibad Hornberg e.V. Liebe Hornbergerinnen und Hornberger, Freundinnen, Freunde und Förderer des Freibads Hornberg

Wir wollen es Euch nicht vorenthalten, aber es war wieder ein toller Arbeitseinsatz am vergangenen Samstag, den 08.05.2021 und haben Euch in dieser Mail noch ein paar Fotos zusammen gestellt.

Mit 18 Personen von morgens um 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr, natürlich verteilt (Corona-Conform), konnten wir knapp 90 Arbeitsstunden leisten. Und wie Ihr an den Bildern erkennen könnt, wurden die verschiedensten Arbeiten durchgeführt, halb liegend, halb sitzend, kniend, stehend, hockend, ob hoch hinaus oder nah am Beckenrand, alles wurde wie geplant durchgeführt. Die Tätigkeiten dazu waren, Unkraut jäten, Wand abkratzen, Kinderbecken kächern, Boulbahn jäten, auflockern und verfestigen, Rasenkanten schneiden und vieles mehr und ganz wichtig, auch Pausen um zu essen und zu trinken, wurden nicht vergessen.

Es macht einfach viel Freude zu sehen, dass die Bereitschaft von Allen einfach so groß ist und man am Ende des Tages auch die Ergebnisse sehen kann.

Den ersten Arbeitseinsatz haben wir erfolgreich abgeschlossen und es kommen noch 2 weitere, fest verplante mit der Stadt, am kommenden Samstag, den 15. Mai 2021 und am 22. Mai 2021 dazu.

Wir sind wie immer für jeden der sich einbringt, dankbar und sei es nur für eine Stunde.

Speisen und Getränke stehen natürlich wie jedes Jahr auf unserem Plan und stehen für Euch bereit.

Lasst es wie immer unsere „Herzessache“ sein unser Freibad Hornberg voran zu bringen.

Wir freuen uns Euch bei den Arbeitseinsätzen zu treffen um unserem Freibad den letzten äußeren Feinschliff zu geben und wir dann gemeinsam, hoffentlich, in die neue Saison starten können!

Mit herzlichen Grüßen

Förderverein Freibad Hornberg e.V.

Erster und Zweiter Vorstand

Tommy Reinbold und Inka Heyl

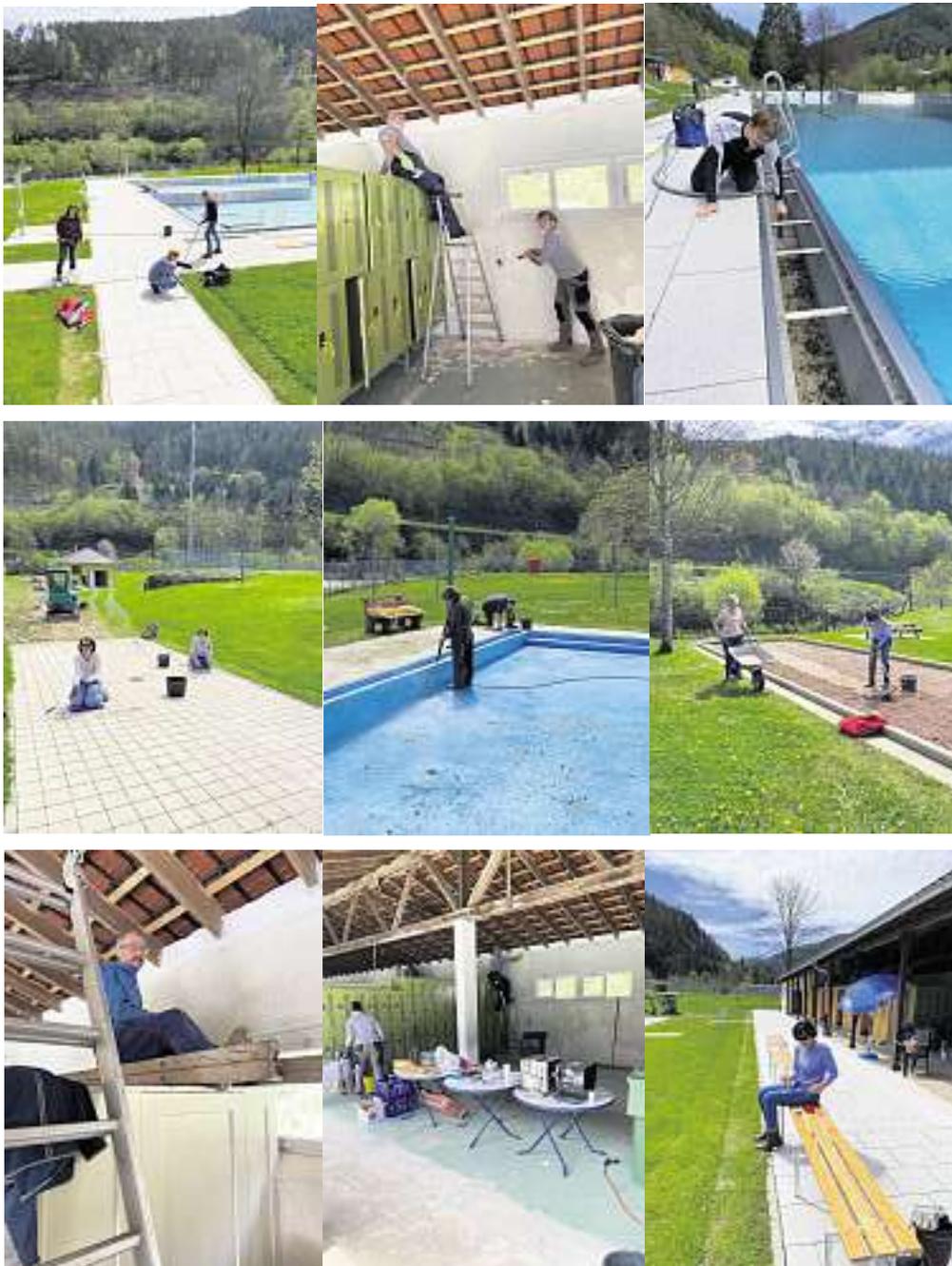


Musikverein und Trachtenkapelle Niederwasser e.V.

Musikverein Niederwasser sagt Danke

Der Musikverein und Trachtenkapelle Niederwasser e.V. bedankt sich nochmals herzlich bei allen, die bei der Altmaterialsammlung mitgesammelt und den Musikverein unterstützt haben.

Auch im nächsten Jahr ist voraussichtlich wieder eine Altmaterialsammlung geplant. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Natürlich kann ab sofort wieder gesammelt werden. Möglichkeiten zur Zwischenlagerung stehen bereit. Gerne holen wir Ihr Altmaterial auch unterjährig ab. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei Rupert Kienzler unter der Telefonnummer **07833 8129**.





Mitteilungen aus Gutach

www.gutach-schwarzwald.de

Wolfgang Ott gelingt das „Leserfoto des Monats Januar“ - Herzlichen Glückwunsch!



Dieses schöne Seifenblasenbild des Gutacher Fotografen Wolfgang Ott hat die Schenkenzeller Künstlerin Martina Dieterle im Offenburger Tageblatt zum „Leserfoto des Monats“ für den Januar gekürt. Es steht am Jahresende zur Wahl zum „Leserfoto des Jahres“. Wir drücken ihm die Daumen!

Claudia Ramsteiner, Offenburger Tageblatt



Neues vom Rathaus

Geänderter Redaktionsschluss in der KW 22

Wegen dem Feiertag „Fronleichnam“ am Donnerstag, **den 3. Juni 2021**, wird der Redaktionsschluss für das Amtliche Nachrichtenblatt

auf **Montag, den 31. Mai 2021** vorverlegt.

Erscheinungstag ist am **Mittwoch, den 2. Juni 2021**.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Beiträge **bis spätestens 11:00 Uhr** im Rathaus eingegangen sein müssen.

Verspätet eingehende Beiträge können wir leider nicht mehr berücksichtigen.

Wir bitten höflich um entsprechende Beachtung und danken Ihnen für Ihr Verständnis!

Beantragte Personalausweise und Reisepässe können abgeholt werden

Das Bürgermeisteramt Gutach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, die bis zum 07.05.2021 und alle Reisepässe, die bis zum 16.04.2021 beantragt wurden, eingetroffen sind. Die Ausweisdokumente können während den üblichen Sprechzeiten in Zimmer Nr. 1 abgeholt werden.

Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses Ihren **alten Ausweis bzw. Pass** mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten **nicht** möglich.

Übersicht der kommunalen Testzentren für die Bürger der Gemeinde Gutach und der Städte Hausach und Hornberg

Gutach		Hornberg	Hausach
NEU ab Samstag, den 22. Mai 2021! Testzentrum auf dem Besucherparkplatz des Schwarzwälder Freilichtmuseums Vogtsbauernhof		Schoffervilla Am Schofferpark 7 nur mit vorheriger Anmeldung Tel. 07833/79344 oder coronatest@hornberg.de	Stadthalle Hausach Gustav-Rivinius-Platz 3 ohne Anmeldung
Täglich von 09:00 bis 17:00 Uhr ohne vorherige Anmeldung 45 Minuten kostenlose Einfahrt auf den Parkplatz möglich	Montag	ab 16:30 Uhr	
	Dienstag	ab 16:30 Uhr	07:45 bis 11:00 Uhr
	Mittwoch		18:00 bis 20:00 Uhr
	Donnerstag		18:00 bis 20:00 Uhr
	Freitag	ab 16:00 Uhr	
	Samstag		09:00 bis 11:00 Uhr

Zusätzliche Testtermine kann man nach Anmeldung in der HNO-Praxis Frommer sowie abends nach den Geschäftszeiten in den Apotheken Zur Eiche und in der Burgapotheke vornehmen lassen.

Anmeldung für die Ferienbetreuung in Gutach 2021

bis spätestens 11.06.2021

Name, Vorname des Kindes
Geburtsdatum
Straße, Hausnummer
PLZ, Wohnort
Telefonnummer
Erziehungsberechtigte/r (Name/Vorname)
Ort, Datum

Unterschrift d. Erziehungsberechtigten

Bitte werfen Sie die unterschriebene Anmeldung in den Rathausbriefkasten ein oder senden Sie diese auf dem Postweg.

Wie melde ich mein Kind an?

Mit dem nebenstehenden Formular, das Sie bitte in den Rathausbriefkasten der Gemeinde Gutach einwerfen.

Im Rathaus erhalten Sie auch weitere Anmeldeformulare.

Bis wann muss ich mein Kind anmelden?

Zwecks Planbarkeit am besten sofort, spätestens jedoch bis zum 11. Juni 2021. Bei zu vielen Anmeldungen zählt das **Anmeldedatum**.

Zur Info:

Die Stadt Hausach bietet die Ferienbetreuung für Kinder in der Zeit vom 23. August bis 10. September 2021 an, sodass für sechs Ferienwochen eine Betreuungsmöglichkeit gegeben ist.

Wann erhalte ich Bescheid, ob mein Kind bei der Ferienbetreuung dabei ist?

Nach dem Anmeldeschluss (11.06.) erhalten Sie den Betreuungsvertrag mit weiteren Informationen. Diesen bitte komplett ausfüllen und unterschrieben an die Tourist-Information zurückgeben. Anschließend erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung mit einer Kopie des von Ihnen ausgefüllten Betreuungsvertrages.

Auf die Ferien

... fertig
... los!



Action und Fun mit der Gutacher Kinderferienbetreuung

13. Ferienbetreuung
für Gutacher und Hausacher
Schulkinder
(1. bis 6. Klasse)
in den Sommerferien 2021

in Zusammenarbeit mit dem



Hallo liebe Familien,

6 Wochen Sommerferien sind eine lange Zeit

- für die Schüler, wenn z.B. die Freunde im Urlaub und die Eltern nicht da sind
- für Eltern, die berufstätig sind und/oder keine Oma haben, die in der Nähe wohnt

Die Gemeinde Gutach bietet auf

Wunsch von Eltern in diesem Schuljahr bereits zum dreizehnten Mal eine ganztägige, wochenweise Ferienbetreuung an.

Dazu wurden pädagogische Fachkräfte eingestellt, die in den Räumen des Feuerwehrgerätehauses (Hauptstraße 14) für Schüler der Klassen 1 bis 6 ein abwechslungsreiches, attraktives Ferienprogramm anbieten:
Bastelarbeiten, Ausflüge, Spiele – was immer möglich und interessant ist...

Kinder mit Behinderung können sich gerne in der Ferienbetreuung anmelden. Braucht ihr Kind Unterstützung? Die Inklusion erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Club 82 - wir helfen gerne weiter!

Für wen?

Gutacher und Hausacher Schüler der 1. bis 6. Klasse (keine Kindergartenabgänger), sonstige auswärtige Schüler können bei freien Kapazitäten ebenfalls noch aufgenommen werden.

Wann?

In den Sommerferien vom 02.08. bis 20.08.2021, wochenweise buchbar, täglich von 08:00 bis 15:00 Uhr (Bring- und Holzeiten sind von 07:30 bis 08:30 Uhr sowie von 15:00 bis 15:30 Uhr)

Kosten?

55 Euro pro Woche, inkl. Mittagessen, Getränke, Eintritte und Materialien etc.
Geschwisterkinder erhalten folgende Ermäßigung: 2. Kind 50 €, 3. Kind 45 €.

Wer betreut?

Fachkräfte der Gemeinde Gutach

Teilnehmerzahl:

Max. 20 Kinder pro Ferienwoche

Wie und wann muss ich bezahlen?

Die Abbuchung des Betrages erfolgt vor dem jeweiligen Beginn der Ferienbetreuung.

Hinweis:

Wenn die Kinder sich nicht an die Regeln und an die Anweisungen der Betreuer halten, behält sich die Gemeinde vor, den Betreuungsvertrag, auch im Interesse der anderen Kinder, aufzulösen.

Anmeldung für die Ferienbetreuung in Gutach 2021

bis spätestens **11.06.2021**

Ich melde mein Kind verbindlich zur Betreuung für folgende Ferienwochen an:

1. Wo. Mo. 02.08. bis Fr. 06.08.

2. Wo. Mo. 09.08. bis Fr. 13.08.

3. Wo. Mo. 16.08. bis Fr. 20.08.

Die Betreuungszeit ist täglich von 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr (Bring- und Holzeiten sind jeweils von 07:30 Uhr bis 08:30 Uhr sowie von 15:00 Uhr bis 15:30 Uhr).

Datum

Unterschrift

13. Kinderferienbetreuung vom 2. bis 20. August 2021



Die Gemeinde Gutach bietet in der Zeit vom 2. bis 20. August 2021 bereits zum dreizehnten Mal unter Mithilfe der Gutacher Vereine und Gruppen eine umfangreiche Kinderferienbetreuung für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren an.

Um die qualifizierte Betreuung der Kinder sicherzustellen wird Herr Stefan Laifer erneut die Leitung der diesjährigen Kinderferienbetreuung übernehmen. Unterstützt wird er durch zwei Praktikanten/innen.



Stefan Laifer
Jugend- und Heimerzieher

Die Betreuungszeit wird täglich von 08:00 bis 15:00 Uhr sein (Bring- und Holzeiten sind jeweils von 07:30 bis 08:30 Uhr sowie von 15:00 bis 15:30 Uhr). Je nach Wetter soll das Programm im Freien oder aber im Feuerwehrgerätehaus stattfinden. Ein Mittagessen für die teilnehmenden Kinder ist in den Kosten inbegriffen.

Die Kosten für die Kinderferienbetreuung belaufen sich pro Woche und Kind (Montag bis Freitag) auf 55 Euro inklusive Mittagessen, Getränke, Eintritte und Materialien. Geschwisterkinder erhalten folgende Ermäßigung: 2. Kind 50 €, 3. Kind 45 €.

Kinder mit Behinderung können sich gerne in der Ferienbetreuung anmelden. Braucht ihr Kind Unterstützung? Die Inklusion erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Club 82 - wir helfen gerne weiter!



Unterstützen Sie die Gutacher Gastronomie und den Einzelhandel!

Name	Kontakt	Öffnungszeiten	Angebot
Gastronomie			
Gasthaus Löwen Hauptstraße 95 77793 Gutach	0 78 33 / 96 95 6 oder Bestellung per WhatsApp: 0 17 5 / 91 73 98 6	Montag bis Sonntag: 12:00 bis 22:00 Uhr Dienstag Ruhetag.	Selbstabholung.
Gasthaus Krone Hauptstraße 48 77793 Gutach	0 78 33 / 96 00 10	Dienstag bis Freitag: 16:00 bis 20:30 Uhr Samstag und Sonntag: 13:00 bis 20:30 Uhr	Selbstabholung.
Weber's Esszeit Wählerbrücke 4 77793 Gutach	0 78 31 / 96 89 75 3 www.uhrwerk-gutach.de/webers-esszeit	Mittwoch bis Samstag: 17:00 bis 20:30 Uhr Sonntag: 11:30 bis 19:00 Uhr	Online-Bestellung und Selbstabholung möglich.
Einzelhandel			
Blumenfachgeschäft Renate Grimm Hauptstraße 30 77793 Gutach	0 78 33 / 25 5	08:30 bis 12:30 Uhr 14:00 bis 18:00 Uhr	Blumengeschäft seit 01.03.2021 wieder geöffnet. Lieferservice und Selbstabholung möglich nach telefonischer Absprache.
Elektro Brohammer Hauptstraße 31 77793 Gutach	0 78 33 / 93 87 0 www.brohammer.de	08:30 bis 12:30 Uhr 14:00 bis 18:00 Uhr	Online-Bestellung, Lieferservice, Selbstabholung möglich.
Heinzmann Schuhfachgeschäft und Orthopädie Hauptstraße 27 77793 Gutach	0 78 33 / 31 8 0 17 5 / 36 47 46 6 nane@schuhe-heinzmann.de www.schuh-heinzmann.de	08:00 bis 18:00 Uhr	Online-Bestellung, Lieferservice, Selbstabholung möglich.

Änderungen für Vermieter durch das Bundesmeldegesetz seit dem 1. November 2015

Mit dem Bundesmeldegesetz, das zum 01.11.2015 in Kraft getreten ist, wurde die Meldepflicht von Vermietern wieder eingeführt. Wer eine Wohnung oder ein Zimmer vermietet (oder auch an den Partner oder die Kinder vertragsfrei vergibt), muss den Einzug mit einer sogenannten Wohnungsgeberbestätigung der Meldebehörde mitteilen. Die Vorlage des Mietvertrages ist nicht ausreichend!

Entsprechende Formulare für diese Wohnungsgeberbestätigung können auch vorab unter www.gutach-schwarzwald.de, Bereich „Verwaltung“, Untergruppe „Bürgerbüro“ heruntergeladen oder beim Bürgerbüro abgeholt werden.

Keine Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen ohne Einverständniserklärung

Aufgrund der neuen EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) wird die Gemeindeverwaltung Gutach künftig **keine** Alters- und Ehejubiläen mehr veröffentlichen. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Bürgerinnen und Bürger, die die Veröffentlichung ihrer oben genannten Jubiläen ausdrücklich wünschen, können beim Bürgerbüro **schriftlich** ihr Einverständnis erklären. Wir werden die gewünschte Veröffentlichung dann gerne für Sie vornehmen.



Fundsachen

In den letzten Wochen wurden auf dem Fundbüro folgende Fundgegenstände abgegeben, die während der üblichen Öffnungszeiten im Zimmer 1 abgeholt werden können:

- Autoschlüssel mit schwarzem Schlüsselrippchen (Fundort: Bushaltestelle Hohweg, Richtung Gutach) am 30.04.2021
- weißer Schrittzähler (Fundort: Himmelsliege am Bühl) am 10.05.2021
- schwarz-blauer Cityroller (Fundort: Kurpark) am 17.05.2021

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an der Fundsache, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes übergeht.



Kirchen



Liebenzeller Gemeinschaft Gutach
gemeinsam glauben leben

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen:

Sonntag, 23.5.2021 um 19.00 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 26.5.2021 um 14.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Die Veranstaltungen finden generell unter Beachtung des Schutzkonzeptes des Liebenzeller Gemeinschaftsverband statt.

Walter Flaig



Aus dem Kindergarten

Kleine Aufmerksamkeit

Die digitale Teamsitzung des Kindergartens am 12. Mai konnten die Erzieherinnen besonders genießen. Der Elternbeirat hatte die Mitarbeiterinnen nämlich mit einem Genusspaket bestehend aus Tee und leckerem Kuchen im Glas versorgt.

In Vertretung aller Eltern und Kinder sagen wir Dankeschön für Ihre tolle Arbeit, Ihre Geduld, das Geschichten vorlesen und Tränen trocknen, für das Jacken und Schuhe anziehen, dafür, dass Sie den Kindern die Welt erklären!

Wir hoffen, Sie haben die kleine Pause im Alltag genossen.

Der Elternbeirat des Kindergartens



Das „Genusspaket“ des Elternbeirats



Müllabfuhr

Abfallbeseitigung

Info-Telefon in Sachen Müll:

Landratsamt Ortenaukreis
Tel. 0781/805-9600
Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Leerung der Mülltonnen

Graue Tonne:
Montag 31.05.2021
Montag 14.06.2021
Montag 28.06.2021

Gelbe Säcke:
Dienstag 25.05.2021
Montag 07.06.2021

Grüne Tonne:
Mittwoch 02.06.2021
Mittwoch 23.06.2021

Mülldeponie Vulkan, Haslach (Tel. 07832/96886)
Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:30 Uhr
und 13:00 bis 16:45 Uhr
jeden Samstag von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr



Sonstiges

Findling

la vie en rose
tulpeblüte quittebluescht
un oowehimmel

Wendelinus Wurth

Bauernregel

Unser Lostag: Pfingstsonntag, 23. Mai 2021

Pfingstregen
kommt nie gelegen.

Rezept der Woche

Scholle mit Gurke und Kartoffelstampf

Zutaten:

500 g Kartoffeln
Salz
1 Bio-Salatgurke (ca. 650 g)
1 El Kümmelsaat

2 El Weißweinessig
 2 El mittelscharfer Senf
 2 El Rapsöl
 Zucker
 Pfeffer
 1 Bund Schnittlauch
 1 Stange Staudensellerie
 1 Bund Dill
 1 Ei (Kl. M; hartgekocht)
 4 El Salatcreme
 2 El Crème fraîche
 Saft von 1 Limette
 2 El Butter
 4 Schollenfilets (mit Haut, à ca. 100 g)
 4 El Mehl
 4 El Öl

Zubereitung

Kartoffeln schälen, vierteln und knapp bedeckt in kochendem Salzwasser ca. 20 Minuten weich garen.

Inzwischen die Gurke quer halbieren und längs in dünne Scheiben hobeln, in einer Schüssel mit Salz würzen, leicht durchkneten und 4-6 Minuten ziehen lassen, den entstandenen Sud abgießen. Kümmel in einer Pfanne ohne Fett anrösten, bis er leicht zu rauchen beginnt. Abkühlen lassen und im Mörser sehr fein zerreiben. Essig, 1 El Senf und Rapsöl mit 1 Prise Zucker verquirlen und mit Pfeffer würzen. Schnittlauch in feine Röllchen schneiden, zusammen mit den Gurken untermischen.

Staudensellerie putzen, entfädeln und fein würfeln. Dillspitzen abzupfen und fein schneiden. Ei pellen und fein hacken. Salatcreme und Crème fraîche verrühren, Sellerie, Dill, Ei, Limettensaft und restlichen Senf untermischen. Remoulade beiseite stellen.

Butter in einer Pfanne zerlassen und bei mittlerer Hitze bräunen lassen. Kartoffeln abgießen, kurz ausdämpfen lassen und mit der Butter im Topf zerstampfen. Stampf warm halten.

Schollenfilets abspülen und trocken tupfen. Mit Salz und Pfeffer würzen, im Mehl wenden und überschüssiges Mehl abklopfen. Öl in 2 beschichteten Pfannen erhitzen. Filets darin auf der Hautseite 2-4 Minuten bei mittlerer Hitze braten. Vorsichtig wenden, Herd ausschalten und Filets ca. 1 Minute zu Ende garen.

Kartoffelstampf, Gurkensalat und Remoulade mit den Schollenfilets auf Tellern anrichten und sofort servieren.

Das Rezept stellte uns freundlicherweise Herr Konrad Heizmann aus Gutach zur Verfügung. Noch mehr tolle Rezepte von Herrn Heizmann finden Sie auf seiner Homepage: www.heizmanns-rezepte.de

„Wahnsinniger Erfolg“ für Lia

Die Spendenübergabe an das „Bärenkind 2020“ hat wegen der Corona-Pandemie noch nicht stattgefunden. Sie soll mit einem kleinen Sommerfest im Freien verbunden werden.

„Ich werde fast täglich gefragt“, sagt Erwin Moser, und auch das Offenburger Tageblatt fragte: „Wie steht es eigentlich mit der Spendenübergabe ans Bärenkind?“ In der Vergangenheit wurden die Einnahmen aus dem Hausacher Advent meist im Februar, spätestens im März an die „Bärenfamilie“ übergeben. „Wir hatten in diesem Jahr einen wahnsinnigen Erfolg“, freut sich Erwin Moser, der für das Forum Hausach die Fäden des „Hausacher Advents“ in der Hand hat und sich selbst überaus aktiv für die Bärenaktion engagiert. Es sei erneut wieder ein Rekordergebnis, und „das wollen wir nicht gerade so im kleinen Rahmen übergeben“, so Moser.

Man habe der „Bärenfamilie“ schon einen Teil des Geldes überwiesen, sie kenne aber das Ergebnis noch nicht – wohl aber, dass ein neuer Rekord eingefahren wurde. Im vergangenen Jahr erhielt die Familie Bochicchio für ihr „Bärenkind“ Emma 72 122 Euro. 3111 Bären wurden damals verkauft – im vergangenen Jahr waren es wohl noch weit mehr.

„Die Corona-Pandemie verhinderte zwar Veranstaltungen, bei denen bisher Bären verkauft wurden, aber sie hat die Aktion dennoch eher befeuert als gebremst“, so Moser. Denn es hätten auch Weihnachtsfeiern von Betrieben nicht stattgefunden, und viele hätten ihren Mitarbeitern stattdessen einen Hausacher Bären ins Päckle gepackt.

Auch die Auszeichnung als „Mutmacher des Jahres“ habe nochmal einen richtigen Schub ausgelöst, „das war für den Bärenadvent genial“, so Moser, weil das Netzwerk größer wurde und die Aktion weit übers Kinzigtal hinaus noch bekannter gemacht wurde.

Geplant sei nun ein Sommerfest im Freien, zu dem man auch die Unterstützer einladen könne, um ihnen die Wertschätzung angedeihen zu lassen, die sie verdienten. Auch die „Bärenfamilie“ Schmidlin würde sich freuen, die Unterstützer kennenzulernen.

Und da ist einfach noch Vorsicht geboten, weil Lia mit ihrem kleinen kranken Herzen auf keinen Fall mit Covid-19 infiziert werden darf. Ihre beiden Eltern Maren und Marco sind bereits voll geimpft. „Wir wären froh, wenn wir Lukas auch schon impfen könnten“, sagt Papa Marco, der für die Firma Richard Neumayer noch immer im Homeoffice arbeitet. Der große Bruder von Lia gehe derzeit in den Wechselunterricht, dass dort alle Kinder zweimal in der Woche getestet werden, sei wenigstens eine kleine Sicherheit, die sie sehr zu schätzen wüssten.

Lia feierte am 3. März ihren dritten Geburtstag, es gehe ihr derzeit gut, „wir sind sehr zufrieden“, sagt Marco Schmidlin. Und das seien auch die Ärzte bei den Kontrollen alle sechs Wochen im Uniklinikum in Freiburg. Natürlich ist der Familie klar, dass die große Herzoperation für Lia noch kommen wird, aber es gebe noch keinen Termin dafür. Es gehen immer noch Spenden fürs Bärenkind ein – bis das nächste ausgewählt ist, gehen diese auch noch auf das „Lia“-Konto.

Bärenkind 2019 hat sich erholt

Emma Bochicchio, das „Bärenkind 2019“, der bei der Geburt beide Nieren entfernt werden mussten, hatte im vergangenen Jahr große Sorgen gemacht. Es gehe ihr gerade gut, sagt ihre Mama Lucia, sie musste in diesem Jahr noch nicht stationär ins Krankenhaus aufgenommen werden. Ihre Werte seien aber nicht ideal, sie werde sehr engmaschig kontrolliert, aber durch Ernährungsumstellung und Enzymgabe sei Emma derzeit relativ stabil.

Claudia Ramsteiner, Offenburger Tageblatt



Erwin Moser (hinten) mit „Bärenfamilie“ Maren, Lukas, Marco und Lia Schmidlin verspricht für die jüngste Aktion einen weiteren „super Rekord“. Foto: Forum Hausach



Veranstaltungen

Pfingstwochenende im Vogtsbauernhof

Pfingstsonntag, 23. Mai, 11 bis 17 Uhr
Pfingstmontag, 24. Mai, 11 bis 16 Uhr

Zwei abwechslungsreiche Thementage erwarten die Besucher des Schwarzwälder Freilichtmuseums Vogtsbauernhof in Gutach am Pfingstwochenende, dem 23. und 24. Mai. Auf dem Programm stehen ein Gottesdienst sowie der deutsche Mühltentag.

Am Sonntag, den 23. Mai, lädt das Freilichtmuseum um 11 Uhr zum feierlichen Gottesdienst unter freiem Himmel mit Museumspfarrer Hans-Michael Uhl aus Hausach. Wort- und Musikbeiträge ergänzen die Zeremonie.

Anlässlich des „Deutschen Mühltentags“ werden am Pfingstmontag, den 24. Mai, einige der bis zu 400 Jahre alten Mühlen auf dem Museumsgelände noch einmal in Betrieb genommen. Die Klopff- und Plotzsäge sowie die Hanfreibe werden zwischen 11 und 17 Uhr stündlich im Wechsel vorgeführt.

Im Rahmen des Pfingstferienprogramms können die jungen Museumsgäste am Pfingstwochenende jeweils von 11 bis 16 Uhr ihr handwerkliches Geschick unter Beweis stellen. Am Pfingstsonntag bauen die Kinder unter Anleitung einen Rahmen für Bilder. Am Pfingstmontag stehen Wasserräder auf dem Programm.

Die Teilnehmerzahl ist stündlich auf je zehn Kinder mit maximal einer Begleitperson pro Kind beschränkt. Eine Teilnahme ist mit Voranmeldung unter 07831 – 93 56 0 oder über das Anmeldeformular im Kalender auf der Homepage www.vogtsbauernhof.de möglich. Sofern es regnet, muss das Mitmachangebot abgesagt werden.

Verschiedene Handwerksvorführungen ergänzen das Tagesprogramm von 11 bis 17 Uhr.

Der Zugang ist nur mit einem tagesaktuellen negativen Antigen-Test möglich. Genesene und vollständig geimpfte Gäste könnten das Museum gegen Vorlage eines Nachweises auch ohne Schnelltest besichtigen. Eine kostenfreie Teststation steht ab Samstag, den 22. Mai, auf dem Parkplatz des Freilichtmuseums täglich von 9 bis 17 Uhr zur Verfügung.



Am diesjährigen Deutschen Mühltentag, dem 24. Mai, führt das Freilichtmuseum einige seiner Mühlen vor. Foto: Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof, Hans-Jörg Haas



Vereine

Geänderter Redaktionsschluss in der KW 22

Wegen dem Feiertag „Fronleichnam“ am Donnerstag, **den 3. Juni 2021**, wird der Redaktionsschluss für das Amtliche Nachrichtenblatt

auf **Montag, den 31. Mai 2021** vorverlegt.

Erscheinungstag ist am **Mittwoch, den 2. Juni 2021**.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Beiträge **bis spätestens 11:00 Uhr** im Rathaus eingegangen sein müssen.

Verspätet eingehende Beiträge können wir leider nicht mehr berücksichtigen.

Wir bitten höflich um entsprechende Beachtung und danken Ihnen für Ihr Verständnis!

Gesangverein Eintracht

Mitteilung an alle passiven Mitglieder des Gesangvereins Eintracht Gutach

Wir, die Mitglieder des Gesangvereins Eintracht Gutach haben beschlossen, dass wir vorerst für das Jahr 2021 auf den Einzug der Mitgliedsbeiträge verzichten werden.

Wir konnten aufgrund der seit über einem Jahr anhaltenden strengen Corona-Verordnungen unseren Mitgliedern und Mitbürgern keine Bürgercafe-Veranstaltungen mehr anbieten. Auch das Weihnachtsliedersingen im Falkenhof sowie das Weihnachtslieder-Singen mit der Gemeinde in der Festhalle mussten letztes Jahr coronabedingt ausfallen.

Deshalb sind wir der Meinung, dieses Jahr auf die Mitgliedsbeiträge zu verzichten und hoffen, dass sie uns auch in der Zukunft die Treue halten.

Wir wünschen uns, dass wir uns bald in diesem Jahr bei einer unserer Veranstaltungen gesund wiedersehen können.

Ihr Gesangverein Eintracht Gutach



Organisierte Nachbarschafts- und Altenhilfe Gutach e.V.

Helfen, was kostet das?

Die Hilfeleistungen der Organisierten Nachbarschafts- und Altenhilfe werden nach Stunden berechnet.

Der derzeitige Stundensatz beträgt für Mitglieder 11,00 Euro und für Nichtmitglieder 16,50 Euro.

Wenn Sie nähere Auskünfte oder Unterstützung durch die Nachbarschaftshilfe benötigen, so wenden Sie sich bitte an den Einsatzleiter.

Horst Hennig, Am Bergle 18, 77793 Gutach,
Tel. 07833 – 9604295 oder 0151/24109774
E-Mail hoddelwolf54@aol.com



Rasende Kisten bald am Start

Die RC-Freunde Kinzigtal scharren mit den Hufen: Sie warten nur noch auf den Pachtvertrag zwischen der Deutschen Bahn und der Gemeinde Gutach – dann haben sie nach fünf Jahren endlich wieder ein Vereinsgelände. „Die mündliche Zusage haben wir bereits, wir sind auch bereits dabei, das Gelände etwas zu richten“, sagt Erik Keller. Er ist der Vorsitzende der RC-Freunde Kinzigtal, er wohnt in Gutach, dort ist seit vergangenem Herbst auch der Sitz des jüngsten Gutacher Vereins.

Mit Bürgermeister Siegfried Eckert war man schon lange im Gespräch. „Seine mündliche Zusage haben wir bereits“, freut sich Keller. „Die Bahn hatte uns zunächst fälschlicherweise einen Pachtvertrag für das gesamte Gelände geschickt“, sagte Eckert auf OT-Anfrage. Daran habe die Gemeinde natürlich kein Interesse. Einen Teil nutze ja bereits der Park mit allen Sinnen als Parkplatz, und nun gehe es nur noch um das kleine Areal, das die RC-Freunde nutzen wollen. Sie haben sich in den vergangenen Jahren auch bereits am Gutacher Ferienprogramm beteiligt und dort junge Fans für das Hobby gewonnen.

„Seit wir nach Gutach gewechselt haben, haben wir schon einige Neumitglieder bekommen“, berichtet Erik Keller. Derzeit zählt der Verein 24 Mitglieder. „Ohne Vereinsgelände ist es schwierig“, sagt Keller. Er rechnet damit, dass sie mit der neuen Strecke weitere Interessenten anziehen. Das erklärte Vereinsziel ist es laut Satzung, „den Bau und Betrieb von Automodellen in seiner ganzen Vielfalt zu pflegen und zu fördern, wobei seine Tätigkeit nicht auf den deutschsprachigen Raum beschränkt ist.“ Als die RC-Freunde 2016 von ihrem Gelände in der Nähe der Kläranlage in Biberach vertrieben wurden, haben sie nun fünf Jahre lang nach einem geeigneten Areal gesucht und sind nun endlich fündig geworden.

Keine direkten Nachbarn

Wichtig war, dass es keine direkten Nachbarn gibt, denn „wir wollen unserem schönen Hobby nachgehen, ohne jemanden zu stören“, sagt Keller. Es gebe auch Modelle mit Elektromotor, die meisten im Verein fahren aber Verbrenner, und die hört man halt. Nun habe man auch wieder die Möglichkeit, Jugendlichen eine Perspektive zu bieten. Wie groß das Interesse ist, habe man beim Kinderferienprogramm bereits sehen können. Am ehemaligen Gutacher Bahnhof soll nun eine Offroad-Strecke entstehen mit einigen Erhebungen und verschiedenen Belägen wie Kunstrasen, Pflaster und Naturboden. Das Hauptinteresse der Mitglieder liegt beim Fahren im Offroadbereich, es werden hier überwiegend Buggys oder Truggys gefahren.

Das „RC“ stehe für „Radio Control“, erläutert der Vorsitzende. Da gebe es auch richtige Rennen und Meisterschaften bis zur Europa- und Weltmeisterschaft, auch wenn es „leider noch nicht offiziell als Sport anerkannt ist“. Künftig soll es auf der Gutacher Strecke auch eine Zeitmessung geben. Über einen Transponder werden dann die Rundenzeiten abgenommen, sodass ein direkter Vergleich möglich ist. Wenn in Gutach endlich wieder trainiert werden kann, rückt auch die Beteiligung an Meisterschaften wieder näher. Interessenten könnten sich auf der Homepage des Vereins informieren sowie Satzung und Mitgliederantrag her-

unterladen. Weitere Informationen gibt es auch unter erikkeller@online.de.

Claudia Ramsteiner, Offenburger Tageblatt



Das Gelände am ehemaligen Bahnhof in Gutach dient den RC-Freunden Kinzigtal e.V. bald als neues Trainingsgelände. Foto: Richard Bramowski

GOLDANKAUF



Werderstr. 10 · Hornberg
Telefon 07833/96891

4	3	1	2	9	6	7	5	8
5	9	7	3	4	8	2	6	1
8	2	6	7	5	1	4	3	9
1	4	8	5	6	2	9	7	3
3	5	9	4	8	7	1	2	6
7	6	2	9	1	3	5	8	4
9	7	3	6	2	4	8	1	5
2	1	5	8	3	9	6	4	7
6	8	4	1	7	5	3	9	2

Herzschwäche – Was tun?



Herz-Experten informieren umfassend über die Herzschwäche in der neuen Broschüre „Das schwache Herz“.

Fordern Sie jetzt Ihr kostenfreies Exemplar an:
Telefon 069 955128-400

[www.herzstiftung.de/
das-schwache-herz](http://www.herzstiftung.de/das-schwache-herz)



HILFE IM ALTER

Photo: shutterstock.com/cherries



Die Alternative zum Pflegeheim

Rundum-Betreuung im eigenen Zuhause durch liebevolle polnische Pflegekräfte.

Pflegehelden, seit 2010 für Sie vor Ort
Ihr direkter Draht zu uns ☎ 07805-48 900 37
www.pflegehelden-offenburg.de

pflegehelden
Aus Liebe. Für Menschen.



www.bauhaus.info

BAUHAUS

Wenn's gut werden muss.



ThyssenKrupp Encasa



Treppenlift ab **4995,-!**

BAUHAUS Max-Planck-Str. 2, 77656 Offenburg
BAUHAUS Gesellschaft für Bau- und Hausbedarf mbH KG Süd,
Sitz: Basler Str. 98, 79115 Freiburg

Kompetenz auf ganzer Linie



Besser hören. Besser leben.
Dank der neuen Hörgeräte-Generation!
Jetzt bei Ihrem Hörakustiker Michael Flechtmann.

Michael Flechtmann



HÖRGERÄTE · SCHMUCK

77716 Haslach | Hauptstraße 45 | Tel. 07832 - 22 20



VICTUM 24
Pflege - 24h & Zuhause

- Liebevolle Pflege und Betreuung im vertrauten Zuhause
- kostenlose und unverbindliche Beratung

Pflege - 24 h & Zuhause Wir sind immer für Sie da!



Raphael Jäger · Anton-Scherer-Straße 3a · 77656 Offenburg
Tel. 0781 . 93 999 390 · r.jaeger@victum24.de
www.victum24.de



Wir haben noch Plätze frei.

adamo
Tagespflege
ambulanter dienst
am menschen - ortenau



- Entlastung pflegender Angehöriger
- Erhalt u. Förderung sozialer Kontakte
- Abwechslungsreiches Programm
- Finanzierung durch Pflegekasse
- kostenloser Schnuppertag

Ihre kompetente Tagespflege vor Ort

Spitalstraße 5 | Tel: 07831/ 9691-222 | info@adamo-pflege.de
77756 Hausach | Fax: 07831/ 9691-223 | www.adamo-pflege.de



Ärzte



Wir unterstützen nicht nur die betroffenen Eltern, sondern kümmern uns in besonderer Weise um die oft benachteiligten Geschwisterkinder.

Mehr Infos unter: www.helfen-hilft.de



Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg i. Br.

Mathildenstraße 3 · 79106 Freiburg
Tel. 0761/275242 · info@helfen-hilft.de

Marcus Auel
Kaufmann für Immobilien

Wir machen Urlaub vom 31.05. – 11.06.2021

Ab Mo., 14.06.2021 sind wir wieder für Sie da.

Vertretung:
Praxis Volk
Praxis Dr. Serbanoiu



Objekte gesucht! Aktion bis 30.6.21
Kostenl. Gutachten inkl. Energiepass
www.immobilienuhn.de
0781 970 93 93 oder 0781 30953

Wir wünschen ein **schönes Wochenende!**

Chef einer renommierten IT Firma sucht ein großzügiges Haus im Schwarzwald zum Kauf über Postbank Immobilien GmbH.

Telefon 0781 9200-16



Wenn manches **ANDERS** kommt...

Lebenshilfe
im Kinzig- und Elztal e.V.
Mühlenbacher Str. 16
77716 Haslach www.Lhke.de

In der Lebenshilfe und im Club 82 haben sich Eltern von Kindern mit einer Behinderung oder Entwicklungsverzögerung zusammengeschlossen, um sich auszutauschen und gegenseitig von ihren Erfahrungen zu profitieren. In regelmäßigen Abständen finden Stammtische und Familien-Nachmittage statt.



Rentnerin, Nichtraucher, ohne Haustiere, sucht **kl. Wohnung mit Terrasse od. Balkon**, gerne auch Altbau. Angebote bitte an: mofal51@gmx.de



Ab 28.5.2021 sind wir wieder für Sie da!
Öffnungszeiten (ab 28.5.)
Mittwoch bis Sonntag 11-21 Uhr Gerne nehmen wir jetzt schon Ihre Reservierung entgegen.

Informationen zur Wiedereröffnung und zu den aktuellen Coronaregeln finden Sie auf unserer Homepage.

Über die Pfingstfeiertage bieten wir weiterhin unser ToGo-Angebot an.

Jetzt aktuell: Spargel Cordon-bleu und Tagliatelle mit Lachs und Spargel

Wir freuen uns auf Ihre Bestellung und ab 28.5. auf Ihren Besuch!

Gasthaus zum Grünen Baum

Sandhaasstraße 12, 77716 Haslach Tel. 07832 999 3 888
info@gruener-baum-haslach.de www.gruener-baum-haslach.de

Come in, WE'RE OPEN

Wieder a Esszeit

KOSTENLOS TESTEN

Es geht wieder los – Test & Eat!

Die Räume sind geputzt, die Tische gedeckt, die Küche ist angeheizt und das Team in Stellung.

Alle freuen sich, Sie wieder IN UNSEREM HAUSE begrüßen zu dürfen!

Ab 22. Mai 2021 sind unsere Öffnungszeiten wieder wie folgt:

Montag bis Samstag: 09:00 bis 21:00 Uhr
Sonn- und Feiertags: 09:00 bis 20:00 Uhr

Warme Küche:

Durchgehend von 11:30 bis 20:00 Uhr
Sonn- und Feiertags: 11:30 bis 19:00 Uhr

Take-Away weiterhin möglich!
Vorbestellung unter 07831 9689753
Speisekarte: www.uhrwerk-gutach.de/speisekarte

Wir freuen uns auf Sie!
Familie Weber

Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben ist der Zutritt zum Restaurant nur für geimpfte, genesene oder getestete Personen gestattet.

Kostenlose Testung auf dem Parkplatz der Vogtsbauernhöfe täglich ab 9 Uhr!



Stellenmarkt ...

Unser Team braucht Verstärkung

Zur Wiedereröffnung unseres Hotels suchen wir ab sofort:

Mitarbeiter (m/w/d) für Frühstücksservice und Zimmer

Wir freuen uns über Ihre Nachricht:
Tel. 07833/ 316 oder info@hotelmyhome.de

Familie Obert

HOTEL  home

Schloßstr. 2, 78132 Hornberg, hotelmyhome.de

Jetzt wieder geöffnet!

Ab dem 21. Mai 2021 kann man endlich wieder bei uns rodeln.

Daher suchen wir Verstärkung für die Saison 2021

Studenten, Nebenjobber, Hausfrauen und Rentner sind uns willkommen.

Arbeiten Sie bei uns und unterstützen Sie unser Rodelteam im Imbiss und Bahnbetrieb.

Sommerrodelbahn Gutach (Schwarzwald)

Frau Pamela Groll | Mobil 0173 3291945

buchhaltung-gutach@wiegand-erlebnisberge.de



SOMMERRODELBAHN
GUTACH



Wir suchen SIE!

Die Firma **Schreiber Kunststofftechnik GmbH & Co. KG** ist ein Familienunternehmen mit Konstruktionsbüro und der Produktion kunststoffgerechter Formteile. Wir sind ein junges, motiviertes Team, das Unterstützung benötigt. Daher suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Technischen Produktdesigner (m/w/d)

Ausbildungsstelle techn. Produktdesigner zum 01.09.2021 noch frei! Näheres auf unserer Homepage!

Legen Sie schon jetzt den Grundstein für Ihre erfolgreiche Zukunft und bewerben Sie sich noch heute. Wir freuen uns auf Sie.



Weitere Informationen finden Sie unter www.skt-schreiber.de. Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an info@kb-schreiber.de oder an Schreiber Kunststofftechnik GmbH & Co. KG * ImGansacker 6 * 77790 Steinach

Zerspanungsmechaniker (m/w/d) Maschinenbediener (m/w/d)

mit Erfahrung an CNC- Drehmaschinen
(Star, Citizen, Miyano)

Kontakt: Anja Blum
Tel. 07831/9692103 | bewerbung@fhb-gutach.de



Fassondreherei H. Blum GmbH
Auf der Ebene 8 | 77793 Gutach
www.fhb-gutach.de

[facebook.com/fhb.gmbh](https://www.facebook.com/fhb.gmbh)



Stellenmarkt

Haben Sie Lust etwas Sinnvolles zu tun oder haben Sie die Schule beendet und möchten sich engagieren?
Wie wär's mit einem

Freiwilligen Sozialen Jahr, Bundesfreiwilligendienst

bei der AWO im Ortenaukreis.
Sechs bis zwölf Monate das Arbeitsleben im sozialen Bereich kennen lernen.

- Kinder und Jugendliche betreuen
- ältere und behinderte Menschen unterstützen
- die Möglichkeit an Seminaren und Fortbildungen teilzunehmen
- seine Persönlichkeit weiterentwickeln, wichtige Erfahrungen sammeln
- mit Vergütung und Sozialversicherung

Arbeiterwohlfahrt
AWO Kreisverband Ortenau e. V. - Hauptstraße 58, 77652 Offenburg
Tel. 07 81/9 29 80 - Fax 92 98 50 - Internet: www.awo-ortenau.de



Alternativer Wolf- und Bärenpark sucht

Mitarbeiter Bistro (m/w/d)

in Vollzeit oder Teilzeit.

Bewerbungen bitte per Email an:
schwarzwald@baer.de



Zapf Hof

Bäuerliche Erzeugergemeinschaft



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams

Maschinenführer (m/w/d)

in der Lebensmittelproduktion

BEWERBUNGSFRIST BIS 6.6.21

IHRE AUFGABEN / IHR PROFIL:

- Herstellen von Teigwaren und pasteurisiertem Ei.
- Führen der Produktionsmaschinen.
- Ausbildung im Bereich Lebensmittel (Koch, Bäcker, Metzger) ist von Vorteil, aber kein Muss.

WIR BIETEN IHNEN:

- eine Vollzeit-Stelle
- 5-Tage Woche im Einschichtbetrieb (Tagschicht)
- Aufstiegsmöglichkeiten im Unternehmen
- selbstständiges Arbeiten

Endlich geht's wieder los!
Daher suchen wir ab Juni 2021 Verstärkung!

Mitarbeiter*in in Teilzeit (m/w)

Sie arbeiten gern im Team, sind kundenorientiert und können sich gut organisieren? Kasse, Schriftverkehr, E-Mails, Abrechnung und Debitorenaufgaben erledigen Sie gewissenhaft? Sie suchen eine Beschäftigung an 2-5 Werktagen, können aber auch 2 x monatlich an Wochenenden arbeiten?

Dann bewerben Sie sich jetzt bei uns!

Sommerrodelbahn Gutach (Schwarzwald)

Frau Pamela Groll | Mobil 0173 3291945
buchhaltung-gutach@wiegand-erlebnisberge.de




h huschle
tischlerei

Wir brauchen-Dich als

zeichner/ konstrukteur

m/ w/ d, Planen, Zeichnen, 3D-CAD/CAM, Arbeitsvorbereitung

Alle Infos auf www.huschle-tischlerei.de

Hausacher Straße 13b
77793 Gutach
Telefon 07831 969618-1
mail@huschle-tischlerei.de

B+W
BOWDENZUGWERK
Binder + Wöhrle GmbH & Co.KG
Hinterer Bahnhof 3, 77756 Hausach

Die Binder + Wöhrle GmbH & Co.KG ist ein innovatives und aufstrebendes mittelständisches Unternehmen. Wir produzieren hochwertige Produkte aus Metall und Kunststoff wie: Bowdenzüge, Seilzüge, Rohre, Schläuche und Profile für internationale Kunden aus der Automobilindustrie, Maschinenbau, Medizintechnik und Sanitärindustrie.

Zur Verstärkung und zum Ausbau unserer ambitionierten Ziele suchen wir Sie mit fundierter Ausbildung, Begeisterung, Engagement und Erfahrung:

- Schichtführer Montage (Vorarbeiter) Industriemechaniker/-in (m/w/d)

Interessiert?

Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Angaben der Gehaltsvorstellung, gerne per E-Mail an:

isele@binder-woehrle.de

Telefon 07831/809-16

www.binder-woehrle.com



Stellenmarkt ...

STREIT
S Ä G E W E R K

GESUCHT

Rundholzeinteiler/in (m/w/d)

Elektriker/in (m/w/d)
FÜR BETRIEBS- & MASCHINENTECHNIK

Arbeiten im Herzen des Schwarzwaldes

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung unter

bewerbung@saegewerk-streit.de

Die genaue Stellenbeschreibung unter:
www.saegewerk-streit.de

Wir suchen Verstärkung (m/w/d) für:

- **Bedienung**
in Vollzeit/Teilzeit
oder Minijob
- **Zimmer-
reinigung**
ca. 2 - 3 Tage/Woche

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Familie Sattler



GASTHOF HECHT

Hauptstr. 51 · 77709 Wolfach
Tel. 07834/83510
hotel@hecht-wolfach.de

DRIVEN BY EXCELLENCE



Wir suchen Sie ab sofort
für unseren Standort Hausach

Maschinenbediener in Vollzeit (m/w/d)

- Abgeschlossene Ausbildung im metallverarbeitenden Bereich oder mehrjährige Berufserfahrung in der Maschinenbedienung
- Erfahrung im Bedienen von Index ABC CNC-Maschinen
- Bereitschaft zur Schichtarbeit (3-Schicht)

Ferienarbeiter (m/w/d)

für den Zeitraum der Pfingstferien
und die Sommermonate
Voraussetzung ist Volljährigkeit,
da im 3-Schichtsystem gearbeitet wird

Tekfor Services GmbH
Hauptstr. 2-4, D-77756 Hausach
Tel. 07831 / 96 99 77-0
bewerbung.ts@tekfor.com



Kostenlose Gestaltung Ihrer Anzeigen inklusive

Gerne gestalten unsere Grafiker bei Buchung der Amtlichen Nachrichtenblätter Ihre individuelle Anzeige!



Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

28.05.	Hofläden	Anzeigenschluss 25.05.
28.05.	Im Trauerfall für Sie da	Anzeigenschluss 25.05.
04.06.	Neubau-Anbau-Umbau	Anzeigenschluss 31.05.
11.06.	Immobilien	Anzeigenschluss 08.06.
18.06.	Auto-Service und Verkauf	Anzeigenschluss 15.06.

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gern.
Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de



SONDERSEITEN

in den amtlichen Nachrichtenblättern



Foto: shutterstock.com/VGstockstudio

Auszubildende gesucht?

Inserieren Sie am **25. Juni 2021** auf unseren **Sonderseiten** mit dem Titel:

Ausbildungsplätze

– Wir sind deine Zukunft!

Anzeigenschluss: 22. Juni 2021, 16 Uhr

Information & Beratung bei Ihrer **zuständigen Mediaberaterin** oder unter **07 81 / 5 04-14 56** – anb.anzeigen@reiff.de



Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg baut neues Elternhaus

Der Förderverein hat sich das Ziel gesetzt alles erdenklich Mögliche zu tun, um krebskranken Kindern und ihren Familien zu helfen. Es ist ein Zusammenspiel vieler Komponenten, die die Heilungschancen eines jeden einzelnen Kindes ausmachen. So muss die Forschung vorangetrieben, die medizinische und personelle Versorgung verbessert werden, vor allem aber müssen Familien, die um das Leben ihres Kindes bangen müssen, aufgefangen und betreut werden. Alle Spenden fließen seit der Vereinsgründung vor 40 Jahren in das Elternhaus des Fördervereins sowie die zahlreichen Vereinsprojekte. Ein besonders gutes Beispiel ist die Übernahme der Kosten für den MRT-Tomographen in der Freiburger Uni-Kinderklinik. Das Gerät kommt allen Kindern, die in Freiburg behandelt werden zugute. Der Marktwert des Gerätes beträgt ca. 1,3 Mio Euro. Prof. Wenz, ärztlicher Direktor der Uniklinik, betonte die Wichtigkeit der strahlenfreien Untersuchung vor allem bei Kindern. Dem Förderverein sei es zu verdanken, dass dies nun weiterhin in der Kinderklinik in Freiburg möglich sei.

Eine Riesenaufgabe ist und bleibt das Elternhaus

In Freiburg entsteht in unmittelbarer Nähe zur neuen Uni-Kinderklinik das größte und modernste Elternhaus in Europa. Seit über 40 Jahren unterstützt der Verein Familien mit krebskranken Kindern. Die Eltern der zum Teil schwerkranken kleinen Patienten kommen vorwiegend aus der Region. Für optimale Pflege und Versorgung sind kurze Wege unverzichtbar. Eine bundesweite Umfrage unter Elternhäusern hat gezeigt, dass Eltern bis zu zehnmal zwischen der Kinderklinik und dem Elternhaus pendeln. Die regelmäßige Nutzung des Elternhauses – und vor allem auch die vielen Angebote für Eltern und Geschwisterkinder – erfolgt jedoch nur, wenn die Unterkunft nicht weiter als max. 500 Meter vom Klinikum entfernt ist. Durch den Neubau der Uni-Kinder-

klinik wurde daher auch der Neubau des Elternhauses nötig.

Pro Jahr verzeichnet der Förderverein derzeit mehr als 19.000 Übernachtungen – insgesamt bisher fast 350.000 Übernachtungen. Das neue Elternhaus mit 45 Zimmern wird ausschließlich aus privaten Spenden finanziert. Insgesamt investiert der Förderverein ca 14 Mio Euro.



Für die Eltern krebskranker Kinder bauen wir ein neues Elternhaus!

Bitte helfen Sie uns dabei – mit Ihrer Spende!

danke!

40 Jahre
Förderverein

- Sparkasse Offenburg/Ortenau | DE61 6645 0050 0006 0848 42 | SOLADES10FG
- Volksbank in der Ortenau | DE43 6649 0000 0050 5588 00 | GENODE610G1
- Volksbank Lahr | DE30 6829 0000 0001 3508 03 | GENODE61LAH

Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg im Breisgau

Mathildenstr. 3 | 79106 Freiburg

Tel. 0761 / 275242 | info@helfen-hilft.de

www.helfen-hilft.de



www.facebook.com/HelfenHilftFreiburg/



www.instagram.com/helfenhilft/

Diese Anzeige wird nicht durch Spendenmittel finanziert, sondern erscheint durch freundliche Unterstützung des Verlages.

Wir haben geöffnet!*
 * Click & Meet - Terminvereinbarung vor Ort

Mit vielen tollen Angeboten!

sport thaler
 Das Fachgeschäft in Hausach

Hauptstr. 4 | Tel. 07831 9681984 | www.sport-thaler.de

KTP
 Bestattungsservice

Jederzeit erreichbar!

Inh. Reinhard Kohnen
 Obervogt-Huber-Straße 13
 78098 Triberg
 Tel.: (0 77 22) 91 900 50

Schramberger Straße 3
 78112 St. Georgen
 Tel.: (0 77 24) 85 99 20 5

Hauptstraße 85
 78132 Hornberg
 Tel.: (0 78 33) 96 08 05

Wilhelmstraße 11
 78120 Furtwangen
 Tel.: (0 77 23) 50 42 24 8

Friedrichstraße 5
 78147 Vöhrenbach
 Tel.: (0 77 27) 92 93 25 2

info@kp-bestattungen.de
www.kp-bestattungen.de

Eigener Abschiedsraum - kostenloser Dekorationservice

WORTEZUMABSCHIED

Angela Kohnen
 Zertifizierte Abschiedsrednerin

(0 77 22) 8 66 83 25
 0171 29 15 46 1

angela.kohnen@t-online.de
www.kohnen-abschiedsreden.de

WIR KAUFEN DEIN AUTO

PKW, LKW, Busse, Transporter
 Jede Marke · Jedes Alter · Jeder Zustand

Tel. 07231 18 21 60 5
oder 0176 284 461 42

LZ PARTNER

ARBEITEN RUND UM
 HAUS & GARTEN

TEL.: 0173 - 645 2170

			2	9		7	5	
			3					1
8		6				4		9
		8	5				7	
3		9		8		1		6
	6				3	5		
9		3				8		5
2					9			
	8	4		7	5			

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

Schmidt
 Wolfach GmbH

Blechnerei · Sanitär

WIR BILDEN AUS!

☎ 078 34 - 86 99 60
 Schloßstr. 26 · 77709 Wolfach
www.sanitaer-schmidt-wolfach.de

Wir unterhalten nicht nur das Elternhaus für betroffene Eltern mit 73 Betten, sondern unterstützen auch die Forschung an der Uni-Kinderklinik in Freiburg.

Mehr Infos unter: www.helfen-hilft.de

Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg i. Br.
 Mathildenstraße 3 · 79106 Freiburg · Telefon 0761 / 275242
info@helfen-hilft.de · www.helfen-hilft.de

Ihr Kontakt für private Kleinanzeigen

reiff amtliche nachrichtenblätter.

☎ 0781/504-1455 oder -1456 @ anb.anzeigen@reiff.de

Eco am Bahnhof – Biomarkt
Schwarzwaldstraße 7, 77716 Haslach

WOCHENANGEBOT

**Tiroler Bergkäse nur 1,50 EUR/100g
gültig vom 24. bis 28. MAI**



Geöffnet Mo. – Fr. 9.00 – 13.00 und 15.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

Strompreiserhöhung?

silke kienzler

EFFIZIENTE FINANZSTRATEGIEN

Energiekosten-
optimierung

- Kapitalanlagen
- Altersvorsorge
- Versicherungen

Am Kirchplatz 7 • Hornberg • Tel.: 07833 9604071 • kienzler.investments@web.de

www.finanzberatung-fair.de

HOSEN & HEMDEN- WOCHEN

KAUF ZWEI & SPAR DABEI!

2 HOSEN
1 PREIS **89,90**



**HOBO
HOSEN**

Hauptstraße 38 77797 Ohlsbach 07803 2469
Seeweg 35 77797 Ohlsbach 07803 938516
Mo - Sa 9:00 - 12:15 & 14:30 - 18:00
Mi & Sa Nachmittag geschlossen Mo - Fr 9:30 - 17:30
Sa 9:30 - 13:00

2 SHORTS
1 PREIS **59,90**

2 HEMDEN
1 PREIS **49,90**

GEÖFFNET!

- Termine telefonisch & vor Ort -
- Einfach vorbeikommen -

Versorgung und Pflege im Alter.

Tel. 07834 8385-0, www.johannes-brenz.de



Pflege-
heim

Kurzzeit-
pflege

Ambulante
Pflege

Betreutes
Wohnen

Essen auf
Rädern

Tages-
pflege

Alternativen zum Nullzins ^{0,00%?}

- ➔ **Versicherungskonto** laufende attraktive Verzinsung
- ➔ **Indexpolice** Marktchancen nutzen aber ohne Risiko
- ➔ **Investmentfonds** als Einmalanlage oder Sparplan, ohne feste Laufzeit, > 7.000 Fonds aller Kategorien
- ➔ **AIF/Sachwertfonds** Sachwertanlagen schon ab 5.000 EUR möglich
Vermittlung über STERN CAPITAL GmbH
- ➔ **Pflegeapartments** Zukunftsträchtiges Immobilieninvestment ohne eigenen Verwaltungsaufwand
- ➔ **Gold/Edelmetalle** Als Sicherheitspuffer zur Portfolioabsicherung

Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen und Beratung an:

Martin Stehle

Makler für Versicherungen, Finanzen und Immobilien
Reutiner Steige 87 72275 Alpirsbach
Tel.: 07444-6029 Fax: 07444-917222
martin.stehle@stern-ass.de www.martinstehle.de

Vertragspartner von



SONDERSEITEN in den amtlichen Nachrichtenblättern



Auszubildende gesucht?

Inserieren Sie am **25. Juni 2021** auf unseren **Sonderseiten** mit dem Titel:

Ausbildungsplätze – Wir sind deine Zukunft!

Anzeigenschluss: 22. Juni 2021, 16 Uhr

Information & Beratung bei Ihrer **zuständigen Mediaberaterin** oder unter **0781/504-1456**
– anb.anzeigen@reiff.de





Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung. Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung. **Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!**

GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 07841 66 665-0
achern@garant-immo.de
www.garant-immo.de

DAS ANDERE KAUFHAUS
Guck Rein



Spenden Sie uns was andere noch verwenden können!

GuckRein Gebrauchtmöbelkaufhaus – ein Projekt der Neue Arbeit inklusiv gGmbH
Tel. 07831/968439, Gartenstraße 22, 77756 Hausach, Mail: GuckRein@neuearbeitinklusive.de

Gerne können Sie unsere Waren telefonisch oder per Mail bestellen - Lieferung oder Abholung möglich - besuchen Sie unsere Schaufenster vor Ort oder digital auf Ebay-Kleinanzeigen.

Außerdem dürfen wir auch unsere Dienstleistungen wieder erbringen. Ihr Partner für Umzüge, Wohnungsauffösungen, Entsorgungen und Transporte.



Der Innere Weg – der Weg zu Gott in uns
Buch und kostenlose Informationen unter:

www.gabriele-verlag.com. Tel: 09391 / 504135.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Wandern-Spezial-

In unserem Wander-Schuh-Shop
Finden Sie die besten Wanderschuhe



Der neue **SCHUH + SPORT SB HASLACH**
Inh. Walter Beck
Spiesackerstr. 20

Freuen Sie sich auf die neuen

Dockers



SCHUH + SPORT SB HASLACH
Spiesackerstr. 20 ☎ 078 32-8792

hinter EDEKA

Wir haben geöffnet! Mo. - Fr. 9–12 Uhr, 14–18 Uhr, Sa. 9–13 Uhr

TELEFON: 0173 - 2322 475

FOTO/GOETZE

PASS · BEWERBUNG · UVM.
HAUSACH · HAUPTSTR. 35

**Sonnen-
schutz-
gläser
in Ihrer
Stärke**

zu attraktiven Preisen!



DIETMAR SCHRENK

AUGENOPTIK · UHREN · SCHMUCK

Werderstraße 10 | 78132 Hornberg | Tel. 07833 96891

www.dietmar-schrenk.de



2,19
€/100g

Unser Wochenend-Angebot
NEU!

**Elzacher Steinsalz-
Kräuterschinken**

nur am Freitag & Samstag

Unser Wochenangebot
gültig vom 20. bis 26. Mai

Rinderfackel & 1,49
Rindergeschnetzeltes €/100 g

Schweinefilet 1,39
ob am Stück im Ofen, der €/100 g
Pfanne oder Grill - immer
ein Hit

Chorizo 1,29
die Grillwurst mit leichter €/100 g
Schärfe

Bureschinken 1,69
gold prämiert €/100 g

Elztäler Bratwürste . 1,20
hell oder dunkel €/Stk

Nudelsalat 0,95
mit Lyonerstreifen und €/100 g
Tomaten

www.obere-metzgerei.de

Elzach | Kirchzarten | Freiburg | Herbolzheim | Haslach i.K. | Staufen



Damit Sie Ihre langfristige Strategie auch kurzfristig anpassen können.

Die fondsgebundene Altersvorsorge für individuelle Ansprüche: VermögensPolice Invest der SV.

AUS ZWEI MACH EINS!

Aus Sparkasse Haslach-Zell und Sparkasse Gengenbach wurde die

Sparkasse Kinzigtal

 Sparkasse Kinzigtal

 Sparkassen Versicherung



Wir suchen Sie!

Wir brauchen Verstärkung und suchen ab sofort:

Mitarbeiter (m/w/d) **für die Backwarenabteilung**
in Teilzeit, Früh- und Spätschicht

Mitarbeiter (m/w/d) **für die Obst- & Gemüseabteilung**
in Teilzeit, Früh- und Spätschicht

Getränkeabteilungsleiter (m/w/d) in Vollzeit, Früh- und

Sie sind in der Lage, Neues schnell zu erfassen und zu erlernen, sind zuverlässig und belastbar und haben Freude am Umgang mit Kunden?

Dann kommen Sie in unser Team: 

 **BAUMANN**

Markgrafenwiese 12 • 78132 Hornberg
Tel.: 07833 7622 oder per E-Mail:
edeka-baumann@badenregio.de



